



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

# Landtagswahl 2017

Wahlanalyse  
der Düsseldorfer  
Ergebnisse

294

Statistische Informationen



## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkung</b>	<b>4</b>
<b>1. Analyse der endgültigen Ergebnisse</b>	<b>5</b>
1.1 Wahlberechtigte und Wählerinnen und Wähler	5
1.2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf im Vergleich zum Wahlausgang in Nordrhein-Westfalen	6
1.3 Vergleich der Wahlergebnisse mit der Landtagswahl 2012	9
1.4 Wahlergebnisse in den Düsseldorfer Landtagswahlkreisen	13
1.5 Stadtteilergebnisse	18
1.6 Wählerwanderung	33
1.7 Stimmenausschöpfung	43
<b>2. Repräsentative Wahlstatistik</b>	<b>45</b>
2.1 Rechtliche Grundlagen und Erhebung der Ergebnisse	45
2.2 Ergebnisse	47
2.2.1 Wahlberechtigte und Wahlscheininhaberinnen und -inhaber	47
2.2.2 Wahlbeteiligung	48
2.2.3 Wahlentscheidung aus der Sicht der Parteien	51
2.2.4 Wahlentscheidung mit Blick auf die Altersgruppen	54
2.3 Vergleich zu vorangegangenen Landtagswahlen	56
2.3.1 Wahlbeteiligung	56
2.3.2 Wahlentscheidung	58
2.4 Stimmensplitting	62
<b>3. Tabellenanhang</b>	<b>64</b>
Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Erststimmen	64
Gültige Erststimmen und Erststimmenverteilung	65
Gültige Erststimmen und Erststimmenverteilung in Prozent	67
Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Zweitstimmen	69
Gültige Zweitstimmen und Zweitstimmenverteilung	70
Gültige Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile in Prozent	71
Die Ergebnisse in Prozent geordnet...	
... nach der Wahlbeteiligung	72
... nach Veränderung der Wahlbeteiligung	73

... nach den Zweitstimmenanteilen der SPD	74
... nach Gewinn und Verlust der SPD	75
... nach den Zweitstimmenanteilen der CDU	76
... nach Gewinn und Verlust der CDU	77
... nach den Zweitstimmenanteilen der GRÜNEN	78
... nach Gewinn und Verlust der GRÜNEN	79
... nach den Zweitstimmenanteilen der FDP	80
... nach Gewinn und Verlust der FDP	81
... nach den Zweitstimmenanteilen der PIRATEN	82
... nach Gewinn und Verlust der PIRATEN	83
... nach den Zweitstimmenanteilen der LINKEN	84
... nach Gewinn und Verlust der LINKEN	85
... nach den Zweitstimmenanteilen der AfD	86
... nach den Zweitstimmenanteilen der sonstigen Parteien	87
... nach Gewinn und Verlust der sonstigen Parteien	88
Wählerwanderung - Absolute Übergänge zwischen den Landtagswahlen 2012 und 2017 in Düsseldorf saldiert und gerundet	89

## Vorbemerkung

Am 14. Mai 2017 fand in Nordrhein-Westfalen (NRW) die Landtagswahl zum 17. Landtag von NRW statt. Rund 13,2 Millionen deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger waren zum Urnengang bzw. zur Briefwahl berechtigt. In Düsseldorf waren 315 Wahllokale mit 316 Stimmbezirken geöffnet. Auf Grund der zunehmenden Zahl von Briefwahanträgen erhöhte sich die Zahl der Briefwahlbezirke gegenüber der Landtagswahl 2012 von 67 auf 109.

Der Landtag wird für fünf Jahre gewählt. Seit der Landtagswahl 2010 haben die Wählerinnen und Wähler zwei Stimmen. Mit der Erststimme wird eine Bewerberin bzw. ein Bewerber im Wahlkreis gewählt, mit der Zweitstimme die Landesliste einer Partei. Von den mindestens 181 Abgeordneten des Landesparlaments werden 128 direkt in den Wahlkreisen gewählt, die übrigen Mandate (mindestens 53) werden aus den Landeslisten der an der Sitzverteilung teilnehmenden Parteien besetzt. Hat eine Partei mehr Direktmandate als ihr im Verhältnis zu den anderen Parteien nach dem Zweitstimmenergebnis zustehen (Überhangmandate), werden den anderen Parteien so viele zusätzliche Sitze aus ihren Landeslisten (Ausgleichsmandate) zugeteilt, bis die Sitzverteilung nach dem Verhältnis der Zahl der Zweitstimmen erreicht ist.

Die vorliegende Analyse der Landtagswahl für Düsseldorf ist in drei Teile gegliedert.

Im ersten Teil werden die Wahlergebnisse für Düsseldorf, in den vier Düsseldorfer Landtagswahlkreisen und auf Ebene der Düsseldorfer Stadtteile dargestellt. Zusätzlich gibt es ein Kapitel zur Wählerwanderung. Hier wurde erstmals ein statistisch-mathematisches Verfahren eingesetzt, welches Wanderungsbewegungen zwischen den Parteien von der letzten Landtagswahl 2012 zur jetzigen aufzeigt. Ebenfalls neu gegenüber den Vorjahren ist das Kapitel zur Stimmenausschöpfung, welche die Stimmenanteile der Parteien nicht auf die Zahl der gültigen Stimmen bezieht, sondern auf die Zahl der Wahlberechtigten.

Im zweiten Teil werden die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik vorgestellt. Diese anonyme Erhebung des Landesbetriebs Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ermöglicht Aussagen über das Wahlverhalten der Bevölkerung nach Geschlecht und Alter. Von den landesweit 417 zufällig ausgewählten Stimmbezirken lagen bei dieser Landtagswahl 13 in Düsseldorf.

Ein umfangreicher Tabellenanhang bildet den dritten Teil dieser Wahlanalyse.

## 1. Analyse der endgültigen Ergebnisse

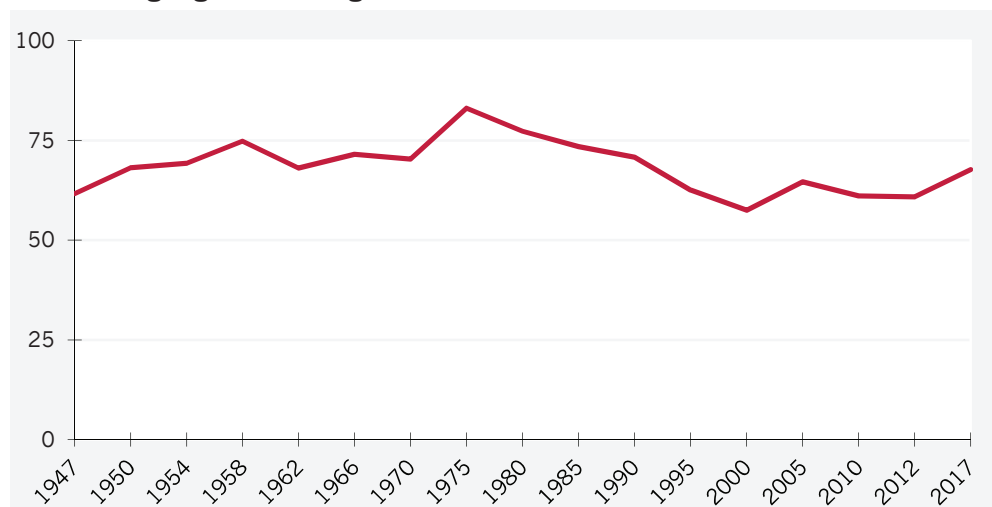
### 1.1 Wahlberechtigte und Wählerinnen und Wähler

Bei der diesjährigen Wahl waren 412.309 Düsseldorferinnen und Düsseldorfer wahlberechtigt. Im Vergleich zur Landtagswahl 2012 ist die Zahl der Wahlberechtigten damit geringfügig gesunken (2012: 412.928).

An der Wahl beteiligten sich mit 67,7% mehr Wahlberechtigte als 2012 (60,8%). Nachdem die Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 2010 und 2012 stets rückläufig war, ist sie somit in diesem Jahr in Düsseldorf erstmals seit der Landtagswahl 2005 wieder gestiegen.

Von den 279.105 Düsseldorferinnen und Düsseldorfer, die tatsächlich von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten, wurden 276.764 gültige Zweitstimmen abgegeben; das waren deutlich mehr gültige Stimmen als 2012 (+ 28.345). Die Zahl der ungültigen Zweitstimmen belief sich auf 2.341, das sind – bei insgesamt mehr Wählerinnen und Wählern – 314 weniger als 2012.

#### Wahlbeteiligung bei Landtagswahlen seit 1947 in Prozent



Von der Möglichkeit, bereits vor dem Wahlsonntag per Briefwahl abzustimmen, haben 70.326 Wählerinnen und Wähler Gebrauch gemacht. Im Vergleich zur Wahl 2012 waren es somit 8.984 Personen mehr, die per Briefwahl abgestimmt haben (2012: 61.342 Personen). Der Briefwähleranteil liegt folglich mit 25,2% auch etwas höher als bei der letzten Landtagswahl; damals betrug er 24,4%.

## 1.2 Die Wahlentscheidung in Düsseldorf im Vergleich zum Wahlausgang in Nordrhein-Westfalen

### Die Landtagswahlen seit 1947 in Nordrhein-Westfalen und Düsseldorf - Stimmenanteile in Prozent

Jahr <sup>1</sup>	Wahlbeteiligung in %	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE <sup>2</sup>	PIRATEN	AfD	Sonstige
- in Nordrhein-Westfalen -									
1947	67,3	37,6	32,0	x	5,9	x	x	x	24,5
1950	72,3	36,9	32,3	x	12,1	x	x	x	18,7
1954	72,6	41,3	34,5	x	11,5	x	x	x	12,7
1958	76,6	50,5	39,2	x	7,1	x	x	x	3,2
1962	73,4	46,4	43,3	x	6,9	x	x	x	3,4
1966	76,5	42,8	49,5	x	7,4	x	x	x	0,3
1970	73,5	46,3	46,1	x	5,5	x	x	x	2,1
1975	86,1	47,1	45,1	x	6,7	x	x	x	1,1
1980	80,0	43,2	48,4	3,0	4,9 <sup>3</sup>	x	x	x	0,4
1985	75,2	36,5	52,1	4,6	6,0	x	x	x	0,8
1990	71,8	36,7	50,0	5,0	5,8	x	x	x	2,5
1995	64,0	37,7	46,0	10,0	4,0	x	x	x	2,3
2000	56,7	37,0	42,8	7,1	9,8	1,1	x	x	2,2
2005	63,0	44,8	37,1	6,2	6,2	3,1	x	x	4,8
2010	59,3	34,6	34,5	12,1	6,7	5,6	1,5	x	5,0
2012	59,6	26,3	39,1	11,3	8,6	2,5	7,8	x	4,3
2017	65,2	33,0	31,2	6,4	12,6	4,9	1,0	7,4	3,7
- in Düsseldorf -									
1947	61,8	36,9	29,5	x	4,7	x	x	x	28,9
1950	68,2	39,2	29,2	x	16,1	x	x	x	15,5
1954	69,3	39,7	35,2	x	13,5	x	x	x	11,6
1958	74,8	51,7	37,2	x	7,9	x	x	x	3,2
1962	68,0	45,6	43,3	x	6,9	x	x	x	4,2
1966	71,5	40,1	51,3	x	8,6	x	x	x	x
1970	70,3	44,0	46,0	x	7,1	x	x	x	2,9
1975	83,1	46,3	44,2	x	8,2	x	x	x	1,3
1980	77,3	42,7	47,8	3,1	5,9	x	x	x	0,5
1985	73,4	35,4	50,9	5,1	7,7	x	x	x	0,9
1990	70,8	35,1	49,5	6,1	6,8	x	x	x	2,6
1995	62,5	36,4	43,6	12,3	5,2	x	x	x	2,5
2000	57,5	34,7	41,0	8,5	12,4	1,4	x	x	2,0
2005	64,6	42,5	36,0	7,5	7,8	2,8	x	x	3,4
2010	61,1	35,0	29,0	15,2	8,7	6,0	1,8	x	4,2
2012	60,8	25,7	34,1	13,9	12,7	3,0	7,3	x	3,4
2017	67,7	30,9	26,6	8,1	17,4	6,2	0,9	6,3	3,6

1) seit 2010 Zweitstimmenergebnisse

2) 2000 und 2005 : Ergebnisse für PDS, bzw. PDS und WASG

3) exakt 4,98 %.

Die SPD konnte in Düsseldorf 73.587 Wählerstimmen und damit einen Zweitstimmenanteil von 26,6% für sich verbuchen. Damit kann der landesweite Stimmenanteil von 31,2% in Düsseldorf nicht erreicht werden (-4,6 Prozentpunkte). Bereits 2012 lag die Partei in Düsseldorf 5,0 Prozentpunkte hinter dem NRW-Ergebnis zurück. Ausschließlich 1966 konnte die SPD in Düsseldorf ein besseres Ergebnis als landesweit erzielen. Wie auf NRW-Ebene bleibt die SPD bei dieser Wahl auch in Düsseldorf hinter der CDU im Parteienranking an zweiter Stelle.



In Düsseldorf stimmten 85.445 Wählerinnen und Wähler für die CDU. Damit erhielt die Partei 30,9% der Zweitstimmen und schnitt in den Düsseldorfer Wahlkreisen als stärkste Partei vor der SPD ab. Auch landesweit zieht die Partei mit einem Zweitstimmenanteil von 33,0% vor der SPD in den Landtag ein. Somit erzielte die CDU in Düsseldorf ein geringfügig schlechteres Ergebnis als NRW-weit. Schon 2012 lag sie in Düsseldorf mit 25,7% der Stimmen knapp unter dem NRW-Ergebnis von 26,3%.



Zwar konnten die GRÜNEN in Düsseldorf ein um 1,7 Prozentpunkte besseres Ergebnis einfahren als auf Landesebene (6,4%), aber mit einem Zweitstimmenanteil von 8,1% verlieren die GRÜNEN auch in Düsseldorf ihren dritten Platz hinter den beiden großen Volksparteien an die FDP. Die GRÜNEN schnitten bei den Düsseldorfer Wählerinnen und Wählern bislang bei allen Landtagswahlen mit GRÜNEN-Beteiligung besser ab als auf NRW-Ebene. Bei dieser Wahl entschieden sich 22.458 Düsseldorferinnen und Düsseldorfer für die GRÜNEN.



Seit 1950 konnte die FDP in Düsseldorf prozentual mehr Wählerinnen und Wähler für sich gewinnen als NRW-weit. So auch bei dieser Wahl. Die Partei erhielt mit den Stimmen von 48.246 Düsseldorfer Wählerinnen und Wählern einen Zweitstimmenanteil von 17,4%, welcher 4,8 Prozentpunkte über dem NRW-Ergebnis von 12,6% liegt.



Die PIRATEN erzielten in Düsseldorf 0,9% der Stimmen. Sie wurden von 2.595 Düsseldorferinnen und Düsseldorfern gewählt. Auch auf Landesebene ist die Partei bei dieser Wahl mit einem Stimmenanteil von 1,0% weit abgefallen. Die PIRATEN-Partei schnitt somit in Düsseldorf geringfügig schlechter ab als im gesamten Landesgebiet.



Die Partei DIE LINKE verpasst knapp den Einzug in den Landtag, nachdem sie bereits 2012 unter der 5-Prozent-Hürde blieb. Ginge es nach den 17.041 Wählerinnen und Wählern in Düsseldorf, wäre den LINKEN mit 6,2% der Einzug in den Landtag gelungen. Damit erzielte die Partei DIE LINKE in Düsseldorf ein um 1,3 Prozentpunkte geringfügig besseres Ergebnis als NRW-weit.

**DIE LINKE.**

Der Alternative für Deutschland (AfD) gelang bei ihrer ersten Teilnahme an einer Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen mit einem Stimmenanteil von 7,4% auf Anhieb der Einzug ins Landesparlament. Mit 17.519 Wählerinnen und Wählern und einem Zweitstimmenanteil von 6,3% war die Zustimmung zu dieser Partei in Düsseldorf etwas niedriger als landesweit (-1,1 Prozentpunkte). Damit rangiert die AfD bei dieser Wahl im gesamten Parteiengefüge in Düsseldorf an fünfter und NRW-weit an vierter Stelle.





## 1.3 Vergleich der Wahlergebnisse mit der Landtagswahl 2012

Im Folgenden werden die Düsseldorfer Zweitstimmenergebnisse der Parteien mit denen der vorherigen Landtagswahl 2012 verglichen.

### Die Landtagswahlen 2017 und 2012 in Düsseldorf - Zweitstimmen

	Landtagswahl				Veränderung 2017 gegenüber 2012	
	2017		2012		absolut	%-Punkte
	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Wahlberechtigte</b>	<b>412 309</b>	<b>100</b>	<b>412 928</b>	<b>100</b>	<b>- 619</b>	<b>x</b>
<b>Wählerinnen und Wähler</b>	<b>279 105</b>	<b>67,7</b>	<b>251 074</b>	<b>60,8</b>	<b>+ 28 031</b>	<b>+ 6,9</b>
darunter Briefwählerinnen und -wähler	70 326	25,2	61 342	24,4	+ 8 984	+ 0,8
<b>Wählerinnen und Wähler mit</b>						
ungültiger Stimme	2 341	0,8	2 655	1,1	- 314	+ 0,1
<b>gültiger Stimme</b>	<b>276 764</b>	<b>99,2</b>	<b>248 419</b>	<b>98,9</b>	<b>+ 28 345</b>	<b>x</b>
davon für						
SPD	73 587	26,6	84 627	34,1	- 11 040	- 7,5
CDU	85 445	30,9	63 750	25,7	+ 21 695	+ 5,2
GRÜNE	22 458	8,1	34 455	13,9	- 11 997	- 5,8
FDP	48 246	17,4	31 581	12,7	+ 16 665	+ 4,7
PIRATEN	2 595	0,9	18 056	7,3	- 15 461	- 6,3
DIE LINKE	17 041	6,2	7 420	3,0	+ 9 621	+ 3,2
NPD	552	0,2	1 025	0,4	- 473	- 0,2
Die PARTEI	2 309	0,8	765	0,3	+ 1 544	+ 0,5
FREIE WÄHLER	1 081	0,4	494	0,2	+ 587	+ 0,2
BIG	391	0,1	244	0,1	+ 147	+ 0,0
FBI/FWG	63	0,0	253	0,1	- 190	- 0,1
ÖDP	359	0,1	203	0,1	+ 156	+ 0,0
Volksabstimmung	171	0,1	x	x	x	x
TIERSCHUTZliste	1 654	0,6	x	x	x	x
AD-Demokraten NRW	324	0,1	x	x	x	x
AfD	17 519	6,3	x	x	x	x
AUFBRUCH C	104	0,0	x	x	x	x
BGE	207	0,1	x	x	x	x
DBD	146	0,1	x	x	x	x
DKP	120	0,0	x	x	x	x
ZENTRUM	66	0,0	x	x	x	x
DIE RECHTE	56	0,0	x	x	x	x
REP	621	0,2	x	x	x	x
DIE VIOLETTEN	278	0,1	x	x	x	x
JED	199	0,1	x	x	x	x
MLPD	330	0,1	x	x	x	x
PAN	39	0,0	x	x	x	x
Gesundheitsforschung	176	0,1	x	x	x	x
PARTEILOSE WG "BRD"	36	0,0	x	x	x	x
Schöner Leben	178	0,1	x	x	x	x
V-Partei <sup>3</sup>	413	0,1	x	x	x	x

## Die Parteien bei der Landtagswahl 2017

Parteikürzel	Volle Bezeichnung
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
FDP	Freie Demokratische Partei
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
DIE LINKE	DIE LINKE
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Nordrhein-Westfalen
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit
FBI/FWG	Freie Bürger-Initiative/ Freie Wähler
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
TIERSCHUTZliste	Aktion Partei für Tierschutz
AD-Demokraten NRW	Allianz Deutscher Demokraten
AfD	Alternative für Deutschland
AUFBRUCH C	AUFBRUCH C - Christliche Werte für eine menschliche Politik
BGE	Bündnis Grundeinkommen
DBD	Demokratische Bürger Deutschland
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870
DIE RECHTE	DIE RECHTE
REP	DIE REPUBLIKANER
DIE VIOLETTEN	Die Violetten - für spirituelle Politik
JED	Jugend- und Entwicklungspartei Deutschlands
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
PAN	PAN - die Parteilosen
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsförderung
PARTEILOSE WG "BRD"	PARTEILOSE WÄHLERGEMEINSCHAFT in der Bundesrepublik Deutschland
Schöner Leben	Schöner Leben
V-Partei <sup>3</sup>	V-Partei <sup>3</sup> - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer

2012 verzeichnete die SPD einen Stimmenzuwachs und rangierte damit in Düsseldorf seit 2000 erstmals wieder vor der CDU. Bei der diesjährigen Wahl hingegen musste die Partei mit einem Stimmenverlust von -11.040 ein deutliches Minus von 7,5 Prozentpunkten hinnehmen und kam nur noch auf 26,6%.



Mit einem Gewinn von 5,2 Prozentpunkten konnte die CDU auch in Düsseldorf Stimmenanteile hinzugewinnen. Im Vergleich zur Landtagswahl 2012 haben sich 21.695 mehr Wählerinnen und Wähler für diese Partei entschieden. Somit liegt die CDU mit einem Stimmenanteil von 30,9% als stärkste Partei - wie auf Landesebene - auch in Düsseldorf deutlich vor der SPD.



Schon bei der Landtagswahl 2012 verzeichneten die GRÜNEN Verluste. 2017 müssen sie jedoch ein noch deutlicheres Minus von 11.997 Wählerstimmen bzw. 5,8 Prozentpunkten hinnehmen. Die GRÜNEN rutschten mit einem Ergebnis von 8,1% hinter die FDP und bilden nach dieser Wahl nur noch die viertstärkste Kraft in Düsseldorf.



Die FDP dagegen konnte in Düsseldorf mit einem Zweitstimmenanteil von 17,4% erneut an ihren Aufwärtstrend seit 2010 anknüpfen. Im Vergleich zu 2012 entfielen 16.665 zusätzliche Stimmen auf die FDP. Dies entspricht einem Stimmengewinn von 4,7 Prozentpunkten.



Nach dem rasanten Aufstieg der PIRATEN bei der Landtagswahl 2012, wurde sie mit dem diesjährigen Ergebnis von 0,9% auch in Düsseldorf marginalisiert. Insgesamt entschieden sich bei der diesjährigen Landtagswahl 15.461 Düsseldorfer Wählerinnen und Wähler weniger für die Partei, was einem Verlust von -6,3 Prozentpunkten entspricht.



Die Partei DIE LINKE konnte ihr Ergebnis verbessern und gewann auch in Düsseldorf mit einem Plus von 3,2 Prozentpunkten und 9.621 Stimmen erkennbar an Zuspruch. Sie erreichte 6,2%, während sie bei der letzten Landtagswahl mit einem Stimmenanteil von 3,0% auch in Düsseldorf die 5-Prozent-Marke nicht überschreiten konnte.



Unter den sonstigen Parteien, die an dieser Wahl teilnahmen, stach vor allem Die PARTEI hervor, die gegenüber 2012 insgesamt 1.544 neue Wählerinnen und Wähler für sich gewinnen konnte (+0,5 Prozentpunkte).

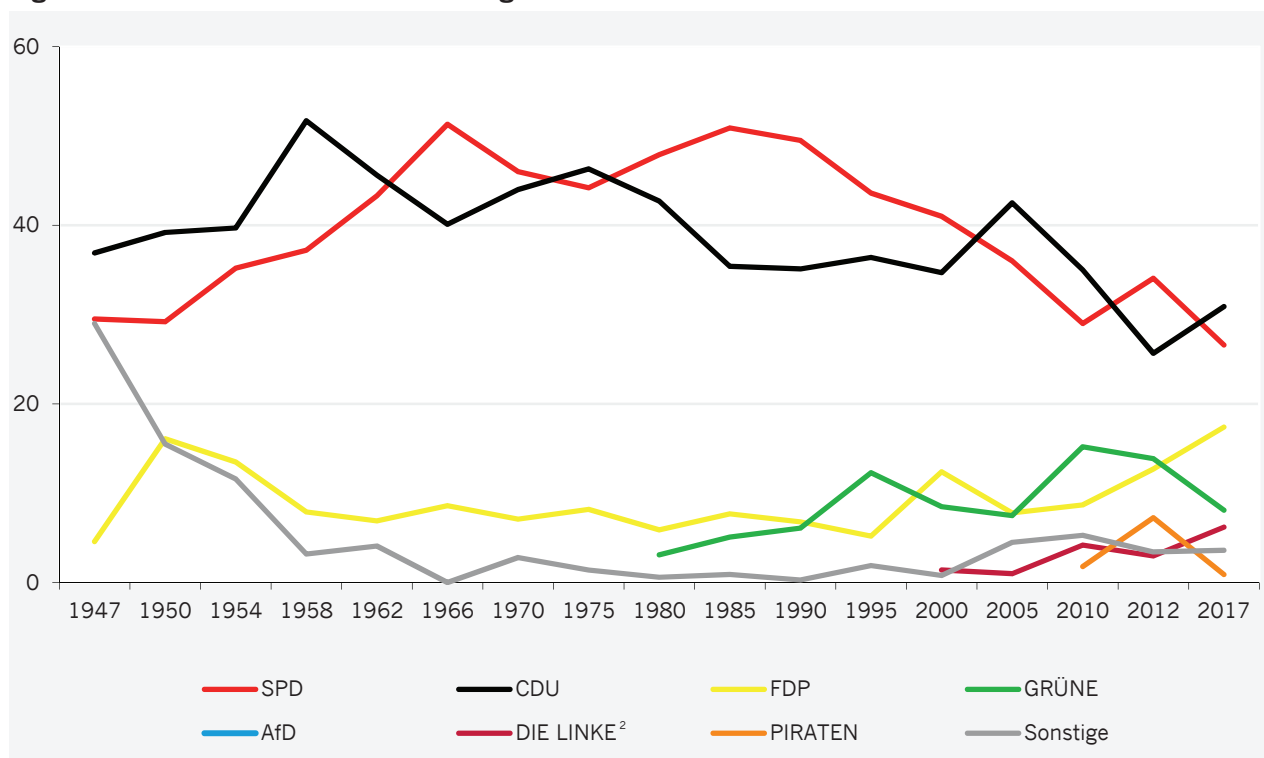


Die AfD war bei der Landtagswahl 2012 noch nicht angetreten. Ein Vergleich der Ergebnisse ist daher nicht möglich.



Insgesamt haben in Düsseldorf die PIRATEN die höchsten Stimmenverluste zu verzeichnen, gefolgt von den GRÜNEN und der SPD. Die CDU, die FDP und die LINKE konnten gegenüber 2012 deutlich hinzugewinnen.

**Ergebnisse der Parteien bei den Landtagswahlen in Düsseldorf seit 1947<sup>1</sup> in Prozent**



1) seit 2010 Zweitstimmen

2) 2000 und 2005: Ergebnisse für PDS, bzw. PDS und WASG

## 1.4 Wahlergebnisse in den Düsseldorfer Landtagswahlkreisen

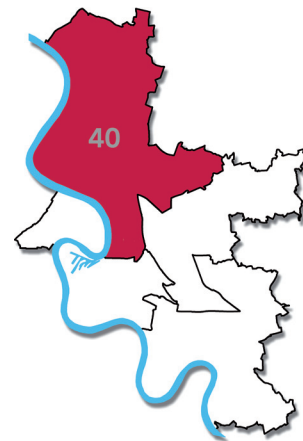
	Anzahl	%
<b>Wahlberechtigte</b>	<b>117 999</b>	<b>100</b>
<b>Wählerinnen und Wähler</b>	<b>81 546</b>	<b>69,1</b>

	Erststimmen	
	Anzahl	%
Ungültige Stimmen	1314	1,6
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>80 232</b>	<b>98,4</b>
davon für		
Weske, Markus Herbert -SPD-	22 891	28,5
Lehne, Olaf -CDU-	33 522	41,8
Wiesendorf, Astrid -GRÜNE-	5 899	7,4
Droste, Felix -FDP-	11 135	13,9
Bayer, Oliver -PIRATEN-	1 595	2,0
Born, Helmut -DIE LINKE-	4 466	5,6
Iwaschko, Egor -REP-	724	0,9

	Zweitstimmen	
	Anzahl	%
Ungültige Stimmen	619	0,8
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>80 927</b>	<b>99,2</b>
davon für		
SPD	20 126	24,9
CDU	26 482	32,7
GRÜNE	6 044	7,5
FDP	15 982	19,7
PIRATEN	719	0,9
DIE LINKE	4 350	5,4
NPD	130	0,2
Die PARTEI	586	0,7
FREIE WÄHLER	308	0,4
BIG	92	0,1
FBI/FWG	21	0,0
ÖDP	90	0,1
Volksabstimmung	43	0,1
TIERSCHUTZliste	475	0,6
AD-Demokraten NRW	88	0,1
AfD	4 638	5,7
AUFBRUCH C	28	0,0
BGE	64	0,1
DBD	37	0,0
DKP	24	0,0
ZENTRUM	12	0,0
DIE RECHTE	13	0,0
REP	137	0,2
DIE VIOLETTEN	75	0,1
JED	56	0,1
MLPD	105	0,1
PAN	10	0,0
Gesundheitsforschung	39	0,0
PARTEILOSE WG "BRD"	5	0,0
Schöner Leben	44	0,1
V-Partei³	104	0,1

## Wahlkreis 40 Düsseldorf I

Gewählt wurde: Lehne, Olaf (CDU)



Im Wahlkreis 40 (Düsseldorf I), der die nördlichen Stadtteile Düsseldorfs umfasst, wurde der bisherige Direktkandidat Markus Herbert Weske (SPD), in diesem Jahr von dem CDU-Kandidaten Olaf Lehne abgelöst. Während der CDU-Kandidat vor fünf Jahren noch 651 Stimmen hinter dem SPD-Kandidaten lag, konnte Olaf Lehne mit insgesamt 33.522 Stimmen bei dieser Wahl 10.631 Stimmen mehr erzielen als Markus Herbert Weske.

	Anzahl	%
<b>Wahlberechtigte</b>	<b>99 022</b>	<b>100</b>
<b>Wählerinnen und Wähler</b>	<b>65 577</b>	<b>66,2</b>

	Erststimmen	
	Anzahl	%
Ungültige Stimmen	802	1,2
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>64 775</b>	<b>98,8</b>
davon für		
Volkenrath, Martin -SPD-	21 071	32,5
Schmitz, Marco -CDU-	22 818	35,2
Düker, Monika -GRÜNE-	4 753	7,3
Willms-Heyng, Sönke -FDP-	6 474	10,0
Schiffer, Patrick -PIRATEN-	933	1,4
Demirel, Özlem Alev -DIE LINKE-	3 879	6,0
Kerbstat, Katharina -Die PARTEI-	886	1,4
Vogel, Nic Peter -AfD-	3 616	5,6
Koopmann, Uwe -DKP-	174	0,3
Maniera, André -REP-	171	0,3

	Zweitstimmen	
	Anzahl	%
Ungültige Stimmen	590	0,9
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>64 987</b>	<b>99,1</b>
davon für		
SPD	18 246	28,1
CDU	19 264	29,6
GRÜNE	5 450	8,4
FDP	10 455	16,1
PIRATEN	652	1,0
DIE LINKE	4 334	6,7
NPD	130	0,2
Die PARTEI	573	0,9
FREIE WÄHLER	252	0,4
BIG	104	0,2
FBI/FWG	7	0,0
ÖDP	100	0,2
Volksabstimmung	48	0,1
TIERSCHUTZliste	405	0,6
AD-Demokraten NRW	75	0,1
AfD	4 146	6,4
AUFBRUCH C	24	0,0
BGE	69	0,1
DBD	44	0,1
DKP	56	0,1
ZENTRUM	16	0,0
DIE RECHTE	15	0,0
REP	142	0,2
DIE VIOLETTEN	65	0,1
JED	55	0,1
MLPD	76	0,1
PAN	6	0,0
Gesundheitsforschung	37	0,1
PARTEILOSE WG "BRD"	8	0,0
Schöner Leben	43	0,1
V-Partei³	90	0,1

## Wahlkreis 41 Düsseldorf II

Gewählt wurde: Schmitz, Marco (CDU)



Auch den Düsseldorfer Wahlkreis 41 (Düsseldorf II) holte mit Marco Schmitz ein CDU-Direktkandidat. Er gewann mit insgesamt 22.818 Stimmen und einem Vorsprung von 1.747 Stimmen vor dem SPD-Kandidaten Martin Volkenrath, während die SPD noch bei der letzten Landtagswahl diesen Wahlkreis für sich entscheiden konnte.

	Anzahl	%
<b>Wahlberechtigte</b>	<b>104 135</b>	<b>100</b>
<b>Wählerinnen und Wähler</b>	<b>72 544</b>	<b>69,7</b>

	Erststimmen	
	Anzahl	%
Ungültige Stimmen	703	1,0
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>71 841</b>	<b>99,0</b>
davon für		
Warden, Marion -SPD-	21 131	29,4
Erwin, Angela -CDU-	26 970	37,5
Engstfeld, Stefan -GRÜNE-	6 473	9,0
Matheisen, Rainer -FDP-	8 038	11,2
Schrage, Christopher -PIRATEN-	1 256	1,7
Vorspel, Anja -DIE LINKE-	5 217	7,3
Eckert, David Christopher -AfD-	2 662	3,7
Krieger, Kevin -REP-	94	0,1

	Zweitstimmen	
	Anzahl	%
Ungültige Stimmen	503	0,7
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>72 041</b>	<b>99,3</b>
davon für		
SPD	18 413	25,6
CDU	21 185	29,4
GRÜNE	7 310	10,1
FDP	13 294	18,5
PIRATEN	668	0,9
DIE LINKE	5 109	7,1
NPD	100	0,1
Die PARTEI	772	1,1
FREIE WÄHLER	230	0,3
BIG	85	0,1
FBI/FWG	18	0,0
ÖDP	97	0,1
Volksabstimmung	37	0,1
TIERSCHUTZliste	383	0,5
AD-Demokraten NRW	66	0,1
AfD	3 592	5,0
AUFBRUCH C	15	0,0
BGE	46	0,1
DBD	32	0,0
DKP	20	0,0
ZENTRUM	20	0,0
DIE RECHTE	5	0,0
REP	83	0,1
DIE VIOLETTEN	82	0,1
JED	48	0,1
MLPD	94	0,1
PAN	11	0,0
Gesundheitsforschung	44	0,1
PARTEILOSE WG "BRD"	9	0,0
Schöner Leben	46	0,1
V-Partei³	127	0,2

## Wahlkreis 42 Düsseldorf III

Gewählt wurde: Erwin, Angela (CDU)



Im Wahlkreis 42 (Düsseldorf III) gewann ebenfalls die CDU-Kandidatin. Hier konnte Angela Erwin mit 26.970 Stimmen und einem Vorsprung von 5.839 Stimmen gegenüber der SPD-Kandidatin und bisherigen Mandatsträgerin Marion Warden direkt in den Landtag einziehen.

	Anzahl	%
<b>Wahlberechtigte</b>	<b>91 153</b>	<b>100</b>
<b>Wählerinnen und Wähler</b>	<b>59 438</b>	<b>65,2</b>

	Erststimmen	
	Anzahl	%
Ungültige Stimmen	846	1,4
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>58 592</b>	<b>98,6</b>
davon für		
Benninghaus, Walburga - SPD -	19 669	33,6
Preuß, Peter - CDU -	21 727	37,1
Abel, Martin-Sebastian - GRÜNE -	2 920	5,0
Dr. Rachner, Christine - FDP -	5 678	9,7
Olejak, Marc - PIRATEN -	989	1,7
Meisen, Natalie - DIE LINKE -	3 205	5,5
Wöpfemeier, Philipp - AfD -	4 136	7,1
Fischer, Karl-Heinz - REP -	268	0,5

	Zweitstimmen	
	Anzahl	%
Ungültige Stimmen	629	1,1
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>58 809</b>	<b>98,9</b>
davon für		
SPD	16 802	28,6
CDU	18 514	31,5
GRÜNE	3 654	6,2
FDP	8 515	14,5
PIRATEN	556	0,9
DIE LINKE	3 248	5,5
NPD	192	0,3
Die PARTEI	378	0,6
FREIE WÄHLER	291	0,5
BIG	110	0,2
FBI/FWG	17	0,0
ÖDP	72	0,1
Volksabstimmung	43	0,1
TIERSCHUTZliste	391	0,7
AD-Demokraten NRW	95	0,2
AfD	5 143	8,7
AUFBRUCH C	37	0,1
BGE	28	0,0
DBD	33	0,1
DKP	20	0,0
ZENTRUM	18	0,0
DIE RECHTE	23	0,0
REP	259	0,4
DIE VIOLETTEN	56	0,1
JED	40	0,1
MLPD	55	0,1
PAN	12	0,0
Gesundheitsforschung	56	0,1
PARTEILOSE WG "BRD"	14	0,0
Schöner Leben	45	0,1
V-Partei <sup>3</sup>	92	0,2

## Wahlkreis 43 Düsseldorf IV

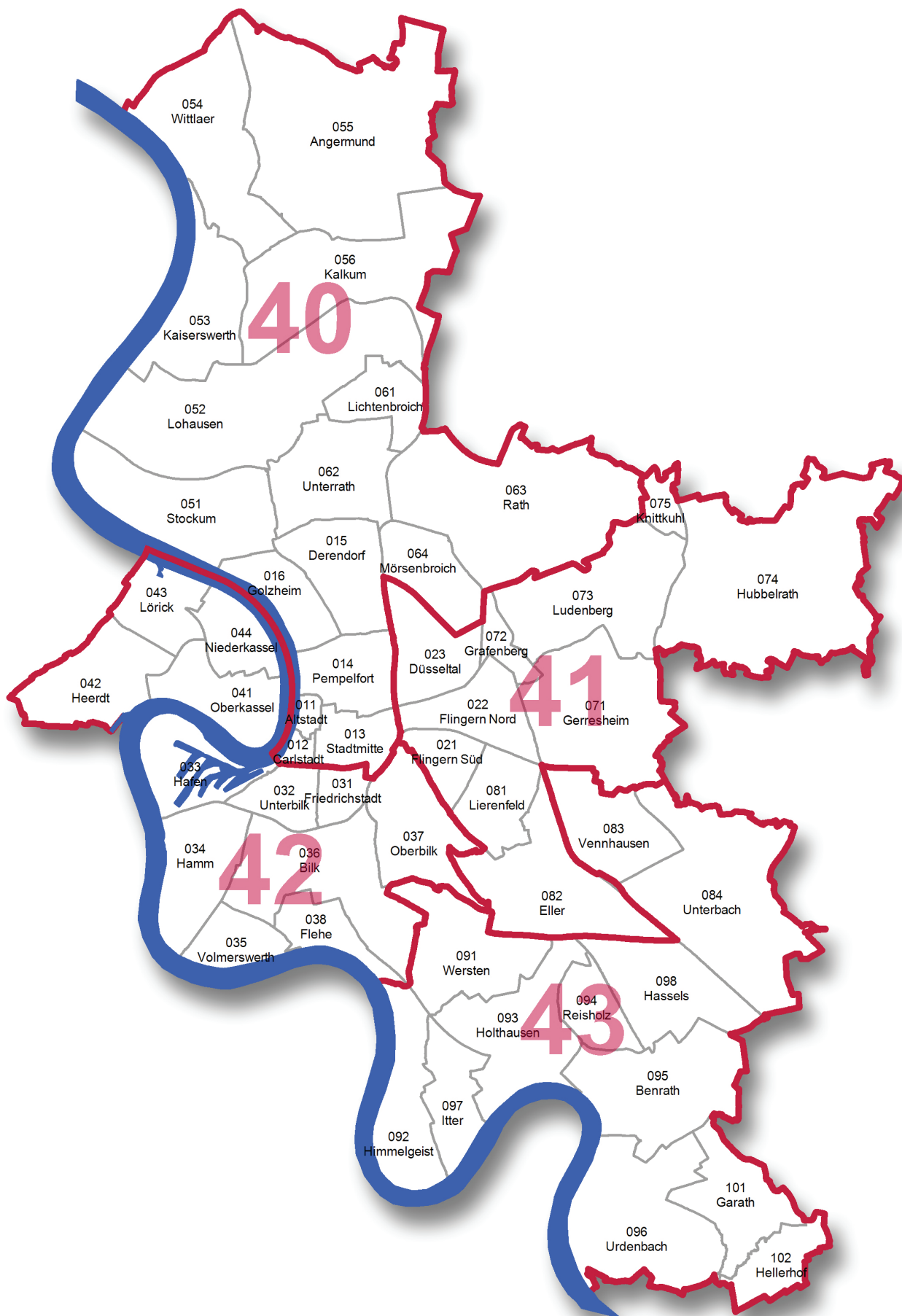
Gewählt wurde: Preuß, Peter (CDU)



In dem im Süden der Stadt gelegenen Wahlkreis 43 (Düsseldorf IV) konnte mit 21.727 Stimmen ebenso der CDU-Kandidat das Direktmandat für sich gewinnen. Peter Preuß löst mit einem Vorsprung von 2.058 Stimmen die SPD-Kandidatin und bisherige Landtagsabgeordnete Walburga Benninghaus ab.



# Landeshauptstadt Düsseldorf mit den vier Landtagswahlkreisen und 50 Stadtteilen



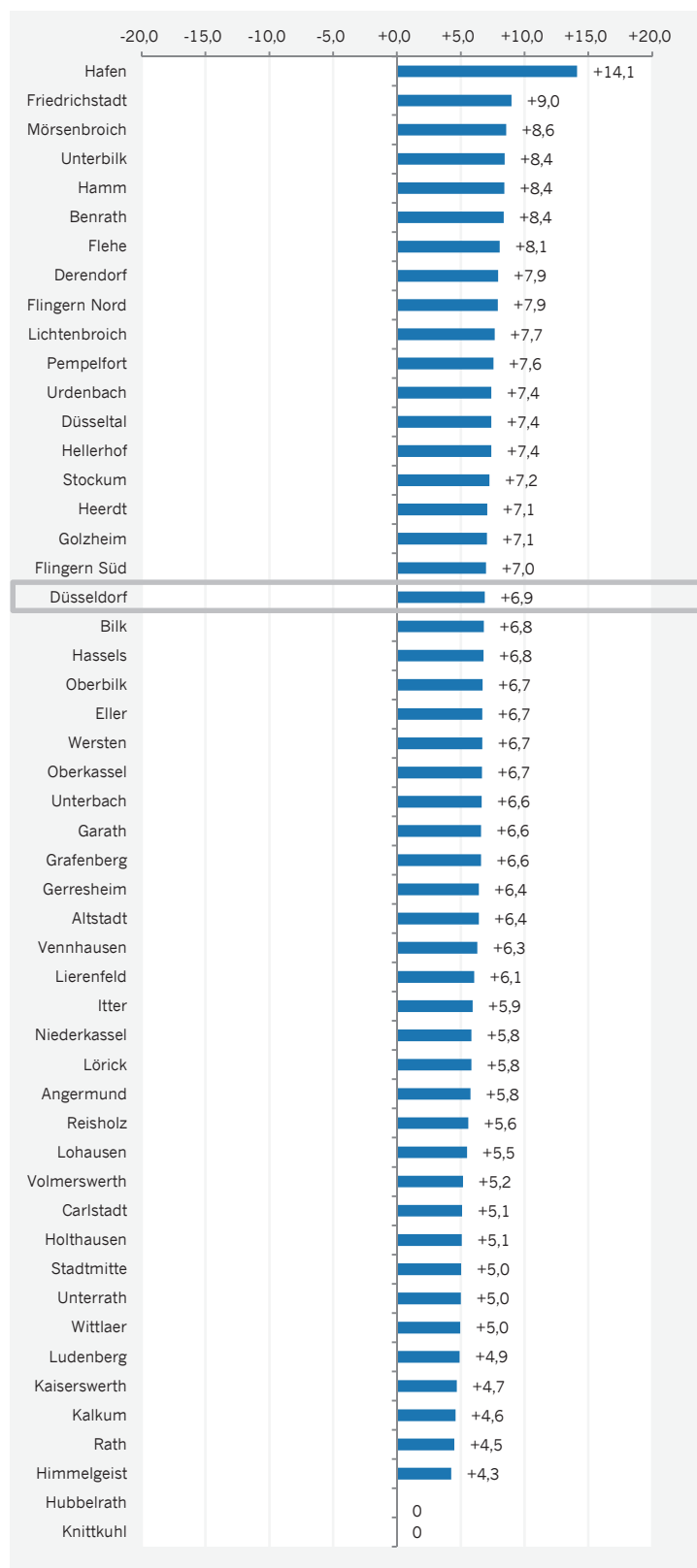
## 1.5 Stadtteilergebnisse

In der folgenden Analyse der Wahlergebnisse auf Ebene der Düsseldorfer Stadtteile werden die Ergebnisse für den Hafen nicht berücksichtigt, da im Stadtteil Hafen nur 45 gültige Stimmen abgegeben wurden und somit die Anzahl für eine vergleichende Analyse zu gering ist.

Außerdem können für die Stadtteile Hubbelrath und Knittkuhl keine Gewinne und Verluste ausgewiesen werden, da die beiden Stadtteile in ihrem jetzigen Zuschnitt bei der letzten Landtagswahl so noch nicht bestanden.

Soweit möglich, werden in den Tabellen und Abbildungen in diesem Bericht die Daten für alle 50 Düsseldorfer Stadtteile dennoch ausgewiesen.

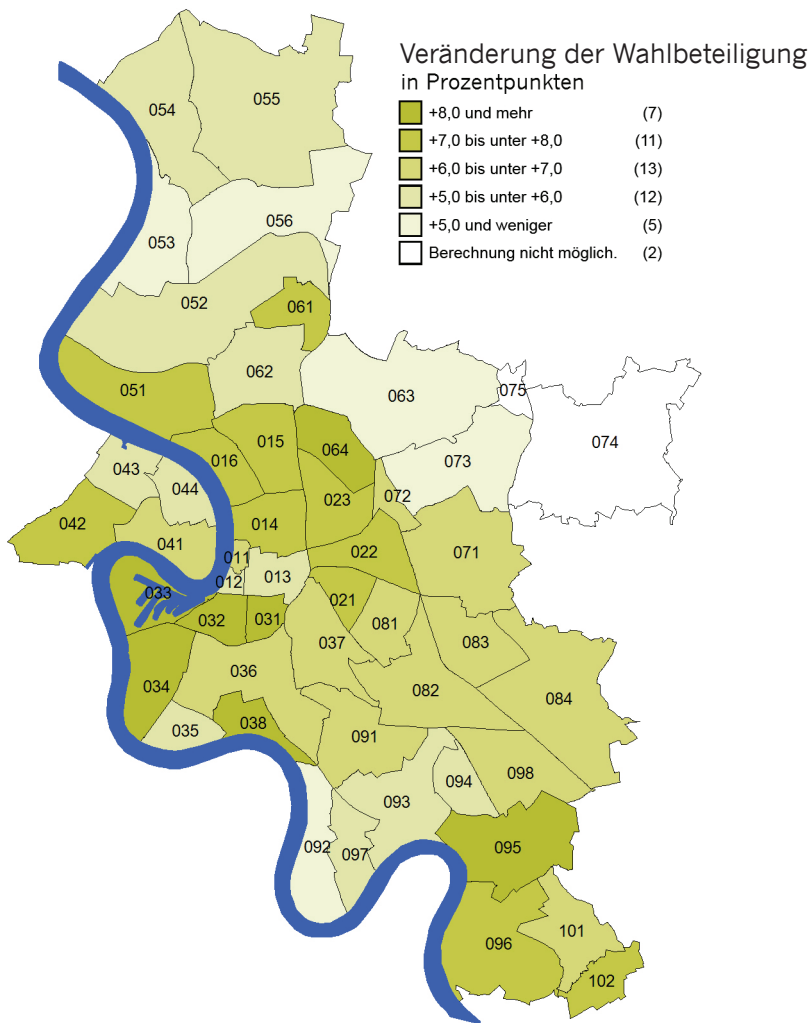
## Veränderung der Wahlbeteiligung in Prozentpunkten in den Stadtteilen im Vergleich zur Wahl 2012



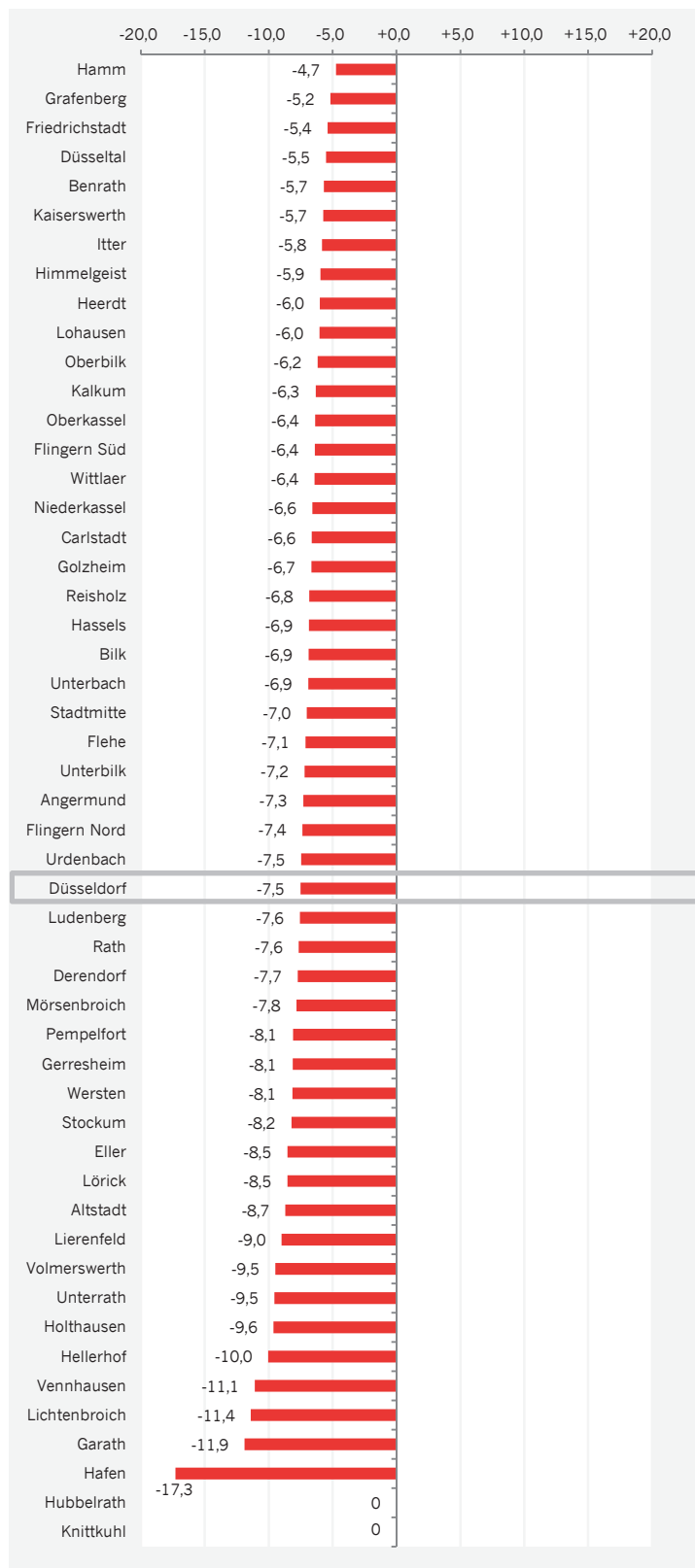
Die Wahlbeteiligung in Düsseldorf ist in allen Stadtteilen im Vergleich zur Landtagswahl 2012 deutlich gestiegen. Die Zunahmen bewegten sich im Bereich von +4,3 Prozentpunkte in Himmelgeist bis +9,0 Prozentpunkte im Stadtteil Friedrichstadt. Die im Vergleich höchsten Beteiligungsquoten wiesen die Stadtteile Kalkum (83,3%), Himmelgeist (82,6%) und Angermund (81,8%) auf.

In allen Stadtteilen gingen mindestens 50% der Wahlberechtigten zur Wahl. In 29 Stadtteilen lag die Wahlbeteiligung bei 70% oder höher. Die geringste Wahlbeteiligung lässt sich für Garath feststellen, hier gingen nur 51,2% der Wahlberechtigten zur Wahl; in Flingern Süd waren es nur 53,3% und in Lierenfeld 53,7%.

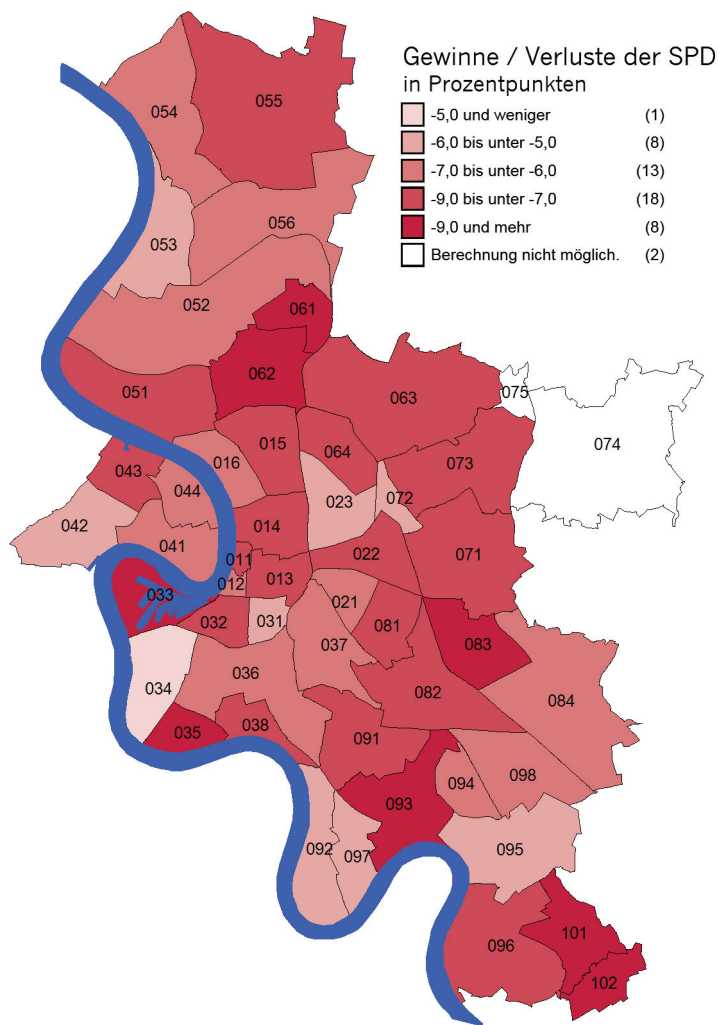
Die Spannweite zwischen den Stadtteilen beträgt bei der Landtagswahl 2017 demnach 32 Prozentpunkte – von der höchsten Wahlbeteiligung in Kalkum, bis zur niedrigsten Beteiligung, die erneut für Garath festzustellen ist.



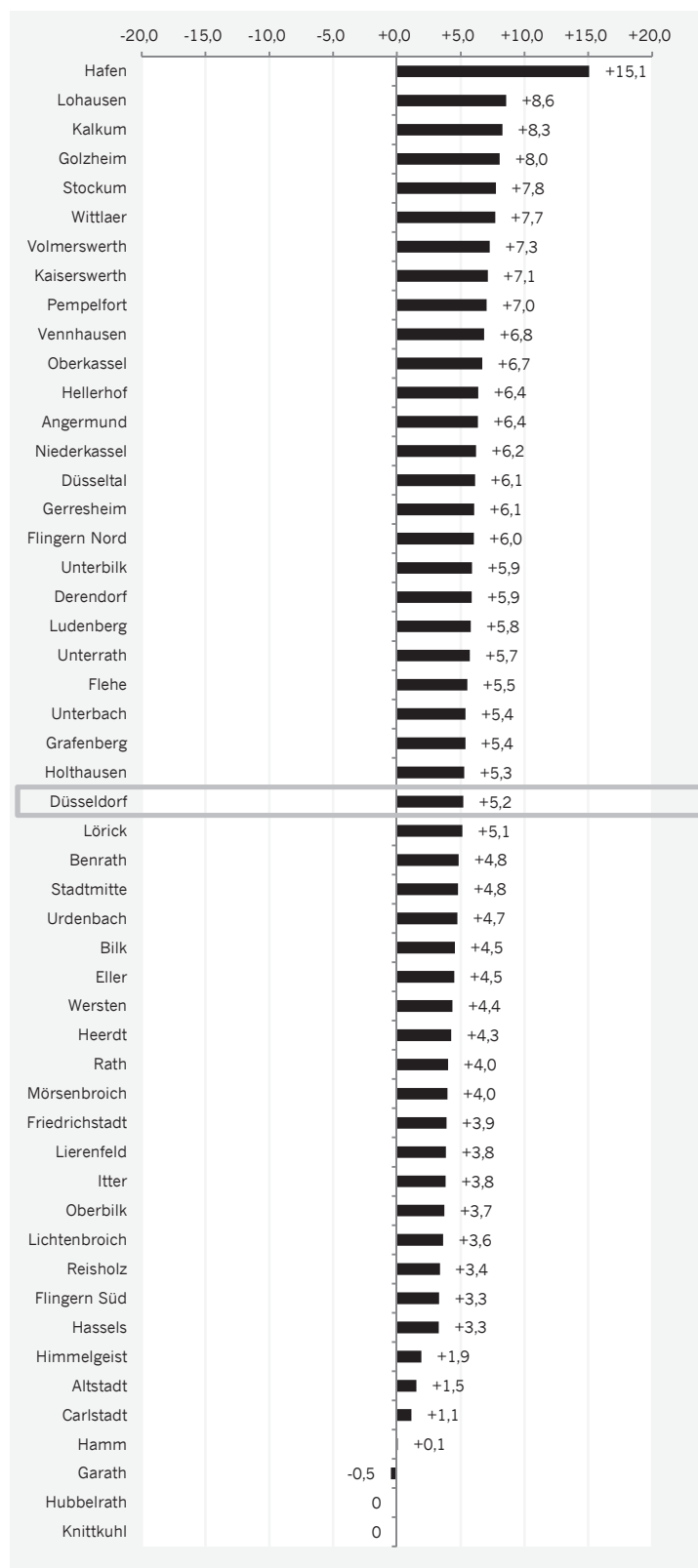
## Gewinne und Verluste der SPD in Prozentpunkten in den Stadtteilen



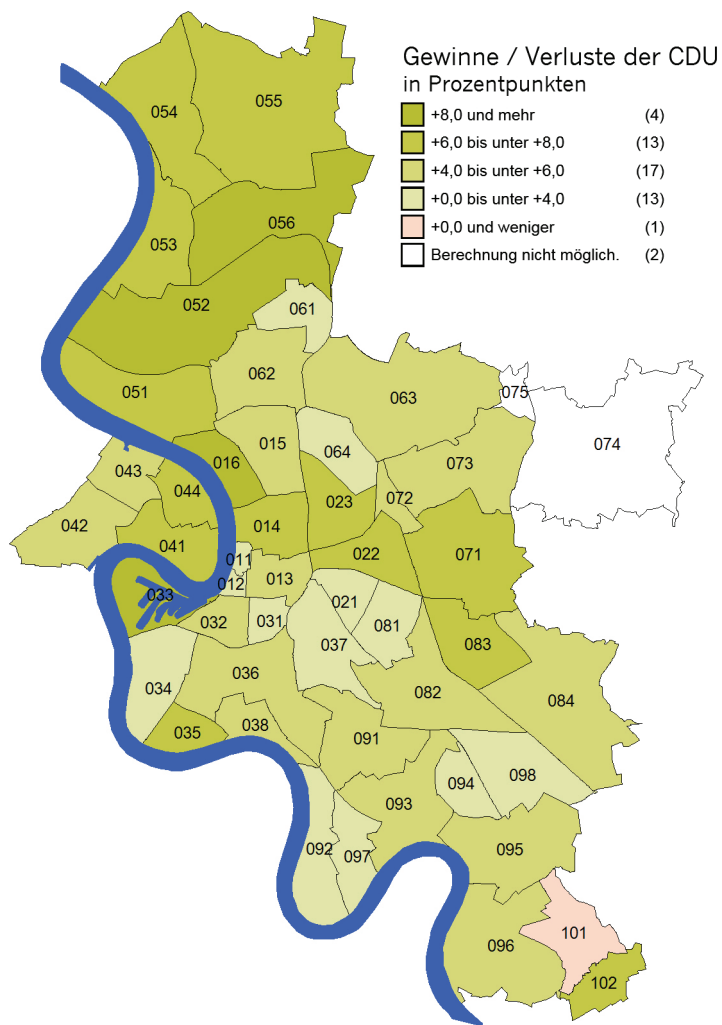
Die SPD musste in allen Stadtteilen prozentuale Verluste hinnehmen, während sie bei der Landtagswahl 2012 noch in allen Stadtteilen dazugewinnen konnte. Zweistellige Verluste weisen die Stadtteile Garath (-11,9 Prozentpunkte), Lichtenbroich (-11,4) und Vennhausen (-11,1) auf. Ihre besten Ergebnisse erzielte die SPD in Lierenfeld (36,0%), in Reisholz (34,6%) und in Eller (33,4%). In insgesamt 11 Stadtteilen erhielt sie Stimmenanteile von mehr als 30%. In 28 Stadtteilen lagen die Anteile für die SPD unter dem gesamtstädtischen Ergebnis von 26,6%. Die geringsten Stimmenanteile erhielt die SPD in Niederkassel mit 14,3% und in Hubbelrath (15,0%). In 16 Stadtteilen liegt die SPD noch vor der CDU.



## Gewinne und Verluste der CDU in Prozentpunkten in den Stadtteilen

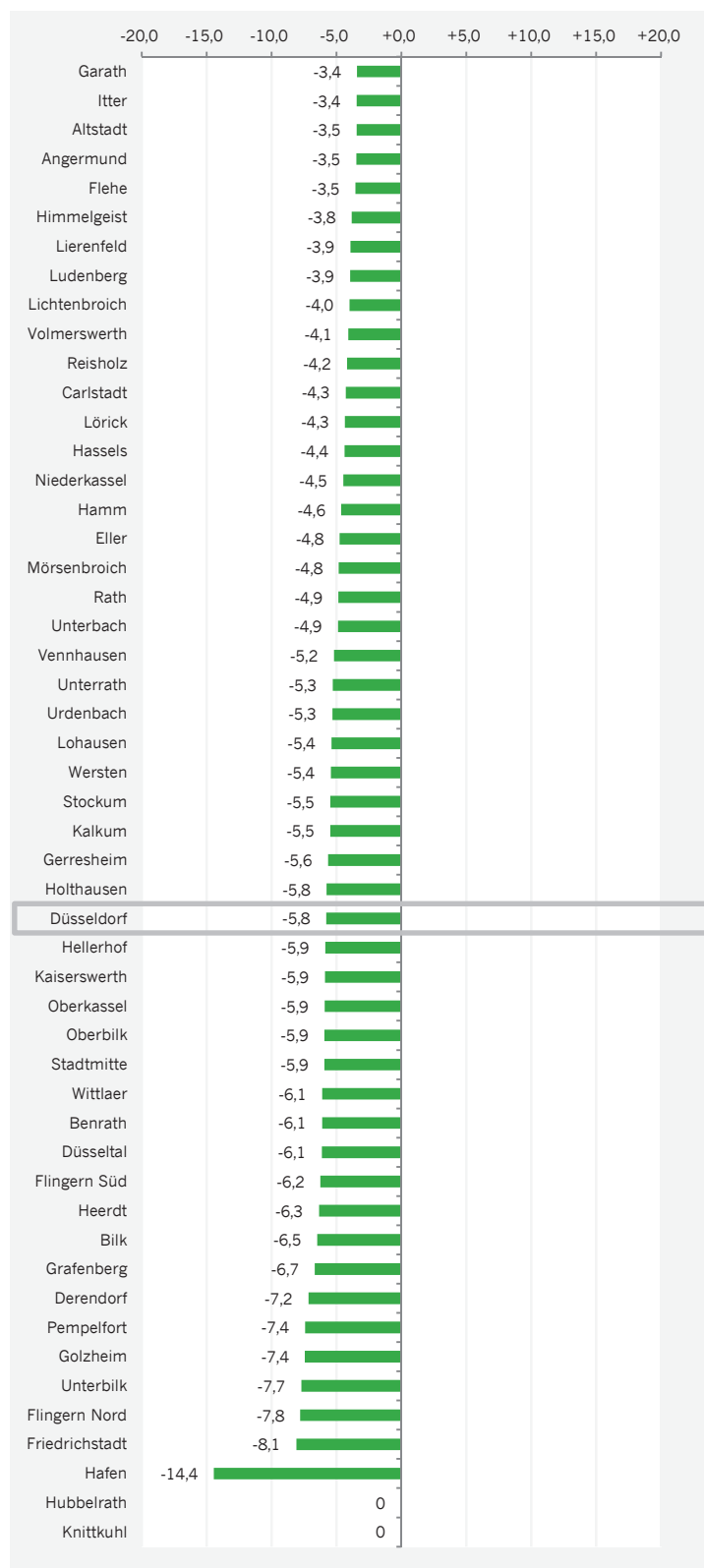


Die CDU konnte bei dieser Wahl auch in fast allen Düsseldorfer Stadtteilen (mit Ausnahme von Garath) deutlich dazu gewinnen - nachdem sie bei der letzten Landtagswahl in allen Stadtteilen prozentuale Verluste hinnehmen musste. Die höchsten Gewinne fuhr sie in den Stadtteilen Lohausen (+8,6 Prozentpunkte), Kalkum (+8,3) und Golzheim (+8,0) ein. Die Stadtteile mit den höchsten Anteilen an CDU-Stimmen sind Volmerswerth mit 46,1% sowie Hubbelrath und Kalkum mit je 46,0%. In sechs weiteren Stadtteilen kommt die CDU ebenfalls über 40%. Die schlechtesten Ergebnisse erzielte die CDU erneut in Flingern Süd (17,2%), Friedrichstadt (21,5%) und Oberbilk (22,0%). In 30 Stadtteilen liegen die CDU-Ergebnisse über dem gesamtstädtischen Ergebnis von 30,9%. In 32 Stadtteilen rangiert die CDU vor der SPD, in Wersten liegen die beiden Parteien mit je 29,7% gleichauf.



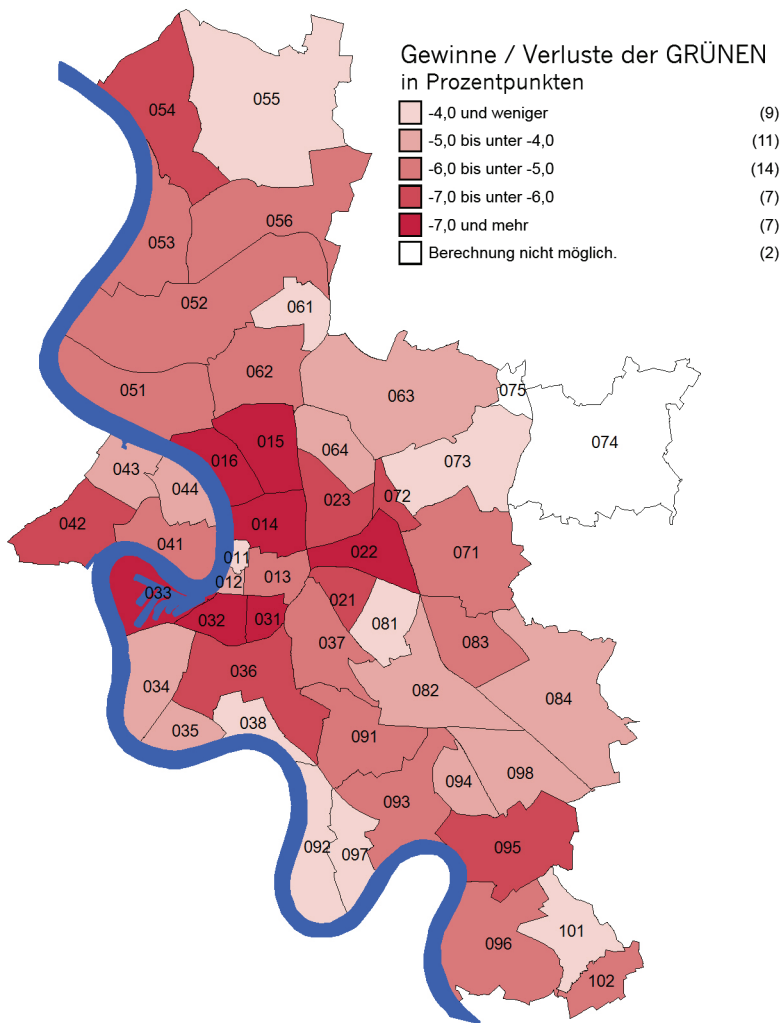


## Gewinne und Verluste der GRÜNEN in Prozentpunkten in den Stadtteilen

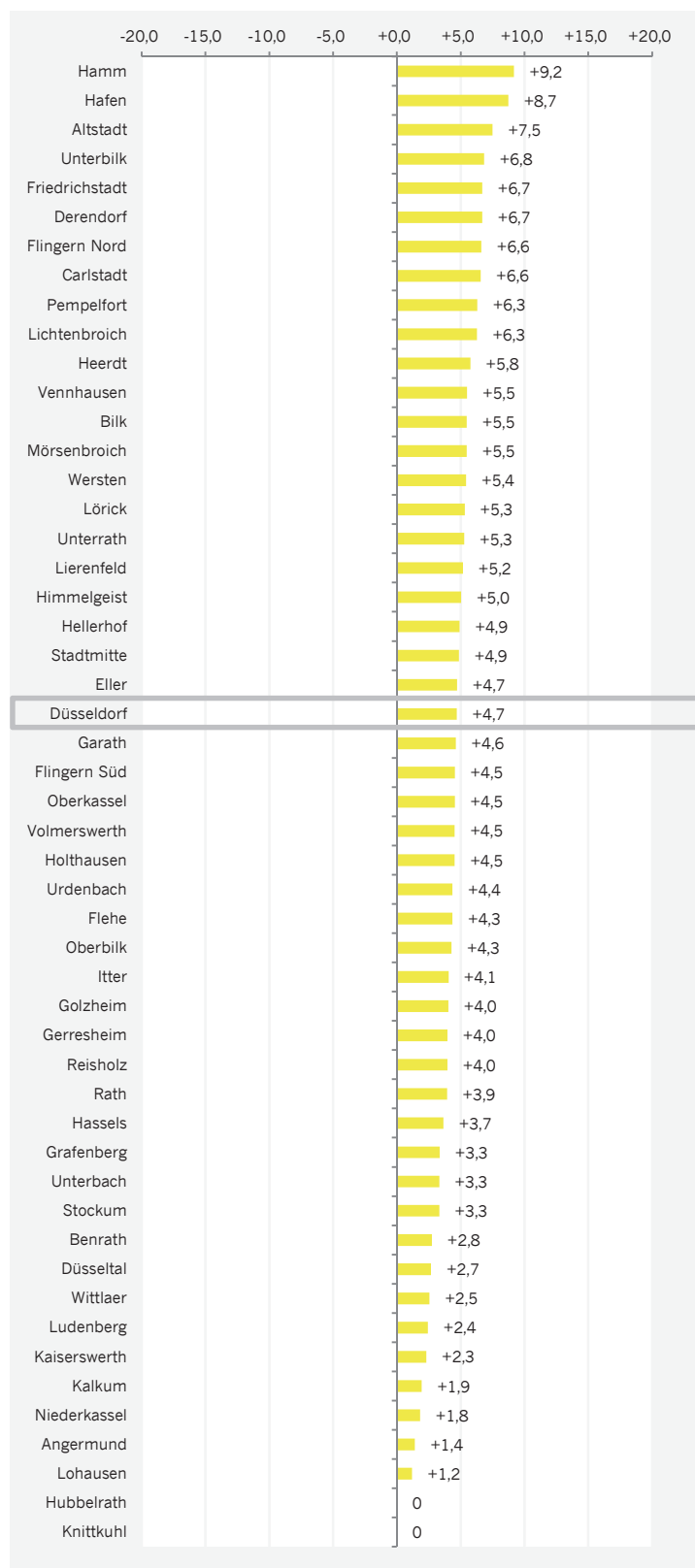


Nachdem die GRÜNEN bereits bei der letzten Landtagswahl in den meisten Stadtteilen geringe Verluste hinnehmen mussten, haben sie nun in allen Stadtteilen noch einmal deutlich verloren. Am deutlichsten haben die GRÜNEN in den Stadtteilen verloren, in denen sie bei der letzten Wahl die besten Ergebnisse einfahren konnten: in Friedrichstadt (-8,1 Prozentpunkte), Flingern Nord (-7,8) und Unterbilk (-7,7).

Die besten Ergebnisse erzielten die GRÜNEN in den Stadtteilen Friedrichstadt (13,6%), Flingern Süd und Oberbilk (je 12,7%). Insgesamt konnten die GRÜNEN in Düsseldorf in sieben Stadtteilen ein zweistelliges Ergebnis einfahren. Die Stadtteile mit den geringsten GRÜNEN-Stimmenanteilen sind Garath (3,6%), Hassels (4,5%) und Nieder-kassel (4,8%).

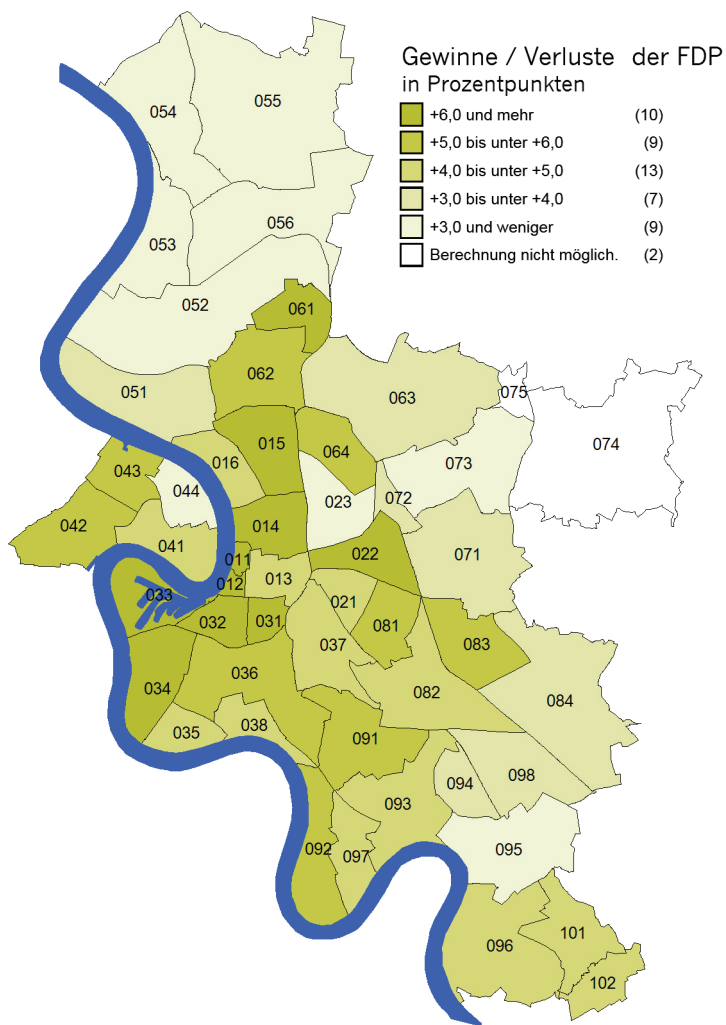


## Gewinne und Verluste der FDP in Prozentpunkten in den Stadtteilen

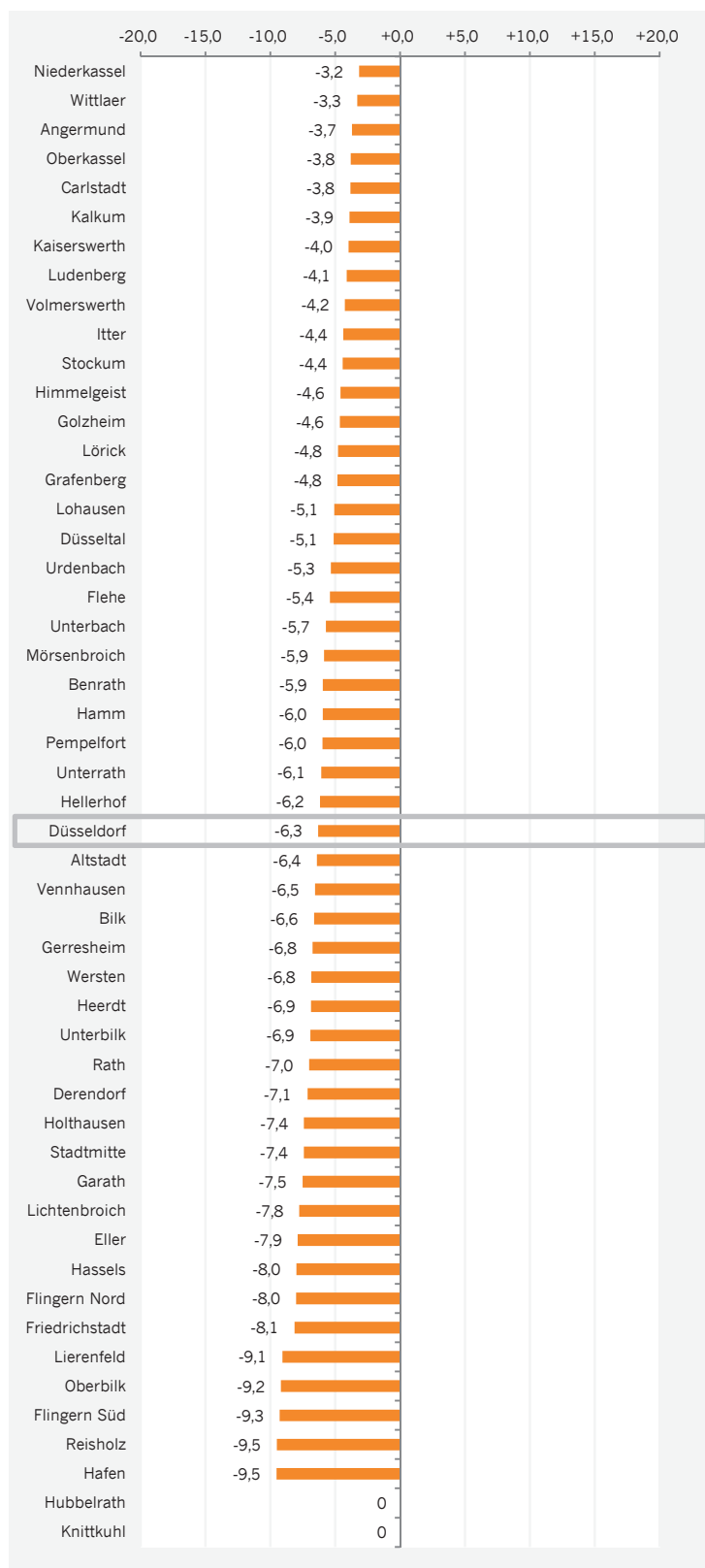


Nach 2012 sind auch bei dieser Wahl wieder Gewinne für die FDP in allen Stadtteilen festzustellen. Die höchsten prozentualen Gewinne gab es in Hamm mit einem Plus von 9,2 Prozentpunkten, gefolgt von der Altstadt (+7,5 Prozentpunkte).

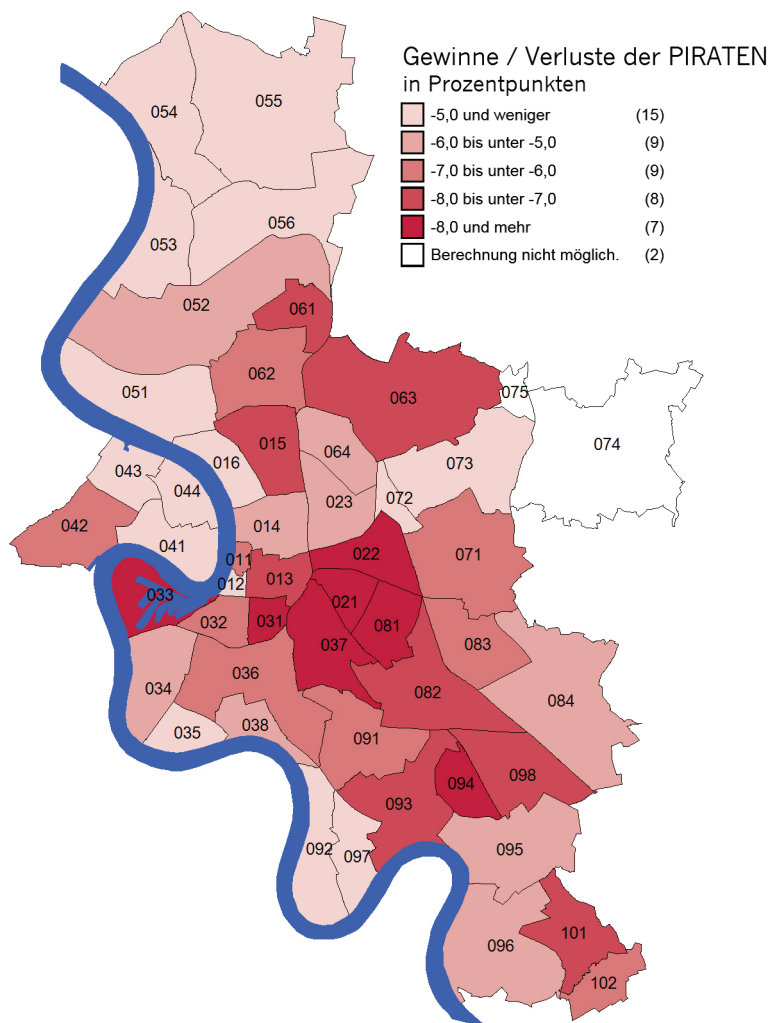
Die FDP-Ergebnisse sind in allen Stadtteilen zweistellig. Die besten Ergebnisse fuhr sie erneut in Carlstadt (31,6%), Niederkassel (29,5%) und Oberkassel (28,6%) ein. In Carlstadt ist die FDP, wenn auch nur mit einem geringen Vorsprung von 0,3 Prozentpunkten, die stärkste Kraft noch vor der CDU. In 14 Stadtteilen liegt die FDP vor der SPD. In Grafenberg erhielten die beiden Parteien gleich viele Stimmen. Die geringsten Stimmenanteile erlangte die FDP in Garath (10,1%), Hassels und Flingern Süd (je 10,9%).



## Gewinne und Verluste der PIRATEN in Prozentpunkten in den Stadtteilen



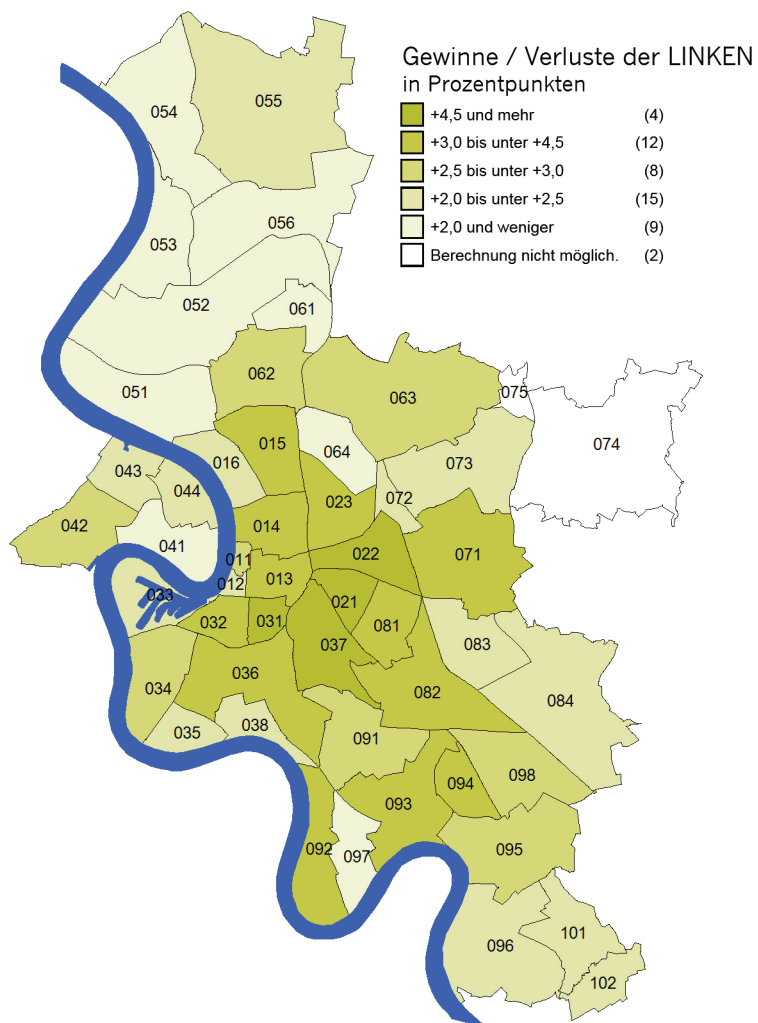
In allen Düsseldorfer Stadtteilen sind herbe Verluste auch für die Piraten festzustellen – am deutlichsten dort, wo sie bei der letzten Wahl besonders gut abgeschnitten hatten: in Reisholz (-9,5 Prozentpunkte), in Flingern Süd (-9,3) und in Oberbilk (-9,2%). In allen Stadtteilen liegen die Piraten nun unter 2% und sind damit auch in Düsseldorf marginalisiert.



## Gewinne und Verluste der LINKEN in Prozentpunkten in den Stadtteilen



DIE LINKE konnte in allen Stadtteilen dazugewinnen, am deutlichsten in Flingern Süd (+6,4 Prozentpunkte) und in Oberbilk (+6,0). In drei Stadtteilen konnte sie ein zweistelliges Ergebnis erzielen, in Flingern Süd mit 14,5%, in Oberbilk mit 10,9% und in Friedrichstadt mit 10,2%. In 28 Stadtteilen liegen die Ergebnisse bei 5% oder darüber.



Die AfD ist in NRW bei dieser Landtagswahl erstmalig angetreten. Fünf Düsseldorfer Stadtteile bescherten der AfD auf Anhieb ein zweistelliges Ergebnis: Lichtenbroich, Holthausen, Reisholz, Hassels und Garath. Den höchsten Stimmenanteil für die AfD weist dabei Garath auf mit 15,1%. In 16 Stadtteilen erhielt die AfD hingegen weniger als 5%, am wenigsten Zuspruch fand die AfD in Hamm (3,3%) und Wittlaer (3,7%). In 16 Stadtteilen sind die Stimmenanteile für die AfD höher als die für die GRÜNEN.



## 1.6 Wählerwanderung

Bei dieser Landtagswahl ist es auch in Düsseldorf zu mehr oder weniger deutlichen Stimmengewinnen und -verlusten der einzelnen Parteien gekommen. Es stellt sich dabei die Frage, inwieweit einzelne Parteien von Stimmenverlusten anderer Parteien profitieren konnten bzw. woher die Stimmengewinne einer Partei kommen. Konnten Parteien ehemalige Nichtwählerinnen und -wähler mobilisieren oder verloren sie vielleicht Stimmen durch Wahlenthaltungen? Eine Analyse der Wählerwanderung kann Aufschluss darüber geben und aufzeigen, wie die Größenordnungen bei diesen Wanderungsbewegungen sind. Darüber hinaus lässt sich ermitteln, in welchem Umfang Wählerinnen und Wähler ihrer Partei treu geblieben sind oder ihre Stimme einer anderen Partei gaben.

Neben der Möglichkeit von Wahltagsbefragungen, bei denen in ausgewählten repräsentativen Stimmbezirken die Wählerschaft nach der Stimmabgabe zu ihrer Wahlentscheidung bei der jetzigen und der zurückliegenden Wahl befragt werden, lassen sich statistische Verfahren heranziehen, mittels derer die Wanderungen geschätzt werden. Diese greifen nicht auf individuelle Daten zurück, sondern nutzen die Wahlergebnisse auf Stimmbezirksebene, um durch komplexe mathematische Berechnungen wahrscheinliche Wanderungsströme zu ermitteln.

Bei einem Vergleich mehrerer dieser Verfahren durch das Statistische Beratungslabor der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München und dem Lehrstuhl für Empirische Politikforschung (Prof. Dr. Paul W. Thurner, LMU) hat sich das Multinomial-Dirichlet-Modell als das am besten geeignete Verfahren herausgestellt. Diese Methode wurde bereits mehrfach von der Stadt München und nun erstmals auch in Düsseldorf angewandt.

Auf Basis der aktuellen Ergebnisse der Landtagswahl sowie den Ergebnissen der letzten Landtagswahl 2012 werden Wählerwanderungsströme zwischen den Parteien sowie zwischen Partei und Nichtwählenden analysiert.

Bei der Interpretation der Ergebnisse muss beachtet werden, dass nicht nur die Wählerinnen und Wähler ihr Wahlverhalten geändert, sondern auch strukturelle Veränderungen in den Stimmbezirken stattgefunden haben (Fort- und Zuzüge, neue Erstwählerinnen und -wähler, Sterbefälle etc.).

Wie bei jedem anderen Schätzverfahren gibt es auch hier Fehlerwahrscheinlichkeiten, die insbesondere bei kleineren Parteien zum Tragen kommen können und die bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden müssen. Daher ist diese Analyse der Wählerwanderung auch auf die Parteien SPD, CDU, GRÜNE, FDP, PIRATEN, DIE LINKE und die AfD sowie die Nichtwählenden beschränkt. Die Stimmen für die übrigen Parteien und ungültige Stimmen fallen unter „Sonstige“.

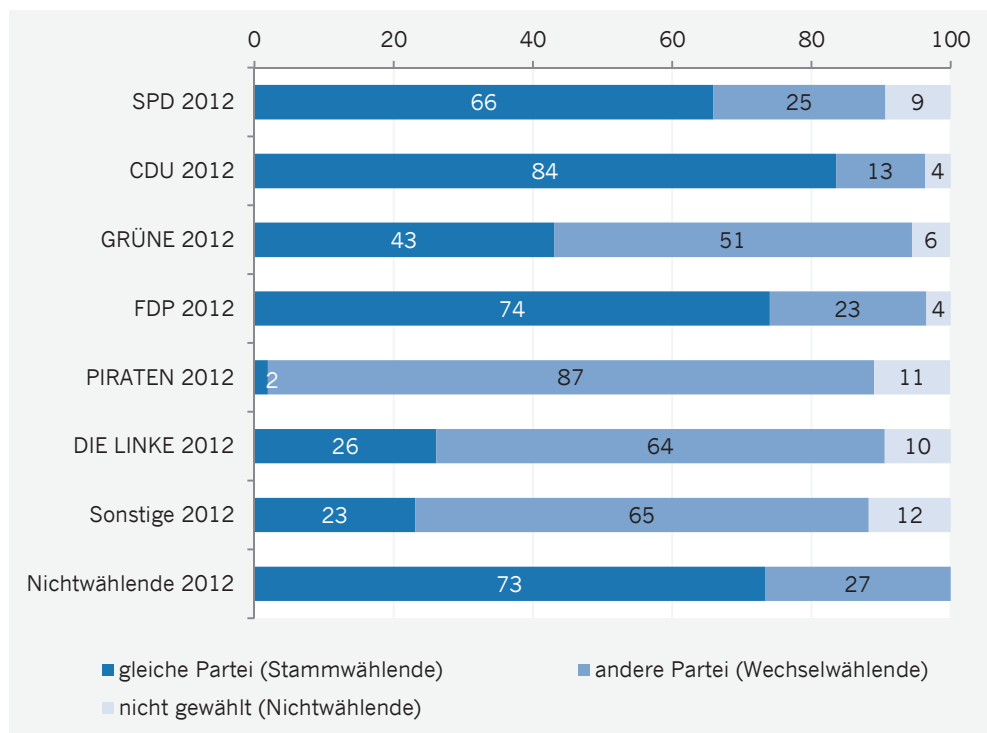
### Inwieweit sind die Wählerinnen und Wähler bei dieser Landtagswahl einer Partei treu geblieben oder haben sich für eine andere entschieden?

Um dies zu ermitteln, wird hier dargestellt, inwieweit die Wahlberechtigten der letzten Landtagswahl 2012 bei der diesjährigen Wahl die gleiche Wahlentscheidung getroffen bzw. sich für eine andere Partei entschieden haben. Es zeigt sich, dass die Wählerschaft, die bereits bei der letzten Landtagswahl ihre Stimme der CDU gegeben hat, dies zu rund 84% bei dieser Wahl wieder getan hat. Lediglich 13% wechselten zu einer anderen Partei, 4% gingen diesmal nicht zur Wahl. Auch die FDP-Wählerinnen und -Wähler von 2012 entschieden sich zu fast drei Vierteln wieder für die FDP. 23% trafen diesmal eine andere Wahlentscheidung. Die SPD-Wählerschaft blieb der Partei zu rund zwei Dritteln erhalten. Ein Viertel entschied sich für eine andere Partei und 9% für das Nichtwählen.

Ein anderes Bild zeigt sich bei den ehemaligen Wählerinnen und Wählern der GRÜNEN, von ihnen blieben lediglich 43% der Partei treu. Über die Hälfte wählte diesmal eine andere Partei. Bei der Partei DIE LINKE blieb etwa ein Viertel bei seiner Wahlentscheidung von 2012. Bei den PIRATEN waren es lediglich 2%. Hier wechselte auch ein relativ hoher Anteil (11%) in das Lager der Nichtwählenden.

Von denjenigen, die 2012 nicht gewählt haben, entschieden sich immerhin mehr als ein Viertel für eine Teilnahme bei dieser Wahl.

### Wahlverhalten der Wählerschaft von 2012 bei der Landtagswahl 2017 in Prozent

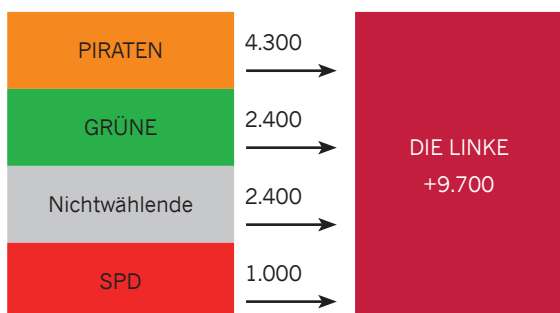
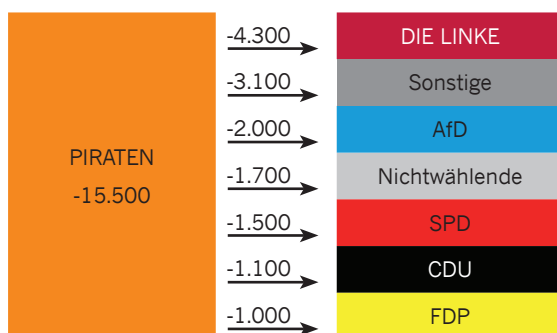
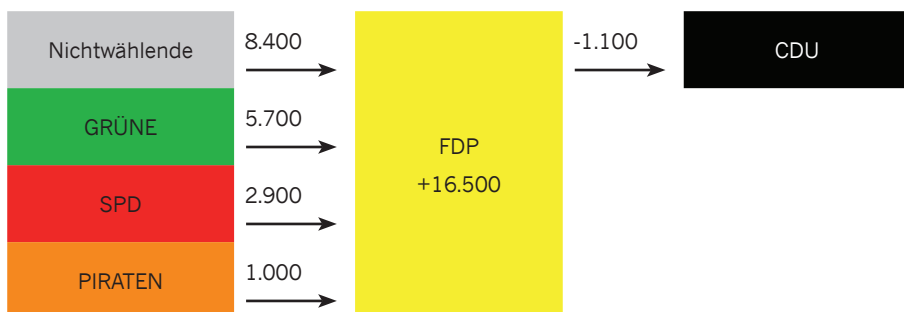
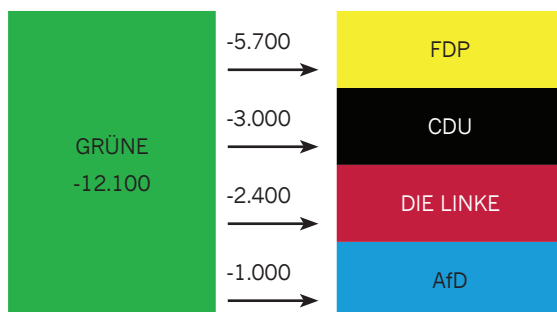
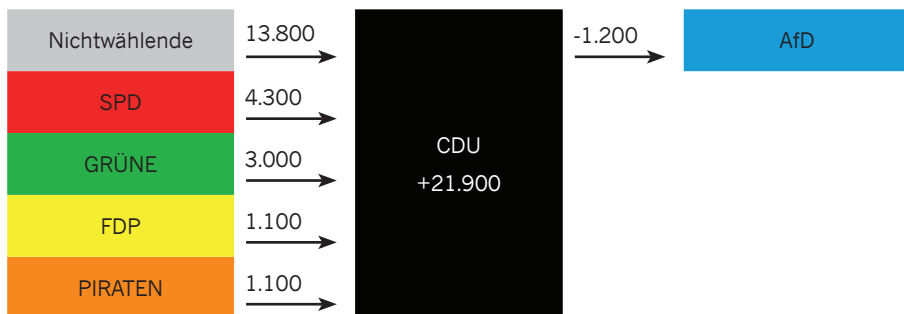
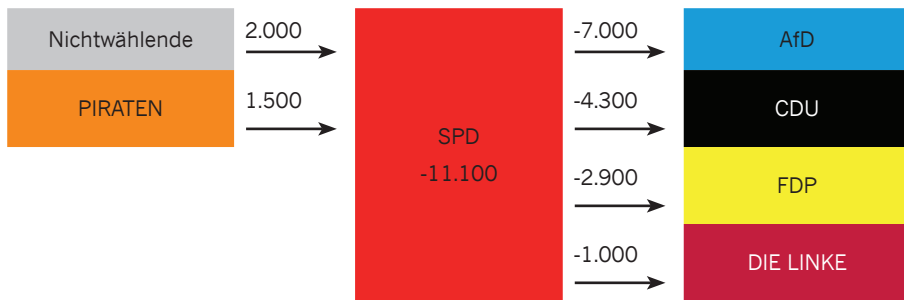


## Übersicht aller Wanderungssalden

Wo sind die Wählerinnen und Wähler geblieben, die ihrer Partei nicht treu waren?

Bei den Werten in der folgenden Übersicht handelt es sich um die absoluten Übergänge. Da ein Austausch von Stimmen zwischen zwei Parteien in beide Richtungen verlaufen kann, sind hier die Stimmengewinne und -verluste zwischen zwei Parteien saldiert dargestellt. Es wurden dabei Salden berücksichtigt, die eine Wanderung von 1.000 Personen und mehr ergeben. Die Werte sind gerundet und weichen daher geringfügig von den endgültigen Ergebnissen ab.

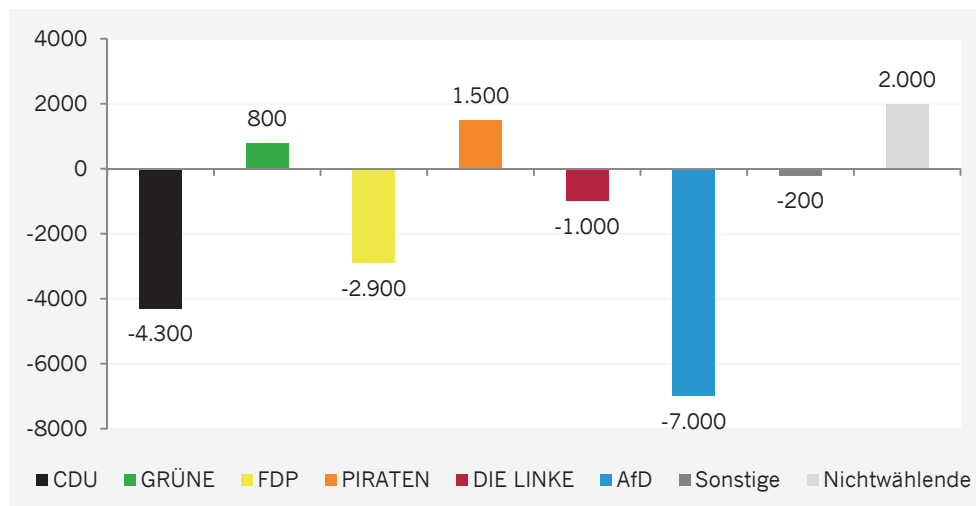
Insgesamt zeigen sich erhebliche Wanderungsbewegungen, was auf die deutlichen Stimmengewinne bzw. -verluste aller Parteien zurückzuführen ist. Am deutlichsten gewann die CDU an Stimmen dazu (+21.900 Stimmen insgesamt). Auch die FDP und DIE LINKE konnten Stimmengewinne in Höhe von 16.500 bzw. 9.700 verbuchen. Die PIRATEN verloren die meisten ihrer Wählerinnen und Wähler (-15.500). SPD und GRÜNE mussten Stimmenverluste in Höhe von 11.100 bzw. 12.100 hinnehmen. Nichtsdestotrotz können auch Parteien mit einem hohen Zugewinn an Stimmen insgesamt Wählerinnen und Wähler an andere Parteien verloren haben bzw. Parteien mit starken Verlusten auch Wählende dazu bekommen haben.



## Wanderungen aus Sicht der Parteien

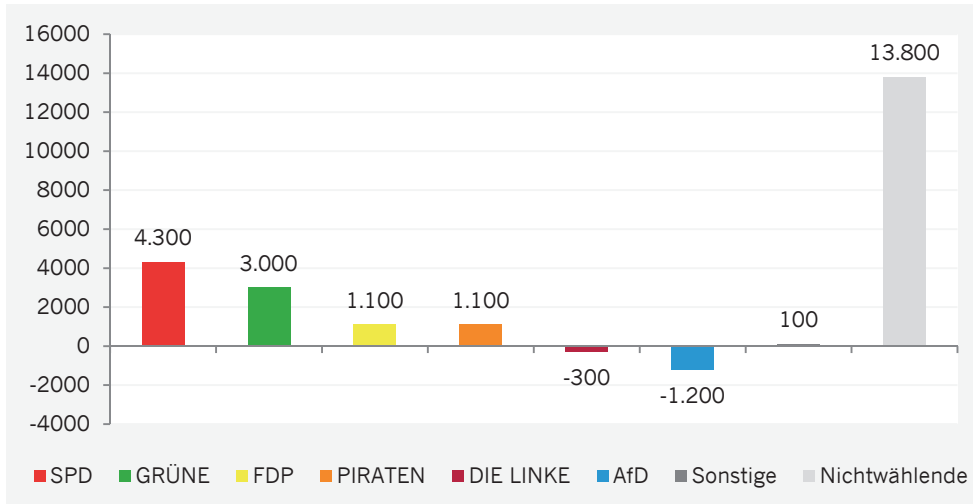
Für eine detailliertere Betrachtung werden nachfolgend die Wanderungsbilanzen aus Sicht der Parteien aufgezeigt. Auch hier sind saldierte und gerundete Werte dargestellt.

Ein Großteil der verlorenen SPD-Stimmen ging an die AfD, die bei dieser Landtagswahl erstmals in NRW antrat (-7.000 Stimmen). Darüber hinaus wanderten rund 4.300 ehemalige SPD-Wählerinnen und -Wähler zur CDU, 2.900 zur FDP und mit knapp 1.000 auch eine nennenswerte Anzahl zu der Partei DIE LINKE. Stimmen gewinnen konnte die SPD hingegen aus der ehemaligen PIRATEN-Wählerschaft (+1.500) und von Wählerinnen und Wählern, die sich 2012 noch ihrer Stimme enthielten (+2.000).

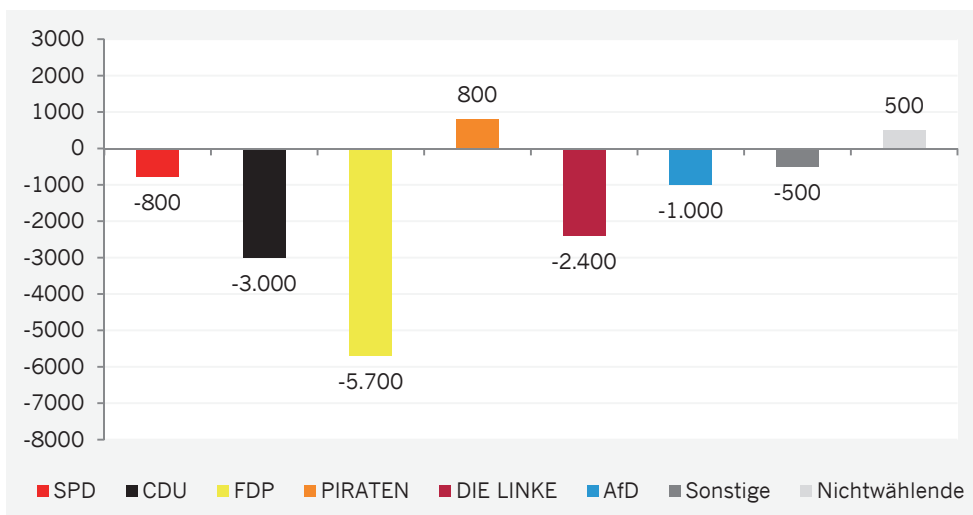




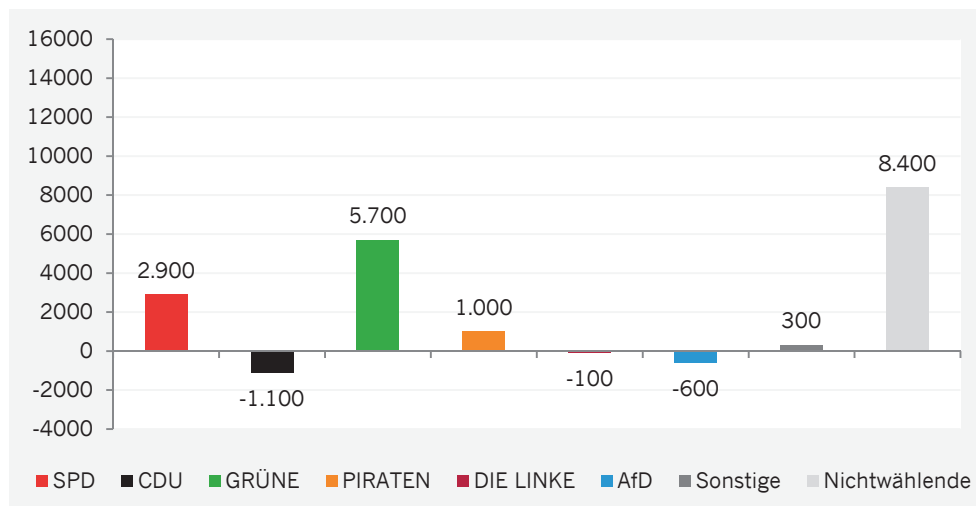
Aus der Wanderungsbilanz der CDU wird deutlich, dass die Partei hauptsächlich von der gestiegenen Wahlbeteiligung profitieren konnte. Rund 13.800 ehemalige Nichtwählerinnen und Nichtwähler gaben ihre Stimme diesmal der CDU. Darüber hinaus konnte die CDU 4.300 ehemalige SPD- und 3.000 ehemalige GRÜNEN-Wählerinnen und -Wähler für sich gewinnen. Jeweils 1.100 Stimmen kamen von Personen, die 2012 ihre Stimmen noch an die FDP oder die PIRATEN vergaben. Lediglich an die AfD verlor die Partei in nennenswertem Umfang (-1.200).



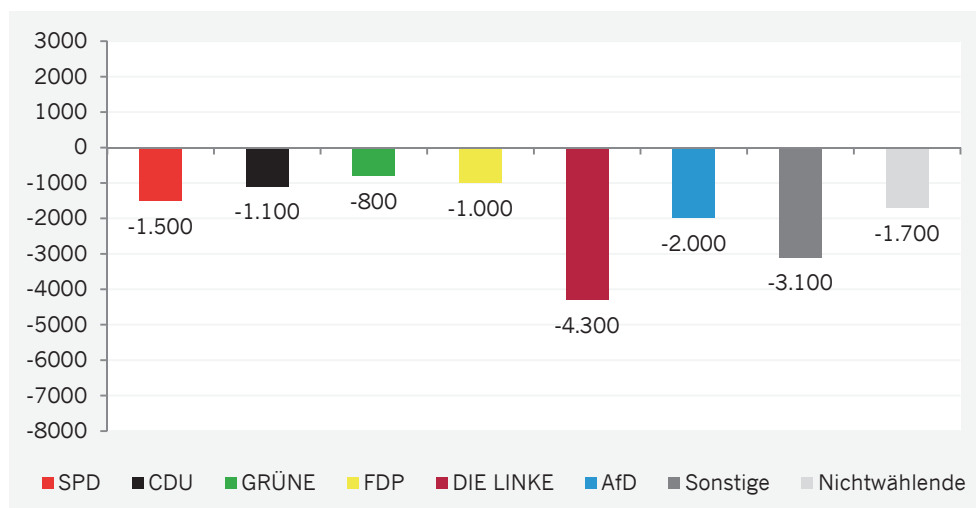
Die GRÜNEN verloren mit 5.700 Stimmen am deutlichsten an die FDP. 3.000 Stimmen gingen an die CDU, ähnlich viele (-2.400) an DIE LINKE. Ein kleinerer, dennoch nennenswerter Teil der ehemaligen GRÜNEN-Wählerschaft wechselte zur AfD (-1.000).



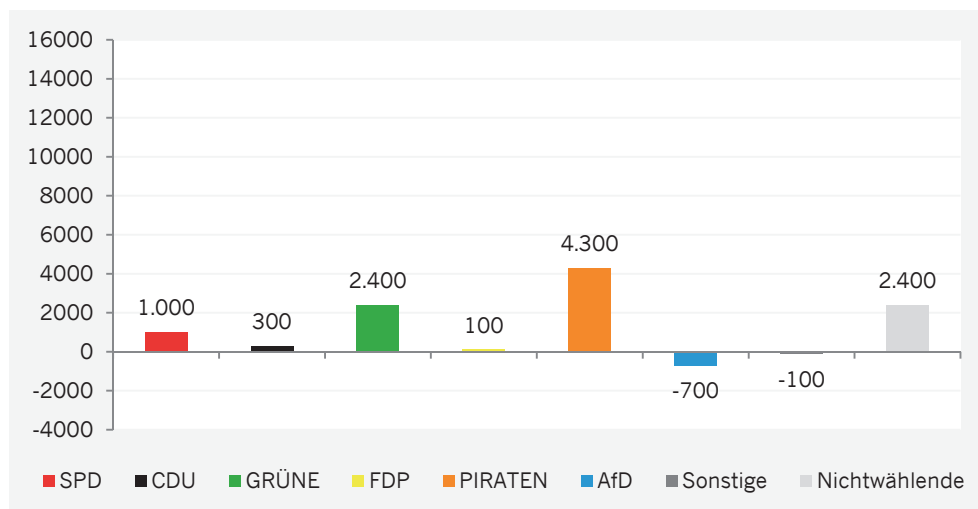
Die deutlichen Stimmengewinne der FDP sind im Wesentlichen auf 8.400 ehemalige Nichtwählerinnen und -wähler sowie 5.700 Personen zurückzuführen, die 2012 ihre Stimme noch den GRÜNEN gegeben hatten. Darüber hinaus kamen 2.900 Stimmen von ehemaligen SPD-Wählerinnen und -wählern und 1.000 von den PIRATEN hinzu. 1.100 Stimmen gingen hingegen an die CDU.



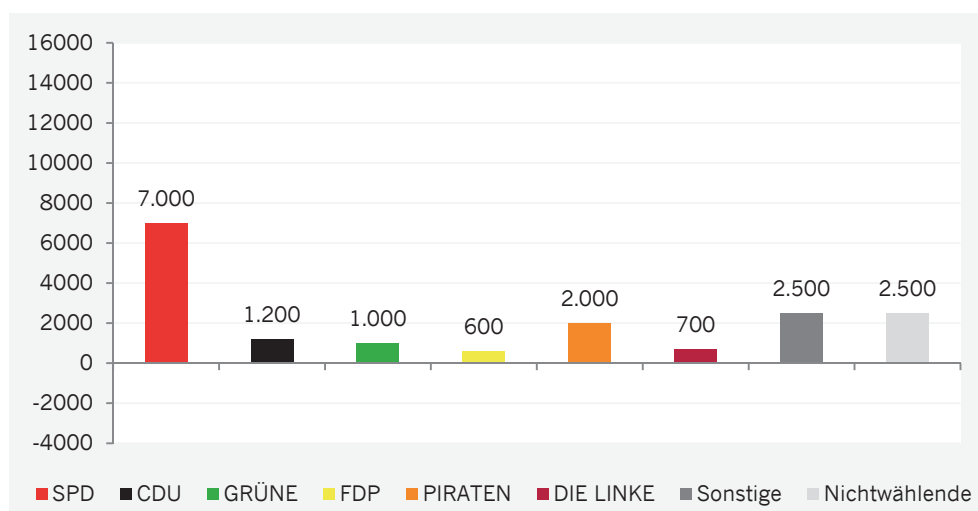
Die PIRATEN, die mit einem Verlust von rund 15.500 Wählerstimmen nahezu 86% ihrer Stimmen von 2012 einbüßen mussten, verlieren an alle Parteien. Am deutlichsten stechen dabei die Verluste an DIE LINKE (-4.300) und an sonstige Parteien (-3.100) hervor. An AfD, SPD, CDU und FDP verlor die Partei jeweils zwischen 1.000 und 2.000 Stimmen. Darüber hinaus gingen auch verhältnismäßig viele Personen, die 2012 noch die PIRATEN unterstützten, diesmal nicht zur Wahl (-1.700).



DIE LINKE profitierte im Wesentlichen von den starken Stimmenverlusten der PIRATEN (+4.300). Darüber hinaus konnte die Partei auch 2.400 ehemalige Nichtwählerinnen und -wähler mobilisieren. Ebenso viele Wählerinnen und Wähler kommen von den GRÜNEN.



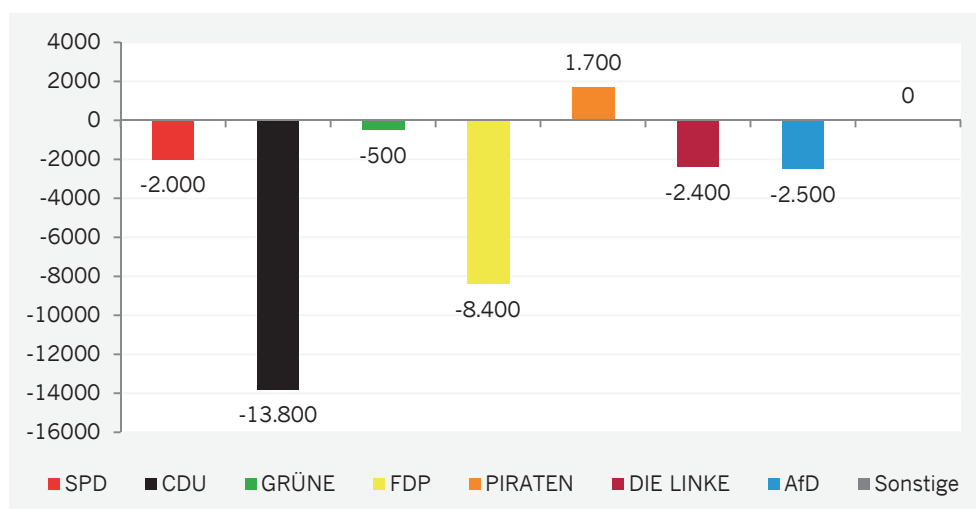
Die Wanderungsbilanz der AfD, die 2012 nicht kandidiert hatte und daher nur Zuwächse verzeichnet, zeigt eine deutliche Wanderung von 7.000 ehemaligen SPD-Wählerinnen und -wählern zur AfD. Neben den ehemaligen SPD-Wählenden trugen auch jeweils 2.500 Personen, die vormals nicht gewählt oder sonstige Parteien unterstützt hatten, zum starken Abschneiden der AfD bei. Auch von den PIRATEN erhielt die AfD 2.000 Stimmen, von CDU und GRÜNEN noch 1.200 bzw. 1.000 Stimmen.





### Nichtwählerinnen und Nichtwähler

Von den Personen, die bei der letzten Landtagswahl 2012 ihre Stimme nicht abgegeben hatten, beteiligten sich rund 27.900 an dieser Wahl. Die Gruppe der Nichtwählenden verlor demnach bei dieser Wahl am deutlichsten. Davon konnte insbesondere die CDU profitieren, die 13.800 ehemalige Nichtwählerinnen und -wähler für sich gewinnen konnte. Auch die FDP konnte aus dieser Gruppe 8.400 Stimmen beziehen. Deutlich weniger derjenigen, die vormalig nicht gewählt hatten, entschieden sich für die AfD und für DIE LINKE (-2.500 bzw. -2.400), ebenso wie für die SPD (-2.000). Einzig von den PIRATEN gewann die Gruppe der Nichtwählerinnen und -wähler hinzu (+1.700).



### Zusammensetzung der Wählerschaften der einzelnen Parteien – Stamm-/ Wechsel- und Nichtwählerinnen und -wähler

Bei Betrachtung der Wählerschaften bei der diesjährigen Landtagswahl wird deutlich, dass die SPD ihre Wählerschaft zu rund drei Viertel hauptsächlich aus Stammwählerinnen und -wählern, d.h. von denjenigen, die sie bereits 2012 gewählt haben, bezieht. Lediglich knapp 11% ihrer Wählerschaft konnte die SPD von anderen Parteien für sich gewinnen (Wechselwählende). Fast 14% waren ehemalige Nichtwählende.

Die Wählerschaft der CDU setzt sich zu etwas über 60% aus Stammwählerinnen und -wählern und zu etwa gleichen Teilen aus Personen, die zuvor nicht oder eine andere Partei gewählt haben, zusammen.

Die GRÜNEN konnten etwa ein Drittel ihrer Wählerschaft aus Wechselwählerinnen und -wählern (23%) und aus ehemaligen Nichtwählenden (11%) beziehen. 66% hatten die GRÜNEN bereits 2012 gewählt.

Über die Hälfte der FDP-Wählerinnen und -Wähler hatten bei der letzten Landtagswahl noch eine andere Partei (32%) oder nicht gewählt (20%). Da die FDP bei dieser Wahl deutlich Stimmen hinzugewinnen konnte, wäre ein viel höherer Anteil an Stammwählenden auch nicht möglich.

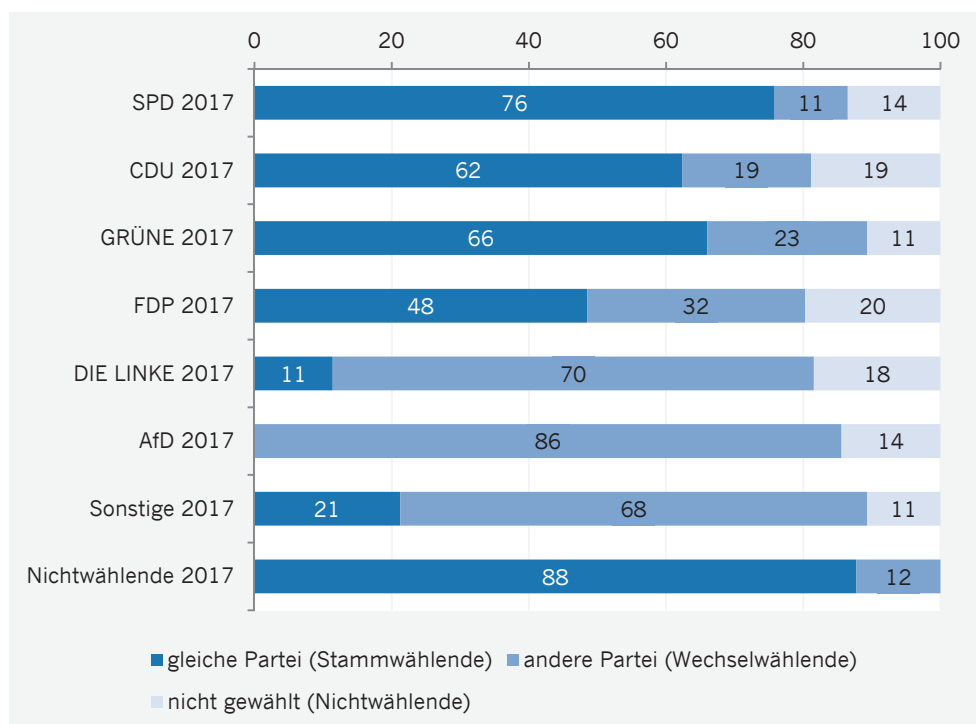
Bei der Partei DIE LINKE zeigt sich noch deutlicher, dass sie ein Großteil ihrer Wählerinnen und Wähler neu hinzugewinnen konnte. Lediglich 11% der Wählerschaft hat die Partei bereits 2012 gewählt. Rund 70% kommen von anderen Parteien, 18% von ehemaligen Nichtwählenden.

Da die AfD erstmals in NRW kandidierte, setzt sich ihre Wählerschaft nur aus Wechsel- und Nichtwählenden zusammen, wobei der Anteil an Personen, die zuvor noch eine andere Partei wählten, deutlich höher ausfällt (86%) als der Anteil an ehemaligen Nichtwählenden (14%).

Zwei Drittel der Wählerinnen und Wähler sonstiger Parteien hatten 2012 noch SPD, CDU, GRÜNE, FDP, PIRATEN oder DIE LINKE gewählt.

Rund 88% der Nichtwählerinnen und Nichtwähler hatten bereits 2012 nicht gewählt. Die übrigen 12% hatten sich 2012 noch an der Wahl beteiligt.

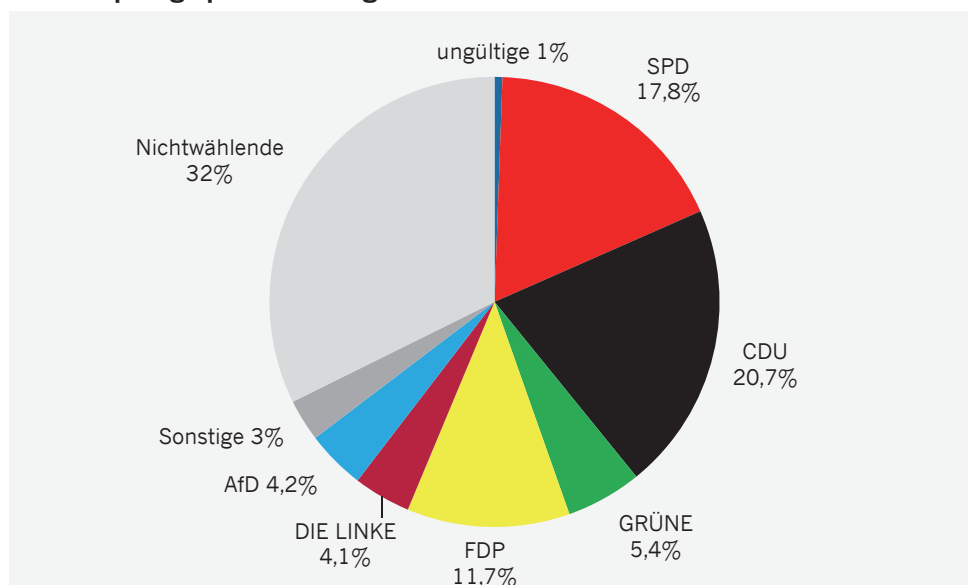
### Wahlverhalten der Wählerschaft von 2017 bei der Landtagswahl 2012 in Prozent



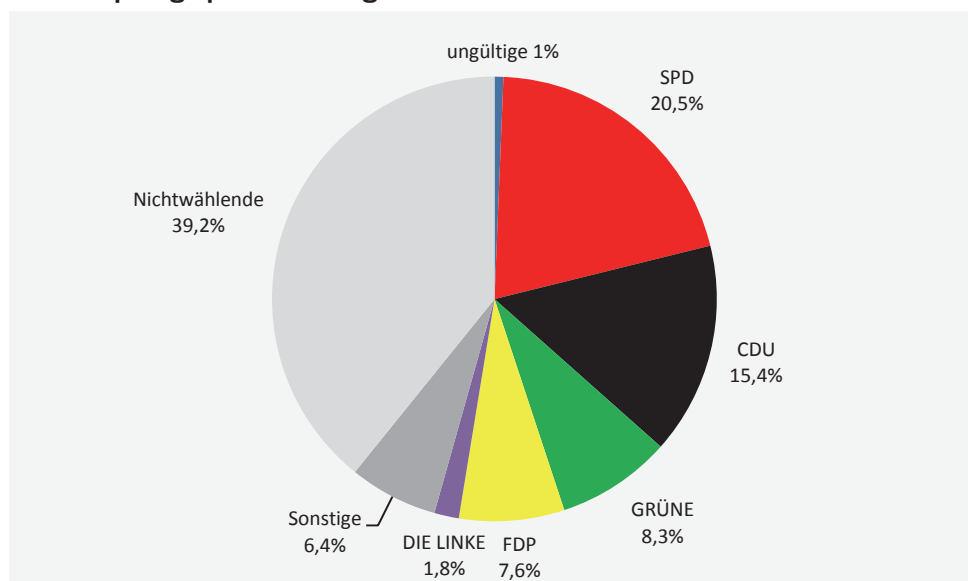
## 1.7 Stimmenausschöpfung

Die Ausschöpfungsquote bezieht die gültigen Stimmen für die Parteien auf die Zahl der Wahlberechtigten und nicht, wie sonst üblich, auf die Zahl der gültigen Stimmen. Die Ausschöpfungsquote berücksichtigt somit auch die Zahl der Nichtwählerinnen und Nichtwähler, sowie die ungültig abgegebenen Stimmen und beruft sich somit auf die maximal mögliche Zahl an Wählerinnen und Wählern.

### Ausschöpfungsquote Landtagswahl 2017 Düsseldorf



### Ausschöpfungsquote Landtagswahl 2012 Düsseldorf



Bei der Landtagswahl 2017 lag der Anteil an Nichtwählerinnen und Nichtwählern in Düsseldorf bei 32,3% und somit um 6,9 Prozentpunkte niedriger als noch 2012. Die SPD konnte eine Stimmenausschöpfung von 17,8% erreichen, fünf Jahre zuvor waren es noch 20,5%. Die CDU erhielt 20,7% der Stimmen aller Wahlberechtigten und verbesserte sich um 5,3 Prozentpunkte. Die Ausschöpfungsquote der Grünen sank von 8,3% (2012) auf 5,4% in 2017. Die FDP kletterte von 7,6% auf 11,7%. DIE LINKE erreichte eine Stimmenausschöpfung von 4,1% und verbesserte sich somit um 2,3 Prozentpunkte gegenüber der vorherigen Landtagswahl. Die AfD, die erstmals bei einer Landtagswahl in NRW antrat, konnte aus dem Stand 4,2% der Stimmen aller Wahlberechtigten auf sich vereinen.

### Stimmenausschöpfung bei den Landtagswahlen 2017 und 2012 in Düsseldorf

	Landtagswahl				Veränderung 2017 gegenüber 2012	
	2017		2012		absolut	%-Punkte
	Anzahl	Ausschöpfungsquote in %	Anzahl	Ausschöpfungsquote in %		
<b>Wahlberechtigte</b>	<b>412 309</b>	<b>100</b>	<b>412 928</b>	<b>100</b>	<b>- 619</b>	<b>x</b>
<b>Wählerinnen und Wähler</b>	<b>279 105</b>	<b>67,7</b>	<b>251 074</b>	<b>60,8</b>	<b>+ 28 031</b>	<b>+ 6,9</b>
Nichtwählerinnen und Nichtwähler	133 204	32,3	161 854	39,2	- 28 650	- 6,9
Wählerinnen und Wähler mit ungültiger Stimme	2 341	0,6	2 655	0,6	- 314	0,0
<b>gültiger Stimme</b>	<b>276 764</b>	<b>67,1</b>	<b>248 419</b>	<b>60,2</b>	<b>+ 28 345</b>	<b>7,0</b>
davon für						
SPD	73 587	17,8	84 627	20,5	- 11 040	- 2,6
CDU	85 445	20,7	63 750	15,4	+ 21 695	+ 5,3
GRÜNE	22 458	5,4	34 455	8,3	- 11 997	- 2,9
FDP	48 246	11,7	31 581	7,6	+ 16 665	+ 4,1
DIE LINKE	17 041	4,1	7 420	1,8	+ 9 621	+ 2,3
AfD	17 519	4,2	x	x	x	x
Sonstige	12 468	3,0	26 586	6,4	- 14 118	- 3,4

## 2. Repräsentative Wahlstatistik

### 2.1 Rechtliche Grundlagen und Erhebung der Ergebnisse

Die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik zur nordrhein-westfälischen Landtagswahl ist im Landeswahlgesetz (LWahlG) geregelt. Dieses sieht vor, für das Landesgebiet Statistiken über die Wahlberechtigten sowie über die Wählerinnen und Wähler und ihre Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht zu erstellen und zu veröffentlichen (§ 45 LWahlG). Die repräsentative Wahlstatistik gibt Auskunft über das alters- und geschlechtsspezifische Wahlverhalten und dient somit dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft.

Kommunen mit abgeschotteter Statistikstelle gemäß § 32 Datenschutzgesetz NRW sind berechtigt, die Auszählung der Stimmzettel selbst innerhalb der Statistikstelle vorzunehmen.

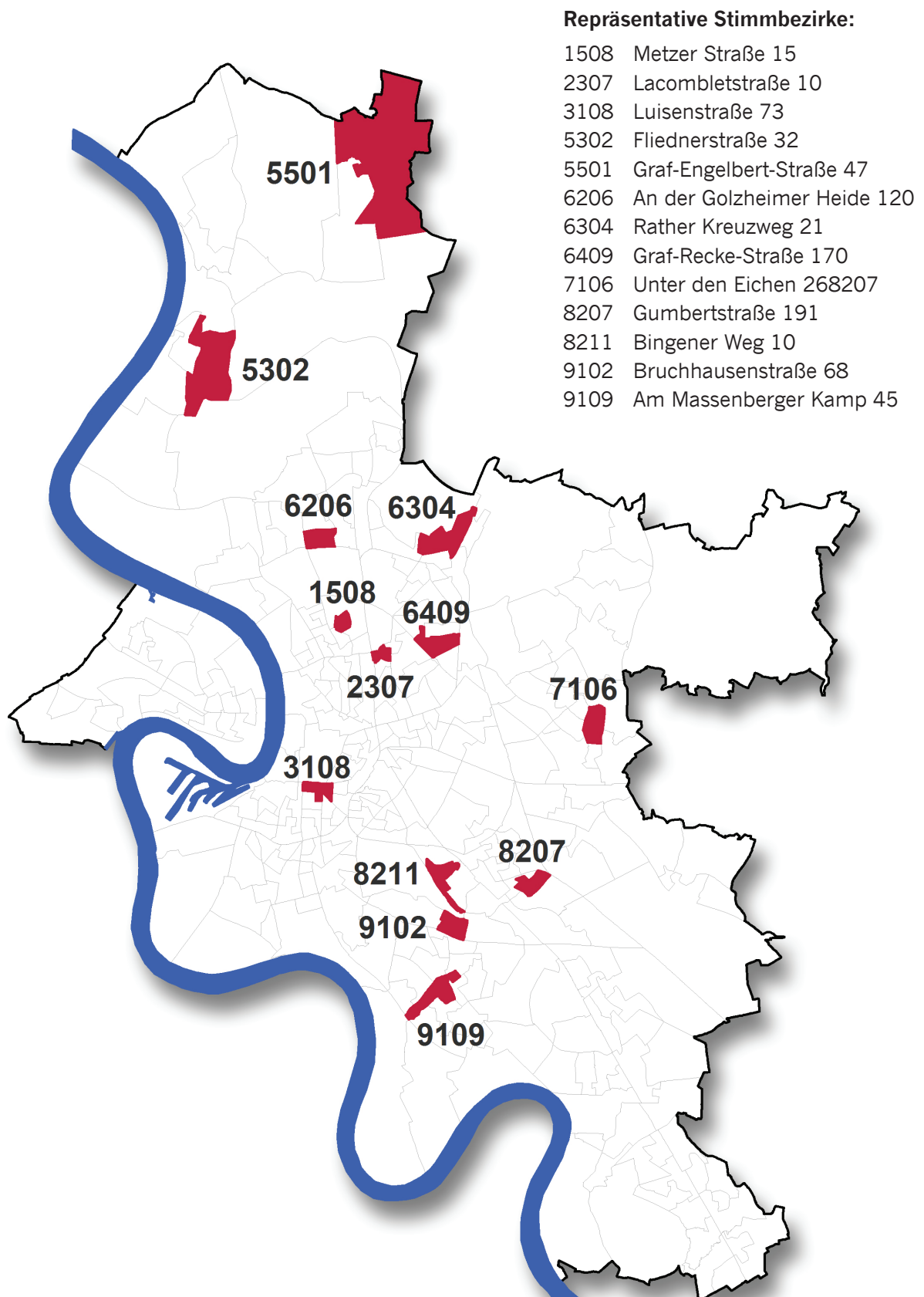
In zuvor vom Landesbetrieb IT.NRW repräsentativ ausgewählten Stimmbezirken werden Angaben über die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wählerinnen/Wähler unter Berücksichtigung ihrer Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge ermittelt. Dabei gilt als oberster Grundsatz die Wahrung des Wahlgeheimnisses. Die Methode der Feststellung der Stimmabgabe der Männer und Frauen stellt keine Verletzung des Wahlgeheimnisses dar. Bei der Auszählung lässt sich feststellen, wie viele Frauen oder Männer der fünf gebildeten Altersgruppen eine bestimmte Partei gewählt haben, allerdings können daraus keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer Einzelperson gewonnen werden. Die Erhebung erfolgt in anonymer Form mittels speziell markierter Stimmzettel und ist ausschließlich für statistische Zwecke vorgesehen. Die für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Urnenwahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte aufweisen (vgl. Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, 2017).

Die wahlberechtigten Jahrgänge werden in fünf Geburtsjahresgruppen aufgeteilt:

Jahrgänge 1993 bis 1999  
Jahrgänge 1983 bis 1992  
Jahrgänge 1973 bis 1982  
Jahrgänge 1958 bis 1972  
Jahrgänge 1957 und früher

Die 17.437 Wahlberechtigten in den 13 ausgewählten Stimmbezirken repräsentieren 4,2% der Wahlberechtigten insgesamt.

In der Analyse wurden nur Parteien berücksichtigt, die im Sinne der Repräsentativität eine ausreichende Anzahl von Wählerstimmen auf sich vereinigen konnten.



## 2.2 Ergebnisse

### 2.2.1 Wahlberechtigte und Wahlscheininhaberinnen und -inhaber

Die Altersstruktur der Wahlbevölkerung stellte sich in den repräsentativen Stimmbezirken folgendermaßen dar: Die größte Gruppe stellten die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer, die 60 Jahre und älter sind. Diese Gruppe umfasst die meisten Jahrgänge und machte bei dieser Wahl mehr als ein Drittel aller Wahlberechtigten aus (36,9%). Innerhalb dieser größten statistischen Gruppe bildeten Frauen mit 57,8% eine deutliche Mehrheit – Hintergrund ist ihre insgesamt höhere Lebenserwartung sowie der noch immer aus dem Zweiten Weltkrieg resultierende Frauenüberschuss. An zweiter Stelle standen die 45- bis unter 60-Jährigen. Diese 15 Geburtsjahrgänge hatten einen Anteil von 26,0% an allen Wahlberechtigten. Frauen und Männer waren in dieser Gruppe gleich häufig vertreten.

13,8% der Wahlberechtigten waren 35 bis unter 45 Jahre alt und auch hier waren die Frauen- und Männeranteile in etwa gleich hoch (50,1% zu 49,9%). Mit nur 16,7% bildeten die 25- bis unter 35-Jährigen die drittgrößte Altersgruppe, der Frauenanteil lag bei 53,1%.

Die jüngsten Wahlberechtigten, die 18 bis unter 25 Jahre alt sind, stellten mit einem Anteil von 6,7% die zahlenmäßig kleinste Gruppe. Bei ihnen lag der Anteil der Frauen mit 51,6% etwas höher als der der Männer.

Einen Wahlschein zur Durchführung der Briefwahl beantragten insgesamt 19,2% der Wahlberechtigten. Etwa jede bzw. jeder vierte Wahlberechtigte im Alter von 60 Jahren und älter beantragte einen Wahlschein, um sich per Briefwahl an der Landtagswahl zu beteiligen. Von allen Wahlscheininhaberinnen und -inhabern stellte diese Altersgruppe mit einem Anteil von 46,8% - wie bei anderen politischen Wahlen auch - die größte Gruppe dar.

## 2.2.2 Wahlbeteiligung

Es lässt sich erneut feststellen: Je älter die Wahlberechtigten sind, desto höher ist die Bereitschaft zur Wahl zu gehen. Die höchste Wahlbeteiligung wiesen bei dieser Wahl die ältesten Wahlberechtigten ab 60 Jahren auf. Von ihnen gingen 71,6% zur Wahl. Damit traf diese Altersgruppe, die ja auch die größte Altersgruppe darstellt, alleine rund 39,2% der Wahlentscheidungen.

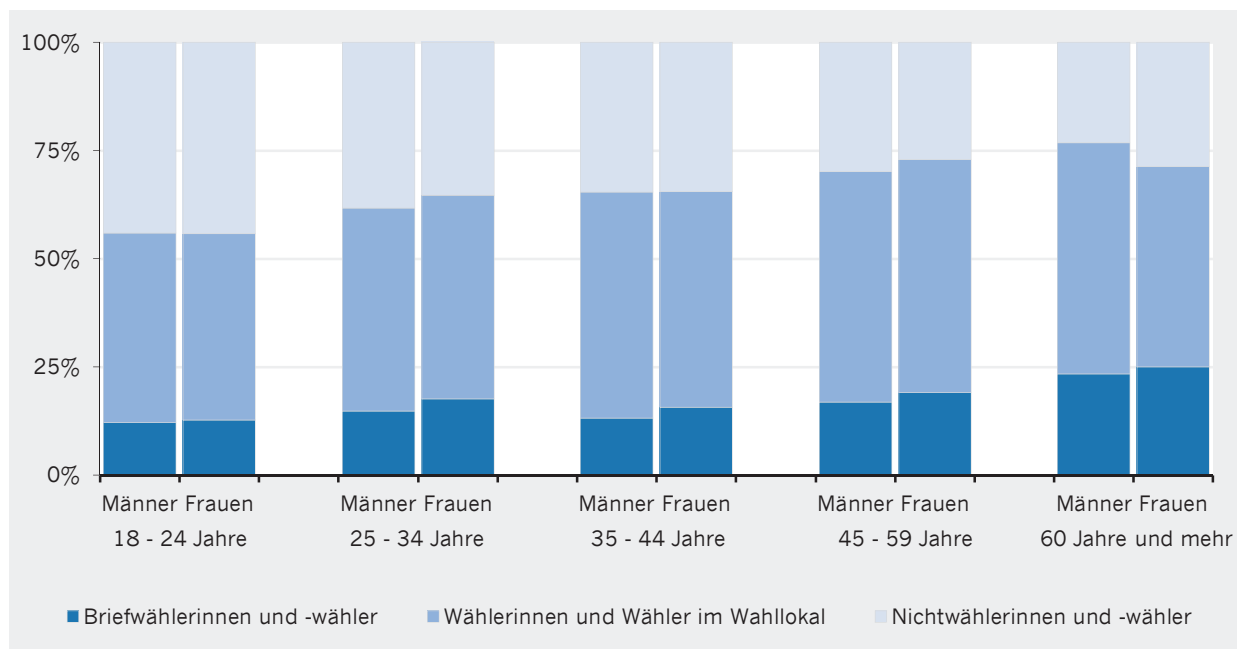
Die sogenannten Erst- und Jungwählerinnen und -wähler (18 bis unter 25 Jahre) wiesen hingegen mit 54,8% die geringste Wahlbeteiligung auf. In der Altersgruppe von 25 bis unter 35 Jahre betrug sie mit 61,9% immerhin 7,1 Prozentpunkte mehr. Die 35- bis unter 45-Jährigen beteiligten sich zu 64,3%. Und die Altersgruppe der 45- bis unter 60-Jährigen erreichte mit 70,0% nochmals eine geringfügig höhere Wahlbeteiligung.

Die Wahlbeteiligung insgesamt lag bei dieser Wahl bei den Männern (67,7%) nur unwesentlich höher als bei den Frauen (67,1%). In den Altersgruppen 25 bis unter 35 Jahre und 45 bis unter 60 Jahre nahmen Frauen etwas häufiger an der Wahl teil als Männer (+2,7 bzw. +2,5 Prozentpunkte). Bei den 60-Jährigen und Älteren lag hingegen die Wahlbeteiligung der Männer um 5,6 Prozentpunkte höher als die der Frauen. Die Frauen dieser Altersgruppe stellten dennoch – trotz der niedrigeren Wahlbeteiligung – insgesamt die größte Gruppe unter allen Wählerinnen und Wählern.

Die oben dargestellten Ergebnisse bedeuten im Umkehrschluss, dass es den höchsten Anteil an Nichtwählerinnen und Nichtwählern bei den potentiellen Erst- und Jungwählerinnen und -wählern gab. Von allen Wahlberechtigten im Alter von 18 bis unter 25 Jahren haben in Düsseldorf 45,2% nicht an der Wahl zum 17. nordrhein-westfälischen Landtag teilgenommen – allerdings lag dieser Anteil bei der letzten Landtagswahl mit 53,2% noch deutlich höher.



## Wählerinnen bzw. Wähler und Nichtwählerinnen bzw. Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen



## Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in den repräsentativen Stimmbezirken

Geschlecht	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Wahlberechtigte				Wählerinnen und Wähler						Nichtwählerinnen und -wähler		
		insg.	in %	darunter mit Wahlschein		insg.		davon Stimmabgabe...			Wahl- beteiligung in %	Anzahl	in %	Nicht- beteiligungs- quote in %
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	im Wahllokal	per Briefwahl*	Anzahl				
Männer	18 - 25	567	7,0	69	12,2	311	5,7	248	63	20,3	54,9	256	9,8	45,1
	25 - 35	1 363	16,8	202	14,8	824	15,0	639	185	22,4	60,4	539	20,6	39,6
	35 - 45	1 199	14,8	158	13,2	771	14,0	627	144	18,7	64,3	428	16,3	35,7
	45 - 60	2 261	27,9	382	16,9	1 554	28,3	1 205	349	22,5	68,7	707	27,0	31,3
	60 u. mehr	2 716	33,5	638	23,5	2 030	37,0	1 447	583	28,7	74,8	686	26,2	25,2
	zusammen	8 106	100	1 449	17,9	5 491	100	4 166	1 325	24,1	67,7	2 615	100	32,3
Frauen	18 - 25	604	6,5	77	12,7	330	5,3	260	70	21,3	54,7	274	8,9	45,3
	25 - 35	1 541	16,5	273	17,7	973	15,5	723	250	25,7	63,1	568	18,5	36,9
	35 - 45	1 202	12,9	190	15,8	772	12,3	598	174	22,5	64,2	430	14,0	35,8
	45 - 60	2 265	24,3	435	19,2	1 615	25,8	1 217	398	24,6	71,3	650	21,2	28,7
	60 u. mehr	3 719	39,9	932	25,1	2 574	41,1	1 722	852	33,1	69,2	1 145	37,3	30,8
	zusammen	9 331	100	1 907	20,4	6 264	100	4 520	1 744	27,8	67,1	3 067	100	32,9
Insgesamt	18 - 25	1 171	6,7	146	12,5	642	5,5	508	134	20,8	54,8	529	9,3	45,2
	25 - 35	2 904	16,7	475	16,4	1 796	15,3	1 362	434	24,2	61,9	1 108	19,5	38,1
	35 - 45	2 401	13,8	348	14,5	1 543	13,1	1 225	318	20,6	64,3	858	15,1	35,7
	45 - 60	4 526	26,0	817	18,1	3 169	27,0	2 422	747	23,6	70,0	1 357	23,9	30,0
	60 u. mehr	6 435	36,9	1 570	24,4	4 605	39,2	3 169	1 436	31,2	71,6	1 830	32,2	28,4
	zusammen	17 437	100	3 356	19,2	11 755	100	8 686	3 069	26,1	67,4	5 682	100	32,6

\* Die Rücklaufquote aller beantragten Wahlscheine liegt bei 91,4%.

## 2.2.3 Wahlentscheidung aus der Sicht der Parteien

Im Folgenden wird betrachtet, welche Anteile der Wählenden, nach Alter und Geschlecht, ihre Stimme für eine bestimmte Partei abgegeben haben.

Bei der SPD zeigt sich ein ähnliches Bild wie bei der CDU: Je älter die Wählerinnen und Wähler, desto eher geben sie ihre Stimme der SPD. So wurde auch die SPD mit einem Anteil von 33,6% hauptsächlich von der ältesten Wählergruppe gewählt. Und auch die Gesamtgruppe der SPD-Wählenden besteht zu mehr als der Hälfte aus Frauen (54,2%). Frauen (29,9%) stimmten insgesamt etwas häufiger als Männer (27,4%) für die SPD. Dies gilt auch für fast alle Altersgruppen mit Ausnahme der ältesten Altersgruppe, hier stimmten die Männer minimal häufiger als die Frauen für die SPD. Die wenigsten Stimmen erhielt die Partei von den 18- bis unter 25-jährigen Männern (20,5%). Bei den Frauen erzielte sie ebenfalls in der jüngsten Altersgruppe den geringsten Anteil mit 22,5%.



Grundsätzlich steigt die Bereitschaft zur Wahl der CDU mit zunehmendem Alter der Wählerinnen und Wähler. 37,6% der Wählerinnen und Wähler ab 60 Jahren wählten in Düsseldorf diese Partei. In allen übrigen Altersgruppen schnitt die CDU hingegen erkennbar schwächer ab und blieb in der Gesamtbetrachtung jeweils unter einem Anteil von 30%. Bei den jüngsten Wählerinnen und Wählern bis 25 Jahre stimmten lediglich 15,7% für die CDU.

Bei differenzierter Betrachtung der CDU-Wählerschaft kann festgestellt werden, dass diese sich zu einem höheren Anteil (54,3%) aus Frauen zusammensetzte, wobei sich die Differenz hauptsächlich durch das Wahlverhalten der 60-Jährigen und Älteren erklären lässt: 40,2% der Frauen dieser Altersgruppe wählten die CDU, während die gleichaltrigen Männer mit 34,5% deutlich seltener für diese Partei stimmten.

Ihr schlechtestes Ergebnis insgesamt erzielte die CDU bei den jüngsten Frauen mit 15,1%. Alles in allem stimmten 30,5% aller Wählerinnen und 27,9% aller Wähler (in den repräsentativen Stimmbezirken) zu Gunsten der CDU ab.



Im Gegensatz zu den beiden großen Volksparteien CDU und SPD nimmt die Bereitschaft, die GRÜNEN zu wählen, mit dem Alter der Wählenden tendenziell ab. In der ältesten Wählergruppe erhielten die GRÜNEN nur 2,9% der Stimmen. Von den Erst- und Jungwählerinnen und -wählern erhielten sie mit 15,1% die meisten Stimmen.



62,2% der Wählerinnen und Wähler der GRÜNEN sind Frauen. In allen Altersgruppen wählten Frauen häufiger die GRÜNEN als Männer. Insbesondere Frauen zwischen 18 und 25 Jahren gaben zu einem hohen Anteil von 20,9% ihre Stimme den GRÜNEN – die Differenz zum entsprechenden Stimmenanteil der Männer dieses Alters betrug 11,9 Prozentpunkte. Insgesamt wählten 9,0% der Frauen und 5,9% der Männer die GRÜNEN.

Auch bei der FDP lässt sich eine große Differenz im Wahlverhalten der jüngsten Wählerinnen und Wähler erkennen: 25,8% der 18- bis unter 25-jährigen Männer und nur 11,6% (-14,2 Prozentpunkte) der gleichaltrigen Frauen stimmten für die FDP; diese Differenz ist somit spiegelbildlich zum Wahlverhalten der jüngsten GRÜNEN-Wählerinnen und -Wähler. Auch bei den 25- bis unter 35-Jährigen ist die Zustimmung bei den Männern mit 19,6% noch deutlich höher als bei den Frauen (+6,4 Prozentpunkte). Lediglich in der ältesten Altersgruppe wird die FDP mit 14,8% etwas häufiger von Frauen als von Männern (13,6%) gewählt. Insgesamt bestand ihre Wählerschaft zu 51,2% aus Männern – in der jüngsten Altersgruppe sogar zu 67,7%.



Es entschieden sich 16,5% aller Männer und 14,5% aller Frauen für die FDP.

Die Partei DIE LINKE wurde vor allem von den jüngsten Wählergruppen gewählt: 13,1% der Erst- und Jungwählerinnen und -wählern und 10,4% der 25- bis unter 35-Jährigen haben ihr ihre Stimme.



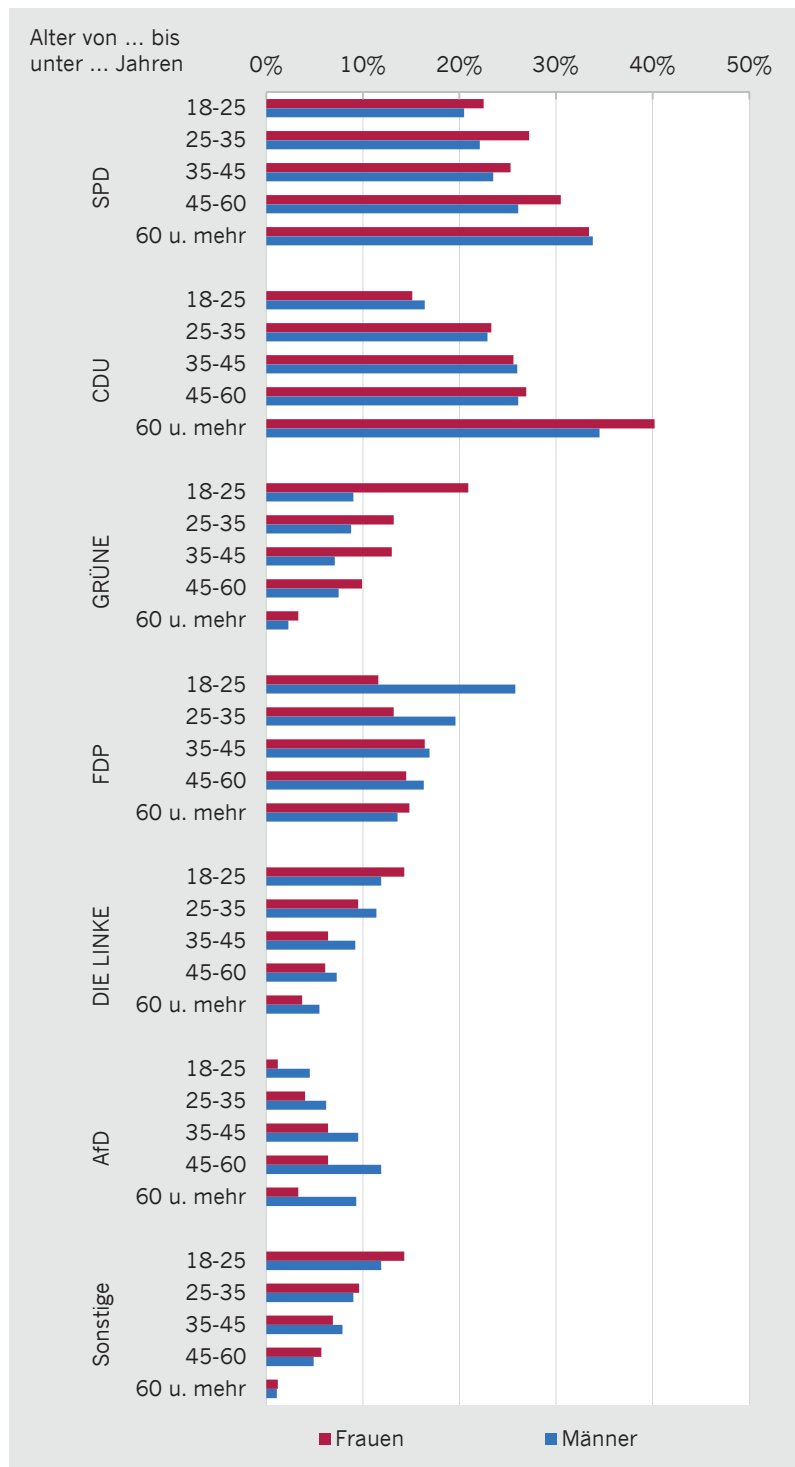
Ihr bestes Ergebnis erzielte die LINKE mit 14,3% bei den jüngsten Frauen. Nur in dieser Altersgruppe wurde DIE LINKE häufiger von Frauen als von Männern gewählt. Die geringste Zustimmung mit 3,7% kam von den Frauen im Alter von 60 Jahren und älter. Insgesamt betrachtet gaben Männer (7,8%) häufiger ihre Stimme an die LINKE als Frauen (6,2%).

Die AfD erhielt die meiste Zustimmung von den Wählerinnen und Wählern im mittleren Alter zwischen 35 und unter 60 Jahren.



Deutlicher als die FDP wurde die AfD in allen Altersgruppen von Männern gewählt – ihr Anteil an allen AfD-Wählenden betrug 65,4%. Bei den 45- bis unter 60-jährigen Männern erhielt sie gar ein zweistelliges Ergebnis (11,9%). Hingegen entschieden sich nur 1,2% der Erst- und Jungwählerinnen für die AfD. Die deutlichste geschlechtsspezifische Differenz weisen die 60-Jährigen und Älteren auf: während 9,3% der ältesten Männer für die AfD votierten, lag der Anteil bei den Frauen dieser Altersgruppe bei 3,3% (-6,0 Prozentpunkte).

### Stimmverteilung nach Alter und Geschlecht



## 2.2.4 Wahlentscheidung mit Blick auf die Altersgruppen

Während im vorangegangenen Kapitel das Wahlverhalten der Wählerinnen und Wähler aus Sicht der einzelnen Parteien dargestellt wurde, soll nun nochmal der Fokus auf die verschiedenen Altersgruppen gelegt werden. Es werden im Folgenden relevante Abweichungen dargestellt, die bei der Betrachtung des Wahlverhaltens der Altersgruppen, differenziert nach Geschlecht, auffallen.

Die Erst- und Jungwählerinnen und –wähler zeigten insgesamt ein heterogeneres Wahlverhalten als die übrigen Altersgruppen. Nur etwas mehr als ein Drittel entschied sich für eine der beiden Volksparteien CDU und SPD. Die CDU rangiert hinter der SPD und (je nach Geschlecht der Wählenden) der FDP oder den GRÜNEN an dritter Stelle. Die AfD liegt bei den jungen Wählerinnen und Wählern mit 2,8% deutlich unter der 5-Prozent-Marke.

Auch bei den 25- bis unter 35-Jährigen entschieden sich insgesamt etwas weniger als die Hälfte für die CDU oder die SPD – nur bei den Frauen ist es jede Zweite.

Über 70% der ältesten Wählerinnen und Wähler hingegen gaben Ihre Stimmen für eine der beiden großen Parteien ab.

Die auffälligsten Abweichungen zwischen den Geschlechtern zeigen sich in der jüngsten Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen in Bezug auf deren Wahlentscheidungen für die GRÜNEN und die FDP. Während 20,9% der jüngsten Wählerinnen für die GRÜNEN stimmten, gaben nur 9,0% der jungen Männer dieser Partei ihre Stimme (Differenz: 11,9 Prozentpunkte). Gleichzeitig entschied sich über ein Viertel der jungen Wähler für die FDP (25,8%), aber nur 11,6% der jungen Wählerinnen.

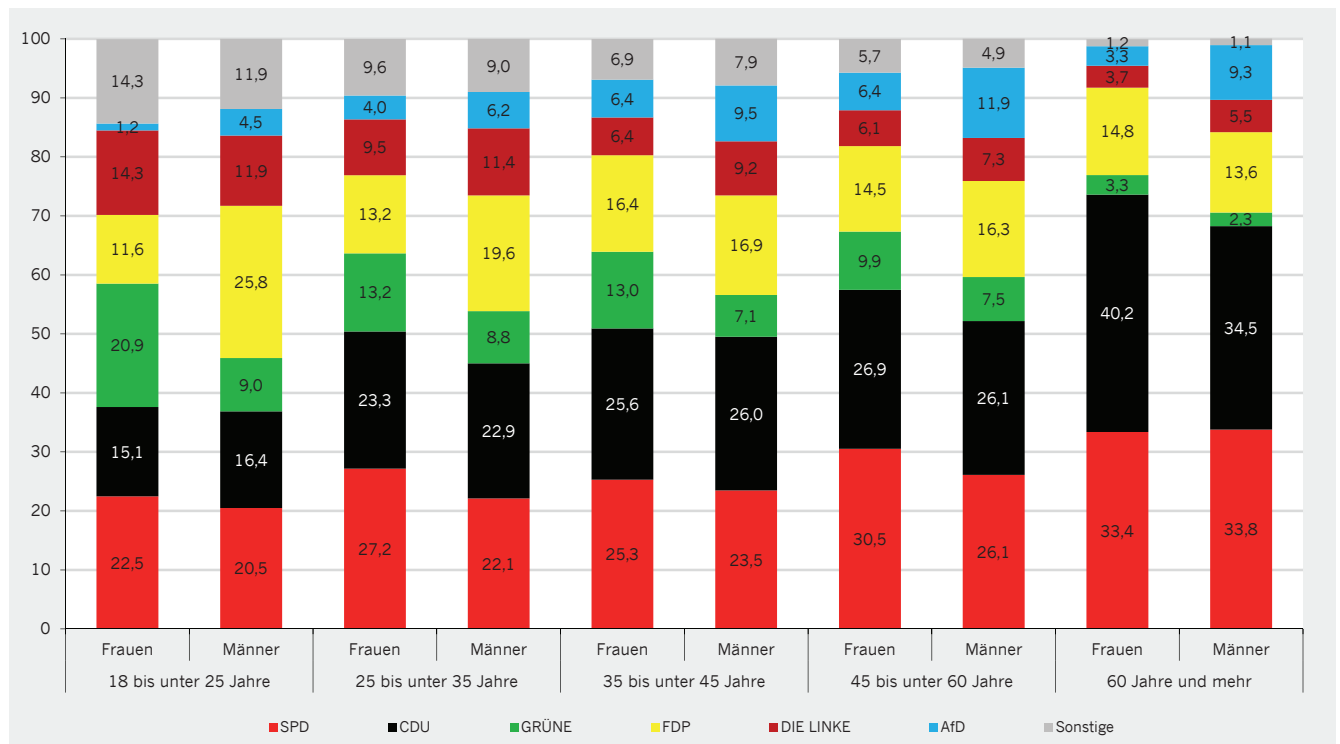
Auch bei den 25- bis unter 35-Jährigen differierte das Wahlverhalten am deutlichsten hinsichtlich der FDP, die auch hier häufiger von den Männern als von den Frauen gewählt wurde (Differenz: 6,4 Prozentpunkte). Allerdings gibt es, wenn auch nicht so stark ausgeprägt, auch Abweichungen bei der SPD und den GRÜNEN, sie werden jeweils häufiger von den Frauen dieser Altersgruppe gewählt (Differenz 5,1 bzw. 4,4 Prozentpunkte).

In der Gruppe der 35- bis unter 45-Jährigen wurden die GRÜNEN ebenfalls häufiger von den Frauen gewählt, hier beträgt die Differenz 5,9 Prozentpunkte.

Frauen im Alter von 45 bis unter 60 Jahre wählten häufiger die SPD als die Männer in diesem Alter (Differenz: 4,4 Prozentpunkte). Dafür gaben letztere deutlich eher ihre Stimme der AfD (Differenz: 5,5).

Auch bei den 60-Jährigen und Älteren haben die Geschlechter in Bezug auf die AfD nicht die gleichen Präferenzen. Während die Männer zu 9,3% für die AfD votierten, bekam die Partei von den Frauen dieses Alters nur 3,3% (Differenz: 6,0). Die älteren Frauen gaben ihre Stimme dagegen häufiger der CDU (Differenz: 5,7).

Stimmenanteile nach Geschlecht und Altersgruppen in Prozent



## 2.3 Vergleich zu vorangegangenen Landtagswahlen

### 2.3.1 Wahlbeteiligung

In Düsseldorf stieg bei dieser Landtagswahl die Wahlbeteiligung im Vergleich zu 2012 um +6,9 Prozentpunkte auf 67,7%. In den repräsentativen Stimmbezirken gingen mit 67,4% ebenfalls deutlich mehr Wahlberechtigte zur Wahl als noch vor fünf Jahren (+4,6 Prozentpunkte).

Auch bei dieser Wahl lässt sich insgesamt festhalten, dass mit zunehmendem Alter der Wahlberechtigten auch die Wahlbeteiligung höher ausfällt. So waren es wieder die ältesten Wahlberechtigten, die die höchste Beteiligung aufwiesen (71,6%) und die potentiellen Erst- und Jungwählerinnen und -wähler, die sich am wenigsten an der Wahl beteiligten (54,8%). Jedoch ist im Vergleich zu den vorangegangenen Wahlen bei allen Geschlechts- sowie Altersgruppen ein zum Teil deutlicher Anstieg der Wahlbeteiligung zu erkennen.

Die geringste Zunahme ist bei der ältesten Altersgruppe sowie der Gruppe der 35- bis unter 45-Jährigen mit jeweils +1,9 und +1,3 Prozentpunkten im Vergleich zur Wahl 2012 festzustellen.

Am stärksten stieg die Beteiligung mit +8,6 Prozentpunkten bei den 25- bis unter 35-jährigen Wählerinnen und Wählern. Diese Entwicklung resultiert aus der starken Zunahme der Wahlbeteiligung unter den Frauen in dieser Altersgruppe um +10,4 Prozentpunkte. Mit +9,5 Prozentpunkte nahm auch die Wahlbeteiligung der jüngsten Männer (18 bis unter 25 Jahre) auffallend deutlich zu.

Die Zunahme der Wahlbeteiligung generell unterschied sich zwischen Frauen und Männern nur geringfügig (+4,7 bzw. +4,4 Prozentpunkte).



## Landtagswahl 2017 im Vergleich zu 2012 und 2010 – Wahlbeteiligung in den repräsentativen Stimmbezirken

Geschlecht	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	2010	2012	2017
		%		
Männer	18 - 25	46,3	45,4	54,9
	25 - 35	52,3	53,9	60,4
	35 - 45	61,9	62,2	64,3
	45 - 60	64,9	64,5	68,7
	60 u. mehr	74,4	72,2	74,8
	zusammen	63,8	63,3	67,7
Frauen	18 - 25	45,3	48,2	54,7
	25 - 35	52,6	52,7	63,1
	35 - 45	63,1	63,8	64,2
	45 - 60	64,4	63,6	71,3
	60 u. mehr	69,4	67,8	69,2
	zusammen	62,8	62,4	67,1
Insgesamt	18 - 25	45,8	46,8	54,8
	25 - 35	52,4	53,3	61,9
	35 - 45	62,5	63,0	64,3
	45 - 60	64,7	64,0	70,0
	60 u. mehr	71,5	69,7	71,6
	zusammen	63,3	62,8	67,4

## 2.3.2 Wahlentscheidung

Im Folgenden werden nur für die Parteien Vergleiche zu den vorangegangenen Landtagswahlen im Jahr 2010 und 2012 gezogen, für die auch entsprechende Vergleichszahlen aus der repräsentativen Wahlstatistik vorliegen. Daher wird für die AfD kein Vergleich angestellt.

Die SPD musste im Vergleich zu 2012 in allen Altersgruppen Verluste verzeichnen.

Die stärksten Stimmenverluste sind in den älteren Altersgruppen zu beobachten. Bei den 45 bis unter 60-jährigen sanken die Stimmenanteile um -6,9 Prozentpunkte, bei den ältesten Wählerinnen und Wählern um -5,2 Prozentpunkte. Die geringsten Stimmenverluste fuhr die SPD bei der Altersklasse der 25- bis unter 35-Jährigen ein (-1,4 Prozentpunkte).

Vor allem bei den Männern im Alter von 45 bis unter 60 Jahren sank die Zustimmung im Vergleich zur vorangegangenen Wahl deutlich (-8,2 Prozentpunkte). Unter den Frauen nahmen die Stimmenanteile besonders bei den ältesten Wählerinnen ab (-5,9 Prozentpunkte).

Im Vergleich zur Landtagswahl 2010 zeichnet sich bei den Verlusten und Gewinnen kein einheitliches Bild ab. So sanken zwar die Stimmenanteile der SPD bei den jüngsten Wählerinnen und Wählern um insgesamt -1,4 Prozentpunkte, in den anderen Gruppen konnten jedoch zum Teil leichte Gewinne verzeichnet werden. Wie unterschiedlich die Stimmenverteilung ist, lässt sich auch anhand der Altersgruppe der 45- bis unter 60-Jährigen darstellen, in der die SPD bei den Männern einen Verlust von -5,0 Prozentpunkten verzeichnet, bei den Frauen andererseits um +0,5 Prozentpunkte zulegte.

Insgesamt betrachtet sind im Vergleich zur letzten Wahl 2012 sowohl bei Frauen wie auch bei Männern Verluste von jeweils -4,6 Prozentpunkte zu verzeichnen. Bei keiner Alters- oder Geschlechtergruppe konnte die SPD Gewinne verbuchen.



Die CDU konnte den Abwärtstrend der vergangenen Wahlen 2010 und 2012 beenden und verzeichnete in nahezu allen Geschlechter- und Altersgruppen Gewinne.

Insbesondere in der Altersgruppe der 45- bis unter 60-jährigen sowie 35- bis unter 45-jährigen Wählerinnen und Wählern ist ein deutlicher Anstieg zu beobachten (+7,3 bzw. +6,1 Prozentpunkte). In der Gruppe der Männer konnte die CDU mit einem Plus von 8,7 Prozentpunkten insbesondere bei den 45- bis unter 60-jährigen Wählern steigende Stimmenanteile erzielen. Bei den Frauen kann besonders in der Gruppe der ältesten Wählerinnen ein deutlicher Stimmengewinn von +6,5 Prozentpunkten verzeichnet werden.



Einzig in der Gruppe der jüngsten Frauen musste die CDU mit -2,2 Prozentpunkten Verluste gegenüber der Wahl 2012 hinnehmen. Wenn auch im Vergleich zur Wahl 2012 deutliche Zunahmen festzustellen sind, kann die CDU noch nicht an die Zahlen von 2010 anknüpfen. So verlor sie insbesondere bei den jüngsten Wählerinnen und Wählern und bei den Frauen aller Altersklassen insgesamt. Im Vergleich zu der Wahl 2010 weist die CDU mit einem Minus von 7,1 Prozentpunkten den höchsten Stimmenverlust bei den jüngsten Wählerinnen und Wählern auf. Im Vergleich zu 2012 gewann die CDU bei den Wählern etwas stärker als bei den Wählerinnen (+6,2 Prozentpunkte zu +5,2 Prozentpunkte).

Die GRÜNEN mussten in allen Altersgruppen zum Teil starke Stimmenverluste im Vergleich zu 2010 und 2012 hinnehmen. Das deutlichste Minus ist in der Gruppe der Wählerinnen und Wähler im Alter von 35 bis unter 45 Jahren sowie 45 bis unter 60 Jahren zu verzeichnen (zu 2012 -11,6 bzw. -9,5 Prozentpunkte). Bei den 35- bis unter 45-jährigen Männern sank die Zustimmung mit -15,4 Prozentpunkte im Vergleich zu 2010 und -11,6 Prozentpunkte zu 2012 am deutlichsten. Auch bei den Frauen zeigten sich in dieser Altersgruppe mit -12,1 Prozentpunkten zu 2010 und -11,5 Prozentpunkten zu 2012 die größten Stimmenverluste.



Grundsätzlich wählten anteilmäßig deutlich mehr Frauen als Männer die GRÜNEN, wenn auch die Verluste der Partei im Vergleich zur Landtagswahl 2012 bei den Männern nur geringfügig höher ausfallen (-8,0 Prozentpunkte zu -7,6 Prozentpunkte). Der deutlichste Unterschied lässt sich in der jüngsten Altersklasse erkennen, bei der nur 9,0% der Männern, aber 20,9% der Frauen für die GRÜNEN stimmten, was gleichzeitig für die GRÜNEN die höchsten Werte der diesjährigen Wahl darstellen.

Die FDP konnte ihre Ergebnisse von 2010 und 2012 in nahezu allen Altersgruppen verbessern. Insbesondere die jüngste Altersgruppe zeigte 2017 im Vergleich zur vorherigen Wahl eine stärkere FDP-Präferenz (+10,2 Prozentpunkte). Bei den Männern im Alter von 18 bis unter 25 Jahren erzielte die FDP mit einem Stimmenanteil von 25,8% den höchsten Stimmengewinn und verbesserte sich hier um 15,5 Prozentpunkte. Während die FDP bei den jüngeren Wählern zunehmend Gewinne einfahren konnte, musste sie insbesondere bei den älteren Wählerinnen und Wählern Verluste hinnehmen (-1,1%). Insgesamt betrachtet unterscheiden sich die Stimmengewinne der FDP zwischen den Männern und Frauen mit einem Plus von 1,7 und 1,9 Prozentpunkten nur gering. Im Vergleich zur Wahl 2010 weist die FDP einen starken Aufwärtstrend bei allen Alters- und Geschlechtsgruppen auf.





DIE LINKE konnte bei dieser Wahl im Vergleich zu der vorangegangenen Wahl 2012 bei allen Altersgruppen Gewinne verzeichnen.

Deutliche Zuwächse sind bei den jüngeren Wählerinnen und Wählern (+8,7 Prozentpunkte) sowie in der Altersgruppe der 25- bis unter 35-Jährigen sowie der 35- bis unter 45-Jährigen zu erkennen (+6,6 Prozentpunkte bzw. +4,6 Prozentpunkte). Der geringste Stimmenzuwachs ist bei der ältesten Wählergruppe festzustellen (+2,1 Prozentpunkte). Bei den Männern konnte DIE LINKE insbesondere bei den 25- bis unter 35-Jährigen mit einem Plus von 8,0 Prozentpunkten deutliche Stimmengewinne erzielen, bei den Frauen zeigte sich der Stimmengewinn bei den jüngsten Wählerinnen am deutlichsten (+9,9 Prozentpunkte).

Tendenziell gewann DIE LINKE etwas stärker bei den Wählern als bei den Wählerinnen (+4,0 Prozentpunkte zu +3,3 Prozentpunkte).

Im Vergleich zur Wahl 2010 zeigen sich insbesondere bei den jüngeren Wählern bis unter 45 Jahre Stimmengewinne, während bei den älteren Wählerinnen und Wählern Verluste zu verzeichnen sind.

Alles in allem zeigt sich somit, dass die SPD in allen Wählergruppen, aber insbesondere bei den älteren Wählerinnen und Wählern Verluste hinnehmen musste, wohingegen die CDU in nahezu allen Altersgruppen Gewinne erzielte. Ebenso wie die SPD verlieren auch die GRÜNEN in allen Altersgruppen. Die FDP kann insbesondere bei der jüngsten Altersgruppe deutliche Stimmenzuwächse verzeichnen, DIE LINKE weist in allen Altersgruppen Gewinne auf und punktet ebenfalls insbesondere bei den jungen Wählerinnen und Wählern.

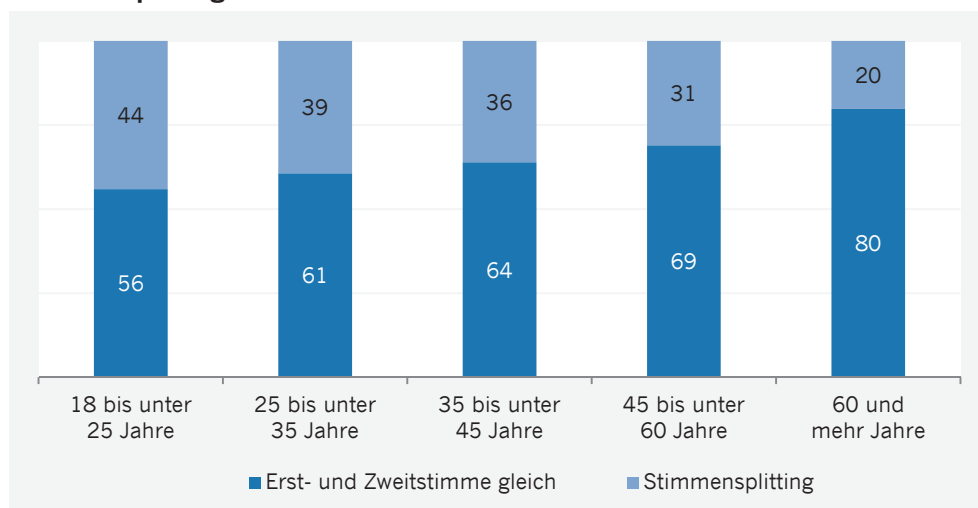
## Landtagswahl 2017 im Vergleich zu 2012 und 2010 – Wahlergebnisse in den repräsentativen Stimmbezirken

Geschlecht	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	SPD			CDU			GRÜNE			FDP			DIE LINKE		
		2010	2012	2017	2010	2012	2017	2010	2012	2017	2010	2012	2017	2010	2012	2017
Männer	18 - 25	21,2	23,6	20,5	23,1	13,1	16,4	22,4	19,6	9,0	9,5	10,3	25,8	7,6	4,3	11,9
	25 - 35	20,1	22,5	22,1	25,9	20,3	22,9	19,4	15,4	8,8	12,4	15,3	19,6	6,4	3,4	11,4
	35 - 45	23,2	26,8	23,5	27,6	18,4	26,0	22,5	18,7	7,1	11,2	16,1	16,9	6,0	3,2	9,2
	45 - 60	31,1	34,3	26,1	27,1	17,4	26,1	16,2	16,6	7,5	8,4	13,4	16,3	9,9	4,5	7,3
	60 u. mehr	34,1	38,1	33,8	39,2	29,7	34,5	8,3	7,0	2,3	8,4	15,9	13,6	6,9	3,5	5,5
	zusammen	28,5	32,0	27,4	30,8	21,7	27,9	15,6	13,9	5,9	9,5	14,8	16,5	7,5	3,8	7,8
Frauen	18 - 25	24,6	27,5	22,5	22,6	17,3	15,1	21,7	25,4	20,9	6,5	6,6	11,6	11,3	4,4	14,3
	25 - 35	24,5	29,7	27,2	29,8	19,5	23,3	24,0	22,8	13,2	7,6	11,6	13,2	5,4	4,1	9,5
	35 - 45	23,6	27,3	25,3	31,4	21,0	25,6	25,1	24,5	13,0	9,1	14,3	16,4	3,9	3,1	6,4
	45 - 60	30,0	36,1	30,5	29,9	21,0	26,9	20,3	19,8	9,9	6,7	9,9	14,5	7,3	3,5	6,1
	60 u. mehr	31,9	39,3	33,4	46,6	33,7	40,2	8,1	7,2	3,3	6,9	15,0	14,8	3,7	1,5	3,7
	zusammen	28,6	34,5	29,9	36,0	25,3	30,5	17,1	16,6	9,0	7,3	12,6	14,5	5,3	2,9	6,2
Insgesamt	18 - 25	22,9	25,7	21,5	22,8	15,4	15,7	22,0	22,6	15,1	8,0	8,3	18,5	9,5	4,4	13,1
	25 - 35	22,4	26,2	24,8	27,9	19,9	23,1	21,8	19,2	11,2	9,9	13,4	16,2	5,9	3,8	10,4
	35 - 45	23,4	27,0	24,4	29,5	19,7	25,8	23,8	21,6	10,0	10,1	15,2	16,6	4,9	3,2	7,8
	45 - 60	30,5	35,2	28,3	28,5	19,2	26,5	18,3	18,2	8,7	7,5	11,7	15,4	8,6	4,0	6,7
	60 u. mehr	32,9	38,8	33,6	43,3	31,9	37,6	8,2	7,1	2,9	7,6	15,4	14,3	5,1	2,4	4,5
	zusammen	28,6	33,3	28,7	33,5	23,5	29,3	16,4	15,3	7,5	8,4	13,6	15,5	6,4	3,3	7,0

## 2.4 Stimmensplitting

Die Auswertung der repräsentativen Wahlstatistik macht eine Betrachtung der Stimmenaufteilung nach Erststimme (Direktwahl der Wahlkreiskandidatin bzw. des Wahlkreiskandidaten einer Partei) und Zweitstimme (Wahl der Landesliste einer Partei) möglich. So lässt sich ermitteln, in welchem Umfang die Wählerinnen und Wähler ihre Erst- und Zweitstimme der gleichen Partei gaben bzw. inwieweit sie ihre Stimmen „gesplittet“ haben, d.h. die Erststimme einer anderen Partei gaben als die Zweitstimme. Darüber hinaus lässt sich bei den Splittingfällen aufzeigen, welche Parteikombinationen gewählt wurden. Zunächst wird bei einer Betrachtung nach Altersgruppen deutlich, dass die jüngsten Wählerinnen und Wähler zu rund 44% ihre Stimmen splitten. Je älter die Wählerinnen und Wähler sind, desto weniger findet hingegen Stimmensplitting statt. Die über 60-Jährigen gaben ihre Erst- und Zweitstimme zu rund 80% derselben Partei.

### Stimmensplitting nach Alter in Prozent



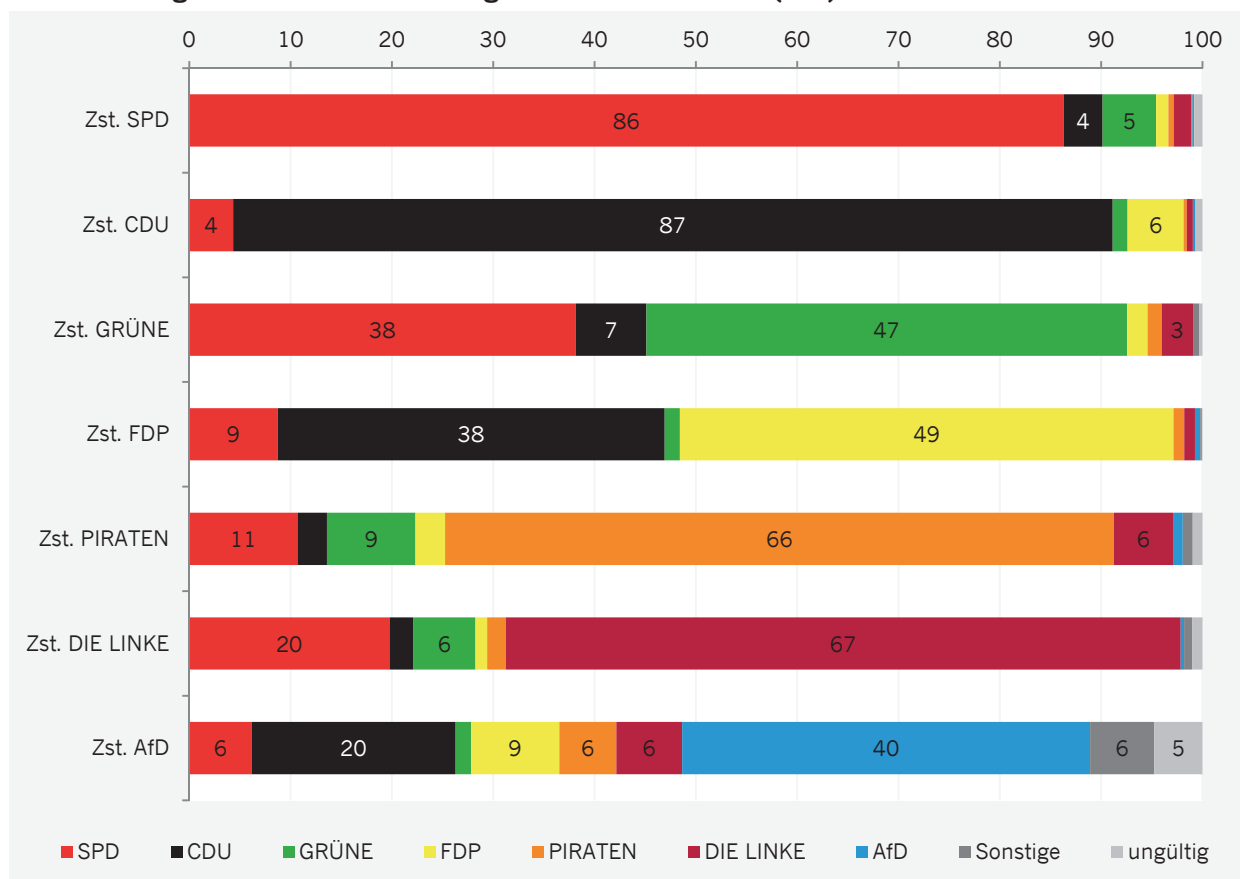
Aus Sicht der Parteien, deren Landeslisten mit der Zweitstimme gewählt wurden, zeigt sich hinsichtlich des möglichen Splittings folgendes Bild: Wählerinnen und Wähler, die ihre Zweitstimme der SPD oder der CDU gegeben haben, unterstützten zu einem Großteil (86% bzw. 87%) auch die Wahlkreiskandidatinnen und -kandidaten der jeweiligen Partei mit ihrer Erststimme.

Auch bei den LINKEN und den PIRATEN wird das Stimmensplitting nur von jeweils etwa einem Drittel der Wählerschaft genutzt.

Etwas weniger als die Hälfte der Wählerinnen und Wähler von FDP und GRÜNEN gaben auch den entsprechenden Direktkandidatinnen bzw. Direktkandidaten ihre Erststimme. Dafür stimmten jeweils 38% für die SPD-Kandidatin bzw. den SPD-Kandidaten (GRÜNEN-Wählerschaft) oder für die CDU-Kandidatin bzw. den CDU-Kandidaten (FDP-Wählerschaft).

Am häufigsten (60%) haben die Wählerinnen und Wähler, die die AfD mit der Zweitstimme gewählt haben, die Erststimme einer Kandidaten bzw. einem Kandidaten einer anderen Partei gegeben bzw. ungültig gewählt.

**Die Verteilung der Erststimme bei Vergabe der Zweitstimme (Zst.) an die ... in Prozent**



## 3. Tabellenanhang

Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtbezirken und Stadtteilen  
Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Erststimmen

Stadtbezirk Stadtteil	Wahlberechtigte	Wählerinnen und Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Erststimmen		Ungültige Erststimmen	
				Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>54 299</b>	<b>37 833</b>	<b>69,7</b>	<b>37 287</b>	<b>98,6</b>	<b>546</b>	<b>1,4</b>
011 Altstadt	1 333	807	60,5	794	98,4	13	1,6
012 Carlstadt	1 659	1 258	75,8	1 248	99,2	10	0,8
013 Stadtmitte	7 481	4 363	58,3	4 298	98,5	65	1,5
014 Pempelfort	21 666	15 617	72,1	15 409	98,7	208	1,3
015 Derendorf	13 554	9 176	67,7	9 010	98,2	166	1,8
016 Golzheim	8 606	6 612	76,8	6 528	98,7	84	1,3
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>39 720</b>	<b>26 608</b>	<b>67,0</b>	<b>26 336</b>	<b>99,0</b>	<b>272</b>	<b>1,0</b>
021 Flingern Süd	5 306	2 828	53,3	2 778	98,2	50	1,8
022 Flingern Nord	15 811	10 428	66,0	10 316	98,9	112	1,1
023 Düsseltal	18 603	13 352	71,8	13 242	99,2	110	0,8
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>75 815</b>	<b>51 483</b>	<b>67,9</b>	<b>50 948</b>	<b>99,0</b>	<b>535</b>	<b>1,0</b>
031 Friedrichstadt	11 557	7 683	66,5	7 604	99,0	79	1,0
032 Unterbilk	13 284	9 541	71,8	9 463	99,2	78	0,8
033 Hafen	84	45	53,6	45	100,0	-	-
034 Hamm	3 309	2 629	79,4	2 578	98,1	51	1,9
035 Volmerswerth	1 781	1 345	75,5	1 330	98,9	15	1,1
036 Bilk	27 365	19 163	70,0	18 992	99,1	171	0,9
037 Oberbilk	16 361	9 499	58,1	9 378	98,7	121	1,3
038 Fehe	2 074	1 578	76,1	1 558	98,7	20	1,3
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>28 320</b>	<b>21 061</b>	<b>74,4</b>	<b>20 893</b>	<b>99,2</b>	<b>168</b>	<b>0,8</b>
041 Oberkassel	13 193	10 399	78,8	10 326	99,3	73	0,7
042 Heerd	6 534	4 124	63,1	4 081	99,0	43	1,0
043 Lörick	4 857	3 575	73,6	3 531	98,8	44	1,2
044 Niederkassel	3 736	2 963	79,3	2 955	99,7	8	0,3
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>23 142</b>	<b>18 094</b>	<b>78,2</b>	<b>17 886</b>	<b>98,9</b>	<b>208</b>	<b>1,1</b>
051 Stockum	3 969	3 127	78,8	3 099	99,1	28	0,9
052 Lohausen	2 713	1 990	73,4	1 966	98,8	24	1,2
053 Kaiserswerth	5 450	4 152	76,2	4 092	98,6	60	1,4
054 Wittlaer	4 918	3 820	77,7	3 772	98,7	48	1,3
055 Angermund	4 683	3 832	81,8	3 799	99,1	33	0,9
056 Kalkum	1 409	1 173	83,3	1 158	98,7	15	1,3
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>40 558</b>	<b>25 619</b>	<b>63,2</b>	<b>25 059</b>	<b>97,8</b>	<b>560</b>	<b>2,2</b>
061 Lichtenbroich	3 434	2 245	65,4	2 196	97,8	49	2,2
062 Unterrath	15 372	10 265	66,8	10 060	98,0	205	2,0
063 Rath	11 311	6 409	56,7	6 250	97,5	159	2,5
064 Mörsenbroich	10 441	6 700	64,2	6 553	97,8	147	2,2
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>33 415</b>	<b>23 985</b>	<b>71,8</b>	<b>23 699</b>	<b>98,8</b>	<b>286</b>	<b>1,2</b>
071 Gerresheim	20 816	14 534	69,8	14 328	98,6	206	1,4
072 Grafenberg	4 156	3 169	76,3	3 144	99,2	25	0,8
073 Ludenberg	5 724	4 181	73,0	4 148	99,2	33	0,8
074 Hubbelrath	1 258	1 033	82,1	1 026	99,3	7	0,7
075 Knittkuhl	1 461	1 068	73,1	1 053	98,6	15	1,4
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>39 483</b>	<b>25 002</b>	<b>63,3</b>	<b>24 657</b>	<b>98,6</b>	<b>345</b>	<b>1,4</b>
081 Lierenfeld	5 902	3 171	53,7	3 120	98,4	51	1,4
082 Eller	19 985	11 813	59,1	11 620	98,4	193	0,8
083 Vennhausen	7 757	5 546	71,5	5 481	98,8	65	0,8
084 Unterbach	5 839	4 472	76,6	4 436	99,2	36	0,7
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>60 675</b>	<b>39 773</b>	<b>65,6</b>	<b>39 241</b>	<b>98,7</b>	<b>532</b>	<b>1,3</b>
091 Wersten	18 257	11 961	65,5	11 810	98,7	151	1,3
092 Himmelgeist	1 481	1 224	82,6	1 214	99,2	10	0,8
093 Holthausen	7 287	4 159	57,1	4 073	97,9	86	2,1
094 Reisholz	2 061	1 160	56,3	1 150	99,1	10	0,9
095 Benrath	11 776	8 322	70,7	8 235	99,0	87	1,0
096 Urdenbach	8 061	5 985	74,2	5 910	98,7	75	1,3
097 Itter	1 713	1 366	79,7	1 353	99,0	13	1,0
098 Hassels	10 039	5 596	55,7	5 496	98,2	100	1,8
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>16 882</b>	<b>9 647</b>	<b>57,1</b>	<b>9 434</b>	<b>97,8</b>	<b>213</b>	<b>2,2</b>
101 Garath	12 273	6 285	51,2	6 120	97,4	165	2,6
102 Hellerhof	4 609	3 362	72,9	3 314	98,6	48	1,4
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>412 309</b>	<b>279 105</b>	<b>67,7</b>	<b>275 440</b>	<b>98,7</b>	<b>3 665</b>	<b>1,3</b>



## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Landtagswahlkreisen und Stadtteilen

### Gültige Erststimmen und Erststimmenverteilung (Teil I)

Landtagswahlkreis Stadtteil	Gültige Stimmen	SPD Weske, Markus Herbert	CDU Lehne, Olaf	GRÜNE Wiesendorf, Astrid	FDP Droste, Felix	PIRATEN Bayer, Oliver
<b>Landtagswahlkreis 40</b>	<b>80 232</b>	<b>22 891</b>	<b>33 522</b>	<b>5 899</b>	<b>11 135</b>	<b>1 595</b>
011 Altstadt	794	195	364	60	104	22
012 Carlstadt	1 248	240	580	78	256	27
013 Stadtmitte	4 298	1 314	1 477	408	549	130
014 Pempelfort	15 409	4 469	5 889	1 521	2 292	283
015 Derendorf	9 010	2 921	3 198	775	1 205	198
016 Golzheim	6 528	1 737	2 781	569	1 050	82
051 Stockum	3 099	658	1 579	177	510	43
052 Lohausen	1 966	366	1 042	182	262	25
053 Kaiserswerth	4 092	886	2 070	289	645	53
054 Wittlaer	3 772	800	2 003	196	609	44
055 Angermund	3 799	723	2 167	194	547	35
056 Kalkum	1 158	215	666	60	165	14
061 Lichtenbroich	2 196	786	761	88	261	54
062 Unterrath	10 060	3 358	4 058	523	1 150	247
063 Rath	6 250	2 220	2 211	403	641	173
064 Mörsenbroich	6 553	2 003	2 676	376	889	165
Landtagswahlkreis Stadtteil	Gültige Stimmen	SPD Volkenrath, Martin	CDU Schmitz, Marco	GRÜNE Düker, Monika	FDP Willms-Heyng, Sönke	PIRATEN Schiffer, Patrick
<b>Landtagswahlkreis 41</b>	<b>64 775</b>	<b>21 071</b>	<b>22 818</b>	<b>4 753</b>	<b>6 474</b>	<b>933</b>
021 Flingern Süd	2 778	1 104	553	297	180	63
022 Flingern Nord	10 316	3 594	2 954	1 076	1 037	157
023 Düsseldorf	13 242	3 652	5 341	1 034	1 640	164
071 Gerresheim	14 328	4 780	5 081	968	1 318	215
072 Grafenberg	3 144	777	1 393	233	411	35
073 Ludenberg	4 148	954	2 005	233	530	47
074 Hubbelrath	1 026	173	601	61	122	8
075 Knittkuhl	1 053	326	414	50	103	6
081 Lierenfeld	3 120	1 282	819	183	242	59
082 Eller	11 620	4 429	3 657	618	891	179
Landtagswahlkreis Stadtteil	Gültige Stimmen	SPD Warden, Marion	CDU Erwin, Angela	GRÜNE Engstfeld, Stefan	FDP Matheisen, Rainer	PIRATEN Schrage, Christopher
<b>Landtagswahlkreis 42</b>	<b>71 841</b>	<b>21 131</b>	<b>26 970</b>	<b>6 473</b>	<b>8 038</b>	<b>1 256</b>
031 Friedrichstadt	7 604	2 413	2 116	966	855	184
032 Unterbilk	9 463	2 865	3 185	981	1 206	143
033 Hafen	45	19	10	3	6	2
034 Hamm	2 578	532	1 427	146	277	43
035 Volmerswerth	1 330	289	710	87	125	15
036 Bilk	18 992	6 290	6 164	1 877	1 869	421
037 Oberbilk	9 378	3 330	2 495	1 026	740	250
038 Flehe	1 558	434	723	101	161	26
041 Oberkassel	10 326	2 060	5 334	682	1 592	60
042 Heerdt	4 081	1 399	1 536	223	383	61
043 Lörick	3 531	1 000	1 585	235	399	33
044 Niederkassel	2 955	500	1 685	146	425	18
Landtagswahlkreis Stadtteil	Gültige Stimmen	SPD Benninghaus, Walburga	CDU Preuß, Peter	GRÜNE Abel, Martin-Sebastian	FDP Dr. Rachner, Christine	PIRATEN Olejak, Marc
<b>Landtagswahlkreis 43</b>	<b>58 592</b>	<b>19 669</b>	<b>21 727</b>	<b>2 920</b>	<b>5 678</b>	<b>989</b>
083 Vennhausen	5 481	2 074	1 937	233	516	92
084 Unterbach	4 436	1 197	2 039	241	517	56
091 Wersten	11 810	4 087	4 169	749	1 140	220
092 Himmelgeist	1 214	258	605	69	182	10
093 Holthausen	4 073	1 519	1 275	198	347	103
094 Reisholz	1 150	459	316	51	98	31
095 Benrath	8 235	2 633	3 209	493	840	150
096 Urdenbach	5 910	1 857	2 542	283	572	66
097 Itter	1 353	344	664	94	154	14
098 Hassels	5 496	1 954	1 885	184	472	102
101 Garath	6 120	2 320	1 683	159	501	100
102 Hellerhof	3 314	967	1 403	166	339	45

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Landtagswahlkreisen und Stadtteilen

### Gültige Erststimmen und Erststimmenverteilung (Teil II)

Landtagswahlkreis Stadtteil	DIE LINKE Born, Helmut				REP Iwaschko, Egor
<b>Landtagswahlkreis 40</b>	<b>4 466</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>724</b>
011 Altstadt	43				6
012 Carlstadt	62				5
013 Stadtmitte	372				48
014 Pempelfort	870				85
015 Derendorf	637				76
016 Golzheim	271				38
051 Stockum	114				18
052 Lohausen	70				19
053 Kaiserswerth	133				16
054 Wittlaer	101				19
055 Angermund	113				20
056 Kalkum	28				10
061 Lichtenbroich	196				50
062 Unterrath	588				136
063 Rath	504				98
064 Mörsenbroich	364				80

Landtagswahlkreis Stadtteil	DIE LINKE Demiral, Özlem Alev	Die PARTEI Kerbstat, Katharina	AfD Vogel, Nic Peter	DKP Koopmann, Uwe	REP Maniera, André
<b>Landtagswahlkreis 41</b>	<b>3 879</b>	<b>886</b>	<b>3 616</b>	<b>174</b>	<b>171</b>
021 Flingern Süd	360	79	130	6	6
022 Flingern Nord	782	223	461	17	15
023 Düsseldorf	663	155	549	18	26
071 Gerresheim	828	160	861	74	43
072 Grafenberg	114	27	147	3	4
073 Ludenberg	134	37	190	7	11
074 Hubbelrath	26	1	32	2	-
075 Knittkuhl	54	11	70	16	3
081 Lierenfeld	234	38	246	10	7
082 Eller	684	155	930	21	56

Landtagswahlkreis Stadtteil	DIE LINKE Vorspel, Anja		AfD Eckert, David Christopher		REP Krieger Kevin
<b>Landtagswahlkreis 42</b>	<b>5 217</b>	<b>x</b>	<b>2 662</b>	<b>x</b>	<b>94</b>
031 Friedrichstadt	812		250		8
032 Unterbilk	756		316		11
033 Hafens	-		5		-
034 Hamm	95		53		5
035 Volmerswerth	50		53		1
036 Bilk	1 587		755		29
037 Oberbilk	1 059		462		16
038 Flehe	55		58		0
041 Oberkassel	323		273		2
042 Heerdt	264		203		12
043 Lörick	137		137		5
044 Niederkassel	79		97		5

Landtagswahlkreis Stadtteil	DIE LINKE Meisen, Natalie		AfD Wöpfemeier, Philipp		REP Fischer, Karl-Heinz
<b>Landtagswahlkreis 43</b>	<b>3 205</b>	<b>x</b>	<b>4 136</b>	<b>x</b>	<b>268</b>
083 Vennhausen	270		342		17
084 Unterbach	152		226		8
091 Wersten	681		739		25
092 Himmelgeist	40		47		3
093 Holthausen	289		319		23
094 Reisholz	74		117		4
095 Benrath	428		465		17
096 Urdenbach	246		329		15
097 Itter	37		45		1
098 Hassels	376		486		37
101 Garath	440		807		110
102 Hellerhof	172		214		8

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Landtagswahlkreisen und Stadtteilen

### Gültige Erststimmen und Erststimmenverteilung in Prozent (Teil I)

Landtagswahlkreis Stadtteil	Gültige Stimmen	SPD Weske, Markus Herbert	CDU Lehne, Olaf	GRÜNE Wiesendorf, Astrid	FDP Droste, Felix	PIRATEN Bayer, Oliver
<b>Landtagswahlkreis 40</b>	<b>98,4</b>	<b>28,5</b>	<b>41,8</b>	<b>7,4</b>	<b>13,9</b>	<b>2,0</b>
011 Altstadt	98,4	24,6	45,8	7,6	13,1	2,8
012 Carlstadt	99,2	19,2	46,5	6,3	20,5	2,2
013 Stadtmitte	98,5	30,6	34,4	9,5	12,8	3,0
014 Pempelfort	98,7	29,0	38,2	9,9	14,9	1,8
015 Derendorf	98,2	32,4	35,5	8,6	13,4	2,2
016 Golzheim	98,7	26,6	42,6	8,7	16,1	1,3
051 Stockum	99,1	21,2	51,0	5,7	16,5	1,4
052 Lohausen	98,8	18,6	53,0	9,3	13,3	1,3
053 Kaiserswerth	98,6	21,7	50,6	7,1	15,8	1,3
054 Wittlaer	98,7	21,2	53,1	5,2	16,1	1,2
055 Angermund	99,1	19,0	57,0	5,1	14,4	0,9
056 Kalkum	98,7	18,6	57,5	5,2	14,2	1,2
061 Lichtenbroich	97,8	35,8	34,7	4,0	11,9	2,5
062 Unterrath	98,0	33,4	40,3	5,2	11,4	2,5
063 Rath	97,5	35,5	35,4	6,4	10,3	2,8
064 Mörsenbroich	97,8	30,6	40,8	5,7	13,6	2,5
Landtagswahlkreis Stadtteil	Gültige Stimmen	SPD Volkenrath, Martin	CDU Schmitz, Marco	GRÜNE Düker, Monika	FDP Willms-Heyng, Sönke	PIRATEN Schiffer, Patrick
<b>Landtagswahlkreis 41</b>	<b>98,8</b>	<b>32,5</b>	<b>35,2</b>	<b>7,3</b>	<b>10,0</b>	<b>1,4</b>
021 Flingern Süd	98,2	39,7	19,9	10,7	6,5	2,3
022 Flingern Nord	98,9	34,8	28,6	10,4	10,1	1,5
023 Düsselthal	99,2	27,6	40,3	7,8	12,4	1,2
071 Gerresheim	98,6	33,4	35,5	6,8	9,2	1,5
072 Grafenberg	99,2	24,7	44,3	7,4	13,1	1,1
073 Ludenberg	99,2	23,0	48,3	5,6	12,8	1,1
074 Hubbelrath	99,3	16,9	58,6	5,9	11,9	0,8
075 Knittkuhl	98,6	31,0	39,3	4,7	9,8	0,6
081 Lierenfeld	98,4	41,1	26,3	5,9	7,8	1,9
082 Eller	98,4	38,1	31,5	5,3	7,7	1,5
Landtagswahlkreis Stadtteil	Gültige Stimmen	SPD Warden, Marion	CDU Erwin, Angela	GRÜNE Engstfeld, Stefan	FDP Matheisen, Rainer	PIRATEN Schrage, Christopher
<b>Landtagswahlkreis 42</b>	<b>99,0</b>	<b>29,4</b>	<b>37,5</b>	<b>9,0</b>	<b>11,2</b>	<b>1,8</b>
031 Friedrichstadt	99,0	31,7	27,8	12,7	11,2	2,4
032 Unterbilk	99,2	30,3	33,7	10,4	12,7	1,5
033 Hafen	100,0	42,2	22,2	6,7	13,3	4,4
034 Hamm	98,1	20,6	55,4	5,7	10,7	1,7
035 Volmerswerth	98,9	21,7	53,4	6,5	9,4	1,1
036 Bilk	99,1	33,1	32,5	9,9	9,8	2,2
037 Oberbilk	98,7	35,5	26,6	10,9	7,9	2,7
038 Flehe	98,7	27,9	46,4	6,5	10,3	1,7
041 Oberkassel	99,3	19,9	51,7	6,6	15,4	0,6
042 Heerdts	99,0	34,3	37,6	5,5	9,4	1,5
043 Lörick	98,8	28,3	44,9	6,7	11,3	0,9
044 Niederkassel	99,7	16,9	57,0	4,9	14,4	0,6
Landtagswahlkreis Stadtteil	Gültige Stimmen	SPD Benninghaus, Walburga	CDU Preuß, Peter	GRÜNE Abel, Martin-Sebastian	FDP Dr. Rachner, Christine	PIRATEN Olejak, Marc
<b>Landtagswahlkreis 43</b>	<b>98,6</b>	<b>33,6</b>	<b>37,1</b>	<b>5,0</b>	<b>9,7</b>	<b>1,7</b>
083 Vennhausen	98,8	37,8	35,3	4,3	9,4	1,7
084 Unterbach	99,2	27,0	46,0	5,4	11,7	1,3
091 Wersten	98,7	34,6	35,3	6,3	9,7	1,9
092 Himmelgeist	99,2	21,3	49,8	5,7	15,0	0,8
093 Holthausen	97,9	37,3	31,3	4,9	8,5	2,5
094 Reisholz	99,1	39,9	27,5	4,4	8,5	2,7
095 Benrath	99,0	32,0	39,0	6,0	10,2	1,8
096 Urdenbach	98,7	31,4	43,0	4,8	9,7	1,1
097 Itter	99,0	25,4	49,1	6,9	11,4	1,0
098 Hassels	98,2	35,6	34,3	3,3	8,6	1,9
101 Garath	97,4	37,9	27,5	2,6	8,2	1,6
102 Hellerhof	98,6	29,2	42,3	5,0	10,2	1,4

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Landtagswahlkreisen und Stadtteilen Gültige Erststimmen und Erststimmenverteilung in Prozent (Teil II)

Landtagswahlkreis Stadtteil				REP Iwaschko, Egor
<b>Landtagswahlkreis 40</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>0,9</b>
011 Altstadt				0,8
012 Carlstadt				0,4
013 Stadtmitte				1,1
014 Pempelfort				0,6
015 Derendorf				0,8
016 Golzheim				0,6
051 Stockum				0,6
052 Lohausen				1,0
053 Kaiserswerth				0,4
054 Wittlaer				0,5
055 Angermund				0,5
056 Kalkum				0,9
061 Lichtenbroich				2,3
062 Unterrath				1,4
063 Rath				1,6
064 Mörsenbroich				1,2
Landtagswahlkreis Stadtteil	Die PARTEI Kerbstat, Katharina	AfD Vogel, Nic Peter	DKP Koopmann, Uwe	REP Maniera, André
<b>Landtagswahlkreis 41</b>	<b>1,4</b>	<b>5,6</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>
021 Flingern Süd	2,8	4,7	0,2	0,2
022 Flingern Nord	2,2	4,5	0,2	0,1
023 Düsselstal	1,2	4,1	0,1	0,2
071 Gerresheim	1,1	6,0	0,5	0,3
072 Grafenberg	0,9	4,7	0,1	0,1
073 Ludenberg	0,9	4,6	0,2	0,3
074 Hubbelrath	0,1	3,1	0,2	-
075 Knittkuhl	1,0	6,6	1,5	0,3
081 Lierenfeld	1,2	7,9	0,3	0,2
082 Eller	1,3	8,0	0,2	0,5
Landtagswahlkreis Stadtteil		AfD Eckert, David Christopher		REP Krieger Kevin
<b>Landtagswahlkreis 42</b>	<b>x</b>	<b>3,7</b>	<b>x</b>	<b>0,1</b>
031 Friedrichstadt		3,3		0,1
032 Unterbilk		3,3		0,1
033 Hafen		11,1		0,0
034 Hamm		2,1		0,2
035 Volmerswerth		4,0		0,1
036 Bilk		4,0		0,2
037 Oberbilk		4,9		0,2
038 Flehe		3,7		-
041 Oberkassel		2,6		0,0
042 Heerdts		5,0		0,3
043 Lörick		3,9		0,1
044 Niederkassel		3,3		0,2
Landtagswahlkreis Stadtteil		AfD Wöpfkemeier, Philipp		REP Fischer, Karl-Heinz
<b>Landtagswahlkreis 43</b>	<b>x</b>	<b>7,1</b>	<b>x</b>	<b>0,5</b>
083 Vennhausen		6,2		0,3
084 Unterbach		5,1		0,2
091 Wersten		6,3		0,2
092 Himmelgeist		3,9		0,2
093 Holthausen		7,8		0,6
094 Reisholz		10,2		0,3
095 Benrath		5,6		0,2
096 Urdenbach		5,6		0,3
097 Itter		3,3		0,1
098 Hassels		8,8		0,7
101 Garath		13,2		1,8
102 Hellerhof		6,5		0,2

**Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtbezirken und Stadtteilen**  
**Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Zweitstimmen**

Stadtbezirk Stadtteil	Wahlberechtigte	Wählerinnen und Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen		Ungültige Zweitstimmen	
				Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>54 299</b>	<b>37 833</b>	<b>69,7</b>	<b>37 584</b>	<b>99,3</b>	<b>249</b>	<b>0,7</b>
011 Altstadt	1 333	807	60,5	801	99,3	6	0,7
012 Carlstadt	1 659	1 258	75,8	1257	99,9	1	0,1
013 Stadtmitte	7 481	4 363	58,3	4335	99,4	28	0,6
014 Pempelfort	21 666	15 617	72,1	15528	99,4	89	0,6
015 Derendorf	13 554	9 176	67,7	9095	99,1	81	0,9
016 Golzheim	8 606	6 612	76,8	6568	99,3	44	0,7
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>39 720</b>	<b>26 608</b>	<b>67,0</b>	<b>26 410</b>	<b>99,3</b>	<b>198</b>	<b>0,7</b>
021 Flingern Süd	5 306	2 828	53,3	2 791	98,7	37	1,3
022 Flingern Nord	15 811	10 428	66,0	10 345	99,2	83	0,8
023 Düsseldorf	18 603	13 352	71,8	13 274	99,4	78	0,6
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>75 815</b>	<b>51 483</b>	<b>67,9</b>	<b>51 098</b>	<b>99,3</b>	<b>385</b>	<b>0,7</b>
031 Friedrichstadt	11 557	7 683	66,5	7 633	99,3	50	0,7
032 Unterbilk	13 284	9 541	71,8	9 487	99,4	54	0,6
033 Hafen	84	45	53,6	45	100,0	-	-
034 Hamm	3 309	2 629	79,4	2 594	98,7	35	1,3
035 Volmerswerth	1 781	1 345	75,5	1 335	99,3	10	0,7
036 Bilk	27 365	19 163	70,0	19 032	99,3	131	0,7
037 Oberbilk	16 361	9 499	58,1	9 409	99,1	90	0,9
038 Flehe	2 074	1 578	76,1	1 563	99,0	15	1,0
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>28 320</b>	<b>21 061</b>	<b>74,4</b>	<b>20 943</b>	<b>99,4</b>	<b>118</b>	<b>0,6</b>
041 Oberkassel	13 193	10 399	78,8	10 363	99,7	36	0,3
042 Heerdt	6 534	4 124	63,1	4 083	99,0	41	1,0
043 Lörick	4 857	3 575	73,6	3 542	99,1	33	0,9
044 Niederkassel	3 736	2 963	79,3	2 955	99,7	8	0,3
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>23 142</b>	<b>18 094</b>	<b>78,2</b>	<b>18 013</b>	<b>99,6</b>	<b>81</b>	<b>0,4</b>
051 Stockum	3 969	3 127	78,8	3 120	99,8	7	0,2
052 Lohausen	2 713	1 990	73,4	1 979	99,4	11	0,6
053 Kaiserswerth	5 450	4 152	76,2	4 128	99,4	24	0,6
054 Wittlaer	4 918	3 820	77,7	3 803	99,6	17	0,4
055 Angermund	4 683	3 832	81,8	3 819	99,7	13	0,3
056 Kalkum	1 409	1 173	83,3	1 164	99,2	9	0,8
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>40 558</b>	<b>25 619</b>	<b>63,2</b>	<b>25 330</b>	<b>98,9</b>	<b>289</b>	<b>1,1</b>
061 Lichtenbroich	3 434	2 245	65,4	2 225	99,1	20	0,9
062 Unterrath	15 372	10 265	66,8	10 139	98,8	126	1,2
063 Rath	11 311	6 409	56,7	6 333	98,8	76	1,2
064 Mörsenbroich	10 441	6 700	64,2	6 633	99,0	67	1,0
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>33 415</b>	<b>23 985</b>	<b>71,8</b>	<b>23 783</b>	<b>99,2</b>	<b>202</b>	<b>0,8</b>
071 Gerresheim	20 816	14 534	69,8	14 393	99,0	141	1,0
072 Grafenberg	4 156	3 169	76,3	3 153	99,5	16	0,5
073 Ludenberg	5 724	4 181	73,0	4 151	99,3	30	0,7
074 Hubbelrath	1 258	1 033	82,1	1 027	99,4	6	0,6
075 Knittkuhl	1 461	1 068	73,1	1 059	99,2	9	0,8
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>39 483</b>	<b>25 002</b>	<b>63,3</b>	<b>24 736</b>	<b>98,9</b>	<b>266</b>	<b>1,1</b>
081 Lierenfeld	5 902	3 171	53,7	3 137	98,9	34	1,1
082 Eller	19 985	11 813	59,1	11 657	98,7	156	1,3
083 Vennhausen	7 757	5 546	71,5	5 492	99,0	54	1,0
084 Unterbach	5 839	4 472	76,6	4 450	99,5	22	0,5
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>60 675</b>	<b>39 773</b>	<b>65,6</b>	<b>39 383</b>	<b>99,0</b>	<b>390</b>	<b>1,0</b>
091 Wersten	18 257	11 961	65,5	11 856	99,1	105	0,9
092 Himmelgeist	1 481	1 224	82,6	1 217	99,4	7	0,6
093 Holthausen	7 287	4 159	57,1	4 102	98,6	57	1,4
094 Reisholz	2 061	1 160	56,3	1 150	99,1	10	0,9
095 Benrath	11 776	8 322	70,7	8 263	99,3	59	0,7
096 Urdenbach	8 061	5 985	74,2	5 932	99,1	53	0,9
097 Itter	1 713	1 366	79,7	1 358	99,4	8	0,6
098 Hassels	10 039	5 596	55,7	5 505	98,4	91	1,6
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>16 882</b>	<b>9 647</b>	<b>57,1</b>	<b>9 484</b>	<b>98,3</b>	<b>163</b>	<b>1,7</b>
101 Garath	12 273	6 285	51,2	6 154	97,9	131	2,1
102 Hellerhof	4 609	3 362	72,9	3 330	99,0	32	1,0
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>412 309</b>	<b>279 105</b>	<b>67,7</b>	<b>276 764</b>	<b>99,2</b>	<b>2 341</b>	<b>0,8</b>

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtbezirken und Stadtteilen

### Gültige Zweitstimmen und Zweitstimmenverteilung

Stadtbezirk Stadtteil	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>37 584</b>	<b>9 412</b>	<b>11 080</b>	<b>3 518</b>	<b>7 831</b>	<b>353</b>	<b>2 362</b>	<b>1 791</b>	<b>1 237</b>
011 Altstadt	801	156	272	76	166	9	44	49	29
012 Carlstadt	1 257	229	394	74	397	17	61	55	30
013 Stadtmitte	4 335	1 158	1 154	420	730	72	348	250	203
014 Pempelfort	15 528	3 755	4 599	1 556	3 428	122	950	667	451
015 Derendorf	9 095	2 528	2 492	786	1 686	96	653	481	373
016 Golzheim	6 568	1 586	2 169	606	1 424	37	306	289	151
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>26 410</b>	<b>7 067</b>	<b>7 365</b>	<b>2 695</b>	<b>4 705</b>	<b>282</b>	<b>2 027</b>	<b>1 315</b>	<b>954</b>
021 Flingern Süd	2 791	879	479	354	304	54	404	152	165
022 Flingern Nord	10 345	2 946	2 558	1 265	1 655	106	879	525	411
023 Düsseldorf	13 274	3 242	4 328	1 076	2 746	122	744	638	378
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>51 098</b>	<b>14 070</b>	<b>13 449</b>	<b>5 954</b>	<b>8 127</b>	<b>566</b>	<b>4 286</b>	<b>2 606</b>	<b>2 040</b>
031 Friedrichstadt	7 633	2 113	1 641	1 041	1 280	95	778	349	336
032 Unterbilk	9 487	2 451	2 456	1 119	1 914	76	716	430	325
033 Hafen	45	19	10	1	5	-	1	6	3
034 Hamm	2 594	510	1 111	153	535	24	100	86	75
035 Volmerswerth	1 335	261	615	89	204	9	55	69	33
036 Bilk	19 032	5 470	4 943	2 242	2 874	219	1 545	1 022	717
037 Oberbilk	9 409	2 859	2 070	1 192	1 048	132	1 027	569	512
038 Flehe	1 563	387	603	117	267	11	64	75	39
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>20 943</b>	<b>4 343</b>	<b>7 736</b>	<b>1 356</b>	<b>5 167</b>	<b>102</b>	<b>823</b>	<b>986</b>	<b>430</b>
041 Oberkassel	10 363	1 825	3 937	688	2 965	38	354	418	138
042 Heerdt	4 083	1 210	1 268	267	647	36	239	257	159
043 Lörick	3 542	884	1 281	259	684	18	143	182	91
044 Niederkassel	2 955	424	1 250	142	871	10	87	129	42
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>18 013</b>	<b>3 319</b>	<b>7 531</b>	<b>1 083</b>	<b>4 257</b>	<b>95</b>	<b>558</b>	<b>835</b>	<b>335</b>
051 Stockum	3 120	607	1 242	168	766	15	101	161	60
052 Lohausen	1 979	351	849	154	387	14	66	118	40
053 Kaiserswerth	4 128	789	1 636	288	999	22	137	190	67
054 Wittlaer	3 803	723	1 565	197	976	25	101	141	75
055 Angermund	3 819	653	1 703	214	866	14	117	175	77
056 Kalkum	1 164	196	536	62	263	5	36	50	16
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>25 330</b>	<b>7 395</b>	<b>7 871</b>	<b>1 443</b>	<b>3 894</b>	<b>271</b>	<b>1 430</b>	<b>2 012</b>	<b>1 014</b>
061 Lichtenbroich	2 225	719	601	111	277	21	137	270	89
062 Unterrath	10 139	2 994	3 308	549	1 549	93	523	753	370
063 Rath	6 333	1 935	1 834	420	801	85	440	516	302
064 Mörsenbroich	6 633	1 747	2 128	363	1 267	72	330	473	253
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>23 783</b>	<b>6 162</b>	<b>7 925</b>	<b>1 853</b>	<b>4 067</b>	<b>207</b>	<b>1 273</b>	<b>1 531</b>	<b>765</b>
071 Gerresheim	14 393	4 207	4 342	1 205	2 069	143	903	1 002	522
072 Grafenberg	3 153	695	1 149	221	694	28	124	166	76
073 Ludenberg	4 151	821	1 586	288	929	30	153	231	113
074 Hubbelrath	1 027	154	472	74	233	4	34	43	13
075 Knittkuhl	1 059	285	376	65	142	2	59	89	41
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>24 736</b>	<b>7 787</b>	<b>7 335</b>	<b>1 502</b>	<b>3 282</b>	<b>233</b>	<b>1 502</b>	<b>2 042</b>	<b>1 053</b>
081 Lierenfeld	3 137	1 129	722	198	366	27	259	266	170
082 Eller	11 657	3 888	3 252	704	1 317	136	775	1 034	551
083 Vennhausen	5 492	1 730	1 726	311	748	41	288	442	206
084 Unterbach	4 450	1 040	1 635	289	851	29	180	300	126
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>39 383</b>	<b>11 199</b>	<b>12 473</b>	<b>2 647</b>	<b>5 778</b>	<b>408</b>	<b>2 199</b>	<b>3 176</b>	<b>1 503</b>
091 Wersten	11 856	3 523	3 525	905	1 667	134	706	925	471
092 Himmelgeist	1 217	205	467	100	297	10	48	63	27
093 Holthausen	4 102	1 336	1 111	229	472	61	263	410	220
094 Reisholz	1 150	398	282	58	134	9	71	139	59
095 Benrath	8 263	2 178	2 679	631	1 324	81	478	582	310
096 Urdenbach	5 932	1 510	2 186	354	1 034	41	255	410	142
097 Itter	1 358	299	550	120	251	6	39	64	29
098 Hassels	5 505	1 750	1 673	250	599	66	339	583	245
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>9 484</b>	<b>2 833</b>	<b>2 680</b>	<b>407</b>	<b>1 138</b>	<b>78</b>	<b>581</b>	<b>1 225</b>	<b>542</b>
101 Garath	6 154	2 023	1 479	223	621	50	401	930	427
102 Hellerhof	3 330	810	1 201	184	517	28	180	295	115
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>276 764</b>	<b>73 587</b>	<b>85 445</b>	<b>22 458</b>	<b>48 246</b>	<b>2 595</b>	<b>17 041</b>	<b>17 519</b>	<b>9 873</b>

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtbezirken und Stadtteilen

### Gültige Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile in Prozent

Stadtbezirk Stadtteil	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
<b>Stadtbezirk 1</b>	<b>99,3</b>	<b>25,0</b>	<b>29,5</b>	<b>9,4</b>	<b>20,8</b>	<b>0,9</b>	<b>6,3</b>	<b>4,8</b>	<b>3,3</b>
011 Altstadt	99,3	19,5	34,0	9,5	20,7	1,1	5,5	6,1	3,6
012 Carlstadt	99,9	18,2	31,3	5,9	31,6	1,4	4,9	4,4	2,4
013 Stadtmitte	99,4	26,7	26,6	9,7	16,8	1,7	8,0	5,8	4,7
014 Pempelfort	99,4	24,2	29,6	10,0	22,1	0,8	6,1	4,3	2,9
015 Derendorf	99,1	27,8	27,4	8,6	18,5	1,1	7,2	5,3	4,1
016 Golzheim	99,3	24,1	33,0	9,2	21,7	0,6	4,7	4,4	2,3
<b>Stadtbezirk 2</b>	<b>99,3</b>	<b>26,8</b>	<b>27,9</b>	<b>10,2</b>	<b>17,8</b>	<b>1,1</b>	<b>7,7</b>	<b>5,0</b>	<b>3,6</b>
021 Flingern Süd	98,7	31,5	17,2	12,7	10,9	1,9	14,5	5,4	5,9
022 Flingern Nord	99,2	28,5	24,7	12,2	16,0	1,0	8,5	5,1	4,0
023 Düsseldorf	99,4	24,4	32,6	8,1	20,7	0,9	5,6	4,8	2,8
<b>Stadtbezirk 3</b>	<b>99,3</b>	<b>27,5</b>	<b>26,3</b>	<b>11,7</b>	<b>15,9</b>	<b>1,1</b>	<b>8,4</b>	<b>5,1</b>	<b>4,0</b>
031 Friedrichstadt	99,3	27,7	21,5	13,6	16,8	1,2	10,2	4,6	4,4
032 Unterbilk	99,4	25,8	25,9	11,8	20,2	0,8	7,5	4,5	3,4
033 Hafen	100,0	42,2	22,2	2,2	11,1	-	2,2	13,3	6,7
034 Hamm	98,7	19,7	42,8	5,9	20,6	0,9	3,9	3,3	2,9
035 Volmerswerth	99,3	19,6	46,1	6,7	15,3	0,7	4,1	5,2	2,5
036 Bilk	99,3	28,7	26,0	11,8	15,1	1,2	8,1	5,4	3,8
037 Oberbilk	99,1	30,4	22,0	12,7	11,1	1,4	10,9	6,0	5,4
038 Flehe	99,0	24,8	38,6	7,5	17,1	0,7	4,1	4,8	2,5
<b>Stadtbezirk 4</b>	<b>99,4</b>	<b>20,7</b>	<b>36,9</b>	<b>6,5</b>	<b>24,7</b>	<b>0,5</b>	<b>3,9</b>	<b>4,7</b>	<b>2,1</b>
041 Oberkassel	99,7	17,6	38,0	6,6	28,6	0,4	3,4	4,0	1,3
042 Heerdt	99,0	29,6	31,1	6,5	15,8	0,9	5,9	6,3	3,9
043 Lörick	99,1	25,0	36,2	7,3	19,3	0,5	4,0	5,1	2,6
044 Niederkassel	99,7	14,3	42,3	4,8	29,5	0,3	2,9	4,4	1,4
<b>Stadtbezirk 5</b>	<b>99,6</b>	<b>18,4</b>	<b>41,8</b>	<b>6,0</b>	<b>23,6</b>	<b>0,5</b>	<b>3,1</b>	<b>4,6</b>	<b>1,9</b>
051 Stockum	99,8	19,5	39,8	5,4	24,6	0,5	3,2	5,2	1,9
052 Lohausen	99,4	17,7	42,9	7,8	19,6	0,7	3,3	6,0	2,0
053 Kaiserswerth	99,4	19,1	39,6	7,0	24,2	0,5	3,3	4,6	1,6
054 Wittlaer	99,6	19,0	41,2	5,2	25,7	0,7	2,7	3,7	2,0
055 Angermund	99,7	17,1	44,6	5,6	22,7	0,4	3,1	4,6	2,0
056 Kalkum	99,2	16,8	46,0	5,3	22,6	0,4	3,1	4,3	1,4
<b>Stadtbezirk 6</b>	<b>98,9</b>	<b>29,2</b>	<b>31,1</b>	<b>5,7</b>	<b>15,4</b>	<b>1,1</b>	<b>5,7</b>	<b>7,9</b>	<b>4,0</b>
061 Lichtenbroich	99,1	32,3	27,0	5,0	12,4	0,9	6,2	12,1	4,0
062 Unterrath	98,8	29,5	32,6	5,4	15,3	0,9	5,2	7,4	3,6
063 Rath	98,8	30,6	29,0	6,6	12,6	1,3	6,9	8,1	4,8
064 Mörsenbroich	99,0	26,3	32,1	5,5	19,1	1,1	5,0	7,1	3,8
<b>Stadtbezirk 7</b>	<b>99,2</b>	<b>25,9</b>	<b>33,3</b>	<b>7,8</b>	<b>17,1</b>	<b>0,9</b>	<b>5,4</b>	<b>6,4</b>	<b>3,2</b>
071 Gerrerheim	99,0	29,2	30,2	8,4	14,4	1,0	6,3	7,0	3,6
072 Grafenberg	99,5	22,0	36,4	7,0	22,0	0,9	3,9	5,3	2,4
073 Ludenberg	99,3	19,8	38,2	6,9	22,4	0,7	3,7	5,6	2,7
074 Hubbelrath	99,4	15,0	46,0	7,2	22,7	0,4	3,3	4,2	1,3
075 Knittkuhl	99,2	26,9	35,5	6,1	13,4	0,2	5,6	8,4	3,9
<b>Stadtbezirk 8</b>	<b>98,9</b>	<b>31,5</b>	<b>29,7</b>	<b>6,1</b>	<b>13,3</b>	<b>0,9</b>	<b>6,1</b>	<b>8,3</b>	<b>4,3</b>
081 Lierenfeld	98,9	36,0	23,0	6,3	11,7	0,9	8,3	8,5	5,4
082 Eller	98,7	33,4	27,9	6,0	11,3	1,2	6,6	8,9	4,7
083 Vennhausen	99,0	31,5	31,4	5,7	13,6	0,7	5,2	8,0	3,8
084 Unterbach	99,5	23,4	36,7	6,5	19,1	0,7	4,0	6,7	2,8
<b>Stadtbezirk 9</b>	<b>99,0</b>	<b>28,4</b>	<b>31,7</b>	<b>6,7</b>	<b>14,7</b>	<b>1,0</b>	<b>5,6</b>	<b>8,1</b>	<b>3,8</b>
091 Wersten	99,1	29,7	29,7	7,6	14,1	1,1	6,0	7,8	4,0
092 Himmelgeist	99,4	16,8	38,4	8,2	24,4	0,8	3,9	5,2	2,2
093 Holthausen	98,6	32,6	27,1	5,6	11,5	1,5	6,4	10,0	5,4
094 Reisholz	99,1	34,6	24,5	5,0	11,7	0,8	6,2	12,1	5,1
095 Benrath	99,3	26,4	32,4	7,6	16,0	1,0	5,8	7,0	3,8
096 Urdenbach	99,1	25,5	36,9	6,0	17,4	0,7	4,3	6,9	2,4
097 Itter	99,4	22,0	40,5	8,8	18,5	0,4	2,9	4,7	2,1
098 Hassels	98,4	31,8	30,4	4,5	10,9	1,2	6,2	10,6	4,5
<b>Stadtbezirk 10</b>	<b>98,3</b>	<b>29,9</b>	<b>28,3</b>	<b>4,3</b>	<b>12,0</b>	<b>0,8</b>	<b>6,1</b>	<b>12,9</b>	<b>5,7</b>
101 Garath	97,9	32,9	24,0	3,6	10,1	0,8	6,5	15,1	6,9
102 Hellerhof	99,0	24,3	36,1	5,5	15,5	0,8	5,4	8,9	3,5
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>99,2</b>	<b>26,6</b>	<b>30,9</b>	<b>8,1</b>	<b>17,4</b>	<b>0,9</b>	<b>6,2</b>	<b>6,3</b>	<b>3,6</b>

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

### Ergebnisse in Prozent geordnet nach der Wahlbeteiligung

Stadtteil	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
056 Kalkum	83,3	16,8	46,0	5,3	22,6	0,4	3,1	4,3	1,4
092 Himmelgeist	82,6	16,8	38,4	8,2	24,4	0,8	3,9	5,2	2,2
074 Hubbelrath	82,1	15,0	46,0	7,2	22,7	0,4	3,3	4,2	1,3
055 Angermund	81,8	17,1	44,6	5,6	22,7	0,4	3,1	4,6	2,0
097 Itter	79,7	22,0	40,5	8,8	18,5	0,4	2,9	4,7	2,1
034 Hamm	79,4	19,7	42,8	5,9	20,6	0,9	3,9	3,3	2,9
044 Niederkassel	79,3	14,3	42,3	4,8	29,5	0,3	2,9	4,4	1,4
041 Oberkassel	78,8	17,6	38,0	6,6	28,6	0,4	3,4	4,0	1,3
051 Stockum	78,8	19,5	39,8	5,4	24,6	0,5	3,2	5,2	1,9
054 Wittlaer	77,7	19,0	41,2	5,2	25,7	0,7	2,7	3,7	2,0
016 Golzheim	76,8	24,1	33,0	9,2	21,7	0,6	4,7	4,4	2,3
084 Unterbach	76,6	23,4	36,7	6,5	19,1	0,7	4,0	6,7	2,8
072 Grafenberg	76,3	22,0	36,4	7,0	22,0	0,9	3,9	5,3	2,4
053 Kaiserswerth	76,2	19,1	39,6	7,0	24,2	0,5	3,3	4,6	1,6
038 Flehe	76,1	24,8	38,6	7,5	17,1	0,7	4,1	4,8	2,5
012 Carlstadt	75,8	18,2	31,3	5,9	31,6	1,4	4,9	4,4	2,4
035 Volmerswerth	75,5	19,6	46,1	6,7	15,3	0,7	4,1	5,2	2,5
096 Urdenbach	74,2	25,5	36,9	6,0	17,4	0,7	4,3	6,9	2,4
043 Lörick	73,6	25,0	36,2	7,3	19,3	0,5	4,0	5,1	2,6
052 Lohausen	73,4	17,7	42,9	7,8	19,6	0,7	3,3	6,0	2,0
075 Knittkuhl	73,1	26,9	35,5	6,1	13,4	0,2	5,6	8,4	3,9
073 Ludenberg	73,0	19,8	38,2	6,9	22,4	0,7	3,7	5,6	2,7
102 Hellerhof	72,9	24,3	36,1	5,5	15,5	0,8	5,4	8,9	3,5
014 Pempelfort	72,1	24,2	29,6	10,0	22,1	0,8	6,1	4,3	2,9
032 Unterbilk	71,8	25,8	25,9	11,8	20,2	0,8	7,5	4,5	3,4
023 Düsseltal	71,8	24,4	32,6	8,1	20,7	0,9	5,6	4,8	2,8
083 Vennhausen	71,5	31,5	31,4	5,7	13,6	0,7	5,2	8,0	3,8
095 Benrath	70,7	26,4	32,4	7,6	16,0	1,0	5,8	7,0	3,8
036 Bilk	70,0	28,7	26,0	11,8	15,1	1,2	8,1	5,4	3,8
071 Gerresheim	69,8	29,2	30,2	8,4	14,4	1,0	6,3	7,0	3,6
015 Derendorf	67,7	27,8	27,4	8,6	18,5	1,1	7,2	5,3	4,1
062 Unterrath	66,8	29,5	32,6	5,4	15,3	0,9	5,2	7,4	3,6
031 Friedrichstadt	66,5	27,7	21,5	13,6	16,8	1,2	10,2	4,6	4,4
022 Flingern Nord	66,0	28,5	24,7	12,2	16,0	1,0	8,5	5,1	4,0
091 Wersten	65,5	29,7	29,7	7,6	14,1	1,1	6,0	7,8	4,0
061 Lichtenbroich	65,4	32,3	27,0	5,0	12,4	0,9	6,2	12,1	4,0
064 Mörsebroich	64,2	26,3	32,1	5,5	19,1	1,1	5,0	7,1	3,8
042 Heerdt	63,1	29,6	31,1	6,5	15,8	0,9	5,9	6,3	3,9
011 Altstadt	60,5	19,5	34,0	9,5	20,7	1,1	5,5	6,1	3,6
082 Eller	59,1	33,4	27,9	6,0	11,3	1,2	6,6	8,9	4,7
013 Stadtmitte	58,3	26,7	26,6	9,7	16,8	1,7	8,0	5,8	4,7
037 Oberbilk	58,1	30,4	22,0	12,7	11,1	1,4	10,9	6,0	5,4
093 Holthausen	57,1	32,6	27,1	5,6	11,5	1,5	6,4	10,0	5,4
063 Rath	56,7	30,6	29,0	6,6	12,6	1,3	6,9	8,1	4,8
094 Reisholz	56,3	34,6	24,5	5,0	11,7	0,8	6,2	12,1	5,1
098 Hassels	55,7	31,8	30,4	4,5	10,9	1,2	6,2	10,6	4,5
081 Lierenfeld	53,7	36,0	23,0	6,3	11,7	0,9	8,3	8,5	5,4
033 Hafen	53,6	42,2	22,2	2,2	11,1	-	2,2	13,3	6,7
021 Flingern Süd	53,3	31,5	17,2	12,7	10,9	1,9	14,5	5,4	5,9
101 Garath	51,2	32,9	24,0	3,6	10,1	0,8	6,5	15,1	6,9
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>67,7</b>	<b>26,6</b>	<b>30,9</b>	<b>8,1</b>	<b>17,4</b>	<b>0,9</b>	<b>6,2</b>	<b>6,3</b>	<b>3,6</b>



## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

### Ergebnisse in Prozent geordnet nach Veränderung der Wahlbeteiligung

Stadtteil	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
074 Hubbelrath*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
075 Knittkuhl*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
033 Hafen	+ 14,1	- 17,3	+ 15,1	- 14,4	+ 8,7	- 9,5	+ 2,2	x	+ 1,9
031 Friedrichstadt	+ 9,0	- 5,4	+ 3,9	- 8,1	+ 6,7	- 8,1	+ 5,8	x	+ 0,7
064 Mörsenbroich	+ 8,6	- 7,8	+ 4,0	- 4,8	+ 5,5	- 5,9	+ 1,7	x	+ 0,2
032 Unterbilk	+ 8,4	- 7,2	+ 5,9	- 7,7	+ 6,8	- 6,9	+ 3,9	x	+ 0,6
034 Hamm	+ 8,4	- 4,7	+ 0,1	- 4,6	+ 9,2	- 6,0	+ 2,7	x	+ 0,1
095 Benrath	+ 8,4	- 5,7	+ 4,8	- 6,1	+ 2,8	- 5,9	+ 2,9	x	+ 0,2
038 Flehe	+ 8,1	- 7,1	+ 5,5	- 3,5	+ 4,3	- 5,4	+ 2,5	x	- 1,1
015 Derendorf	+ 7,9	- 7,7	+ 5,9	- 7,2	+ 6,7	- 7,1	+ 3,8	x	+ 0,4
022 Flingern Nord	+ 7,9	- 7,4	+ 6,0	- 7,8	+ 6,6	- 8,0	+ 5,1	x	+ 0,4
061 Lichtenbroich	+ 7,7	- 11,4	+ 3,6	- 4,0	+ 6,3	- 7,8	+ 1,6	x	- 0,5
014 Pempelfort	+ 7,6	- 8,1	+ 7,0	- 7,4	+ 6,3	- 6,0	+ 3,6	x	+ 0,3
096 Urdenbach	+ 7,4	- 7,5	+ 4,7	- 5,3	+ 4,4	- 5,3	+ 2,4	x	- 0,3
023 Düsseldorf	+ 7,4	- 5,5	+ 6,1	- 6,1	+ 2,7	- 5,1	+ 3,1	x	+ 0,0
102 Hellerhof	+ 7,4	- 10,0	+ 6,4	- 5,9	+ 4,9	- 6,2	+ 2,5	x	- 0,6
051 Stockum	+ 7,2	- 8,2	+ 7,8	- 5,5	+ 3,3	- 4,4	+ 2,0	x	- 0,1
042 Heerd	+ 7,1	- 6,0	+ 4,3	- 6,3	+ 5,8	- 6,9	+ 2,9	x	- 0,0
016 Golzheim	+ 7,1	- 6,7	+ 8,0	- 7,4	+ 4,0	- 4,6	+ 2,4	x	- 0,2
021 Flingern Süd	+ 7,0	- 6,4	+ 3,3	- 6,2	+ 4,5	- 9,3	+ 6,4	x	+ 2,2
036 Bilk	+ 6,8	- 6,9	+ 4,5	- 6,5	+ 5,5	- 6,6	+ 4,3	x	+ 0,3
098 Hassels	+ 6,8	- 6,9	+ 3,3	- 4,4	+ 3,7	- 8,0	+ 2,5	x	- 0,8
037 Oberbilk	+ 6,7	- 6,2	+ 3,7	- 5,9	+ 4,3	- 9,2	+ 6,0	x	+ 1,2
082 Eller	+ 6,7	- 8,5	+ 4,5	- 4,8	+ 4,7	- 7,9	+ 3,0	x	+ 0,1
091 Wersten	+ 6,7	- 8,1	+ 4,4	- 5,4	+ 5,4	- 6,8	+ 2,9	x	- 0,1
041 Oberkassel	+ 6,7	- 6,4	+ 6,7	- 5,9	+ 4,5	- 3,8	+ 1,1	x	- 0,3
084 Unterbach	+ 6,6	- 6,9	+ 5,4	- 4,9	+ 3,3	- 5,7	+ 2,4	x	- 0,3
101 Garath	+ 6,6	- 11,9	- 0,5	- 3,4	+ 4,6	- 7,5	+ 2,4	x	+ 1,1
072 Grafenberg	+ 6,6	- 5,2	+ 5,4	- 6,7	+ 3,3	- 4,8	+ 2,5	x	+ 0,2
071 Gerresheim	+ 6,4	- 8,1	+ 6,1	- 5,6	+ 4,0	- 6,8	+ 3,2	x	+ 0,4
011 Altstadt	+ 6,4	- 8,7	+ 1,5	- 3,5	+ 7,5	- 6,4	+ 2,5	x	+ 0,9
083 Vennhausen	+ 6,3	- 11,1	+ 6,8	- 5,2	+ 5,5	- 6,5	+ 2,5	x	- 0,0
081 Lierenfeld	+ 6,1	- 9,0	+ 3,8	- 3,9	+ 5,2	- 9,1	+ 3,8	x	+ 0,6
097 Itter	+ 5,9	- 5,8	+ 3,8	- 3,4	+ 4,1	- 4,4	+ 1,8	x	- 0,7
044 Niederkassel	+ 5,8	- 6,6	+ 6,2	- 4,5	+ 1,8	- 3,2	+ 2,0	x	- 0,2
043 Lörick	+ 5,8	- 8,5	+ 5,1	- 4,3	+ 5,3	- 4,8	+ 2,3	x	- 0,2
055 Angermund	+ 5,8	- 7,3	+ 6,4	- 3,5	+ 1,4	- 3,7	+ 2,1	x	- 0,0
094 Reisholz	+ 5,6	- 6,8	+ 3,4	- 4,2	+ 4,0	- 9,5	+ 3,3	x	- 2,2
052 Lohausen	+ 5,5	- 6,0	+ 8,6	- 5,4	+ 1,2	- 5,1	+ 1,8	x	- 1,0
035 Volmerswerth	+ 5,2	- 9,5	+ 7,3	- 4,1	+ 4,5	- 4,2	+ 2,1	x	- 1,3
012 Carlstadt	+ 5,1	- 6,6	+ 1,1	- 4,3	+ 6,6	- 3,8	+ 2,4	x	+ 0,3
093 Holthausen	+ 5,1	- 9,6	+ 5,3	- 5,8	+ 4,5	- 7,4	+ 3,0	x	+ 0,0
013 Stadtmitte	+ 5,0	- 7,0	+ 4,8	- 5,9	+ 4,9	- 7,4	+ 4,0	x	+ 1,0
062 Unterrath	+ 5,0	- 9,5	+ 5,7	- 5,3	+ 5,3	- 6,1	+ 2,6	x	- 0,1
054 Wittlaer	+ 5,0	- 6,4	+ 7,7	- 6,1	+ 2,5	- 3,3	+ 1,6	x	+ 0,2
073 Ludenberg	+ 4,9	- 7,6	+ 5,8	- 3,9	+ 2,4	- 4,1	+ 2,2	x	- 0,3
053 Kaiserswerth	+ 4,7	- 5,7	+ 7,1	- 5,9	+ 2,3	- 4,0	+ 1,9	x	- 0,3
056 Kalkum	+ 4,6	- 6,3	+ 8,3	- 5,5	+ 1,9	- 3,9	+ 2,0	x	- 0,8
063 Rath	+ 4,5	- 7,6	+ 4,0	- 4,9	+ 3,9	- 7,0	+ 2,9	x	+ 0,5
092 Himmelgeist	+ 4,3	- 5,9	+ 1,9	- 3,8	+ 5,0	- 4,6	+ 3,3	x	- 1,1
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>- 7,5</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>- 5,8</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>- 6,3</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>x</b>	<b>+ 0,1</b>

\* Im Jahr 2012 war der Stadtteil Knittkuhl noch Teil des Stadtteils Hubbelrath. Da für die beiden neu gebildeten Stadtteile keine Zuordnung der Landtagswahlergebnisse 2012 erfolgen kann, können auch keine Gewinne und Verluste ausgewiesen werden.

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

### Ergebnisse in Prozent geordnet nach den Zweitstimmenanteilen der SPD

Stadtteil	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
033 Hafen	53,6	42,2	22,2	2,2	11,1	-	2,2	13,3	6,7
081 Lierenfeld	53,7	36,0	23,0	6,3	11,7	0,9	8,3	8,5	5,4
094 Reisholz	56,3	34,6	24,5	5,0	11,7	0,8	6,2	12,1	5,1
082 Eller	59,1	33,4	27,9	6,0	11,3	1,2	6,6	8,9	4,7
101 Garath	51,2	32,9	24,0	3,6	10,1	0,8	6,5	15,1	6,9
093 Holthausen	57,1	32,6	27,1	5,6	11,5	1,5	6,4	10,0	5,4
061 Lichtenbroich	65,4	32,3	27,0	5,0	12,4	0,9	6,2	12,1	4,0
098 Hassels	55,7	31,8	30,4	4,5	10,9	1,2	6,2	10,6	4,5
083 Vennhausen	71,5	31,5	31,4	5,7	13,6	0,7	5,2	8,0	3,8
021 Flingern Süd	53,3	31,5	17,2	12,7	10,9	1,9	14,5	5,4	5,9
063 Rath	56,7	30,6	29,0	6,6	12,6	1,3	6,9	8,1	4,8
037 Oberbilk	58,1	30,4	22,0	12,7	11,1	1,4	10,9	6,0	5,4
091 Wersten	65,5	29,7	29,7	7,6	14,1	1,1	6,0	7,8	4,0
042 Heerdt	63,1	29,6	31,1	6,5	15,8	0,9	5,9	6,3	3,9
062 Unterrath	66,8	29,5	32,6	5,4	15,3	0,9	5,2	7,4	3,6
071 Gerresheim	69,8	29,2	30,2	8,4	14,4	1,0	6,3	7,0	3,6
036 Bilk	70,0	28,7	26,0	11,8	15,1	1,2	8,1	5,4	3,8
022 Flingern Nord	66,0	28,5	24,7	12,2	16,0	1,0	8,5	5,1	4,0
015 Derendorf	67,7	27,8	27,4	8,6	18,5	1,1	7,2	5,3	4,1
031 Friedrichstadt	66,5	27,7	21,5	13,6	16,8	1,2	10,2	4,6	4,4
075 Knittkuhl	73,1	26,9	35,5	6,1	13,4	0,2	5,6	8,4	3,9
013 Stadtmitte	58,3	26,7	26,6	9,7	16,8	1,7	8,0	5,8	4,7
095 Benrath	70,7	26,4	32,4	7,6	16,0	1,0	5,8	7,0	3,8
064 Mörsenbroich	64,2	26,3	32,1	5,5	19,1	1,1	5,0	7,1	3,8
032 Unterbilk	71,8	25,8	25,9	11,8	20,2	0,8	7,5	4,5	3,4
096 Urdenbach	74,2	25,5	36,9	6,0	17,4	0,7	4,3	6,9	2,4
043 Lörick	73,6	25,0	36,2	7,3	19,3	0,5	4,0	5,1	2,6
038 Flehe	76,1	24,8	38,6	7,5	17,1	0,7	4,1	4,8	2,5
023 Düsseltal	71,8	24,4	32,6	8,1	20,7	0,9	5,6	4,8	2,8
102 Hellerhof	72,9	24,3	36,1	5,5	15,5	0,8	5,4	8,9	3,5
014 Pempelfort	72,1	24,2	29,6	10,0	22,1	0,8	6,1	4,3	2,9
016 Golzheim	76,8	24,1	33,0	9,2	21,7	0,6	4,7	4,4	2,3
084 Unterbach	76,6	23,4	36,7	6,5	19,1	0,7	4,0	6,7	2,8
072 Grafenberg	76,3	22,0	36,4	7,0	22,0	0,9	3,9	5,3	2,4
097 Itter	79,7	22,0	40,5	8,8	18,5	0,4	2,9	4,7	2,1
073 Ludenberg	73,0	19,8	38,2	6,9	22,4	0,7	3,7	5,6	2,7
034 Hamm	79,4	19,7	42,8	5,9	20,6	0,9	3,9	3,3	2,9
035 Volmerswerth	75,5	19,6	46,1	6,7	15,3	0,7	4,1	5,2	2,5
011 Altstadt	60,5	19,5	34,0	9,5	20,7	1,1	5,5	6,1	3,6
051 Stockum	78,8	19,5	39,8	5,4	24,6	0,5	3,2	5,2	1,9
053 Kaiserswerth	76,2	19,1	39,6	7,0	24,2	0,5	3,3	4,6	1,6
054 Wittlaer	77,7	19,0	41,2	5,2	25,7	0,7	2,7	3,7	2,0
012 Carlstadt	75,8	18,2	31,3	5,9	31,6	1,4	4,9	4,4	2,4
052 Lohausen	73,4	17,7	42,9	7,8	19,6	0,7	3,3	6,0	2,0
041 Oberkassel	78,8	17,6	38,0	6,6	28,6	0,4	3,4	4,0	1,3
055 Angermund	81,8	17,1	44,6	5,6	22,7	0,4	3,1	4,6	2,0
092 Himmelgeist	82,6	16,8	38,4	8,2	24,4	0,8	3,9	5,2	2,2
056 Kalkum	83,3	16,8	46,0	5,3	22,6	0,4	3,1	4,3	1,4
074 Hubbelrath	82,1	15,0	46,0	7,2	22,7	0,4	3,3	4,2	1,3
044 Niederkassel	79,3	14,3	42,3	4,8	29,5	0,3	2,9	4,4	1,4
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>67,7</b>	<b>26,6</b>	<b>30,9</b>	<b>8,1</b>	<b>17,4</b>	<b>0,9</b>	<b>6,2</b>	<b>6,3</b>	<b>3,6</b>

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

### Ergebnisse in Prozent geordnet nach Gewinn und Verlust der SPD

Stadtteil	Wahl- beteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
075 Knittkuhl*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
074 Hubbelrath*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
034 Hamm	+ 8,4	- 4,7	+ 0,1	- 4,6	+ 9,2	- 6,0	+ 2,7	x	+ 0,1
072 Grafenberg	+ 6,6	- 5,2	+ 5,4	- 6,7	+ 3,3	- 4,8	+ 2,5	x	+ 0,2
031 Friedrichstadt	+ 9,0	- 5,4	+ 3,9	- 8,1	+ 6,7	- 8,1	+ 5,8	x	+ 0,7
023 Düsseldorf	+ 7,4	- 5,5	+ 6,1	- 6,1	+ 2,7	- 5,1	+ 3,1	x	+ 0,0
095 Benrath	+ 8,4	- 5,7	+ 4,8	- 6,1	+ 2,8	- 5,9	+ 2,9	x	+ 0,2
053 Kaiserswerth	+ 4,7	- 5,7	+ 7,1	- 5,9	+ 2,3	- 4,0	+ 1,9	x	- 0,3
097 Itter	+ 5,9	- 5,8	+ 3,8	- 3,4	+ 4,1	- 4,4	+ 1,8	x	- 0,7
092 Himmelgeist	+ 4,3	- 5,9	+ 1,9	- 3,8	+ 5,0	- 4,6	+ 3,3	x	- 1,1
042 Heerd	+ 7,1	- 6,0	+ 4,3	- 6,3	+ 5,8	- 6,9	+ 2,9	x	- 0,0
052 Lohausen	+ 5,5	- 6,0	+ 8,6	- 5,4	+ 1,2	- 5,1	+ 1,8	x	- 1,0
037 Oberbilk	+ 6,7	- 6,2	+ 3,7	- 5,9	+ 4,3	- 9,2	+ 6,0	x	+ 1,2
056 Kalkum	+ 4,6	- 6,3	+ 8,3	- 5,5	+ 1,9	- 3,9	+ 2,0	x	- 0,8
041 Oberkassel	+ 6,7	- 6,4	+ 6,7	- 5,9	+ 4,5	- 3,8	+ 1,1	x	- 0,3
021 Flingern Süd	+ 7,0	- 6,4	+ 3,3	- 6,2	+ 4,5	- 9,3	+ 6,4	x	+ 2,2
054 Wittlaer	+ 5,0	- 6,4	+ 7,7	- 6,1	+ 2,5	- 3,3	+ 1,6	x	+ 0,2
044 Niederkassel	+ 5,8	- 6,6	+ 6,2	- 4,5	+ 1,8	- 3,2	+ 2,0	x	- 0,2
012 Carlstadt	+ 5,1	- 6,6	+ 1,1	- 4,3	+ 6,6	- 3,8	+ 2,4	x	+ 0,3
016 Golzheim	+ 7,1	- 6,7	+ 8,0	- 7,4	+ 4,0	- 4,6	+ 2,4	x	- 0,2
094 Reisholz	+ 5,6	- 6,8	+ 3,4	- 4,2	+ 4,0	- 9,5	+ 3,3	x	- 2,2
098 Hassels	+ 6,8	- 6,9	+ 3,3	- 4,4	+ 3,7	- 8,0	+ 2,5	x	- 0,8
036 Bilk	+ 6,8	- 6,9	+ 4,5	- 6,5	+ 5,5	- 6,6	+ 4,3	x	+ 0,3
084 Unterbach	+ 6,6	- 6,9	+ 5,4	- 4,9	+ 3,3	- 5,7	+ 2,4	x	- 0,3
013 Stadtmitte	+ 5,0	- 7,0	+ 4,8	- 5,9	+ 4,9	- 7,4	+ 4,0	x	+ 1,0
038 Flehe	+ 8,1	- 7,1	+ 5,5	- 3,5	+ 4,3	- 5,4	+ 2,5	x	- 1,1
032 Unterbilk	+ 8,4	- 7,2	+ 5,9	- 7,7	+ 6,8	- 6,9	+ 3,9	x	+ 0,6
055 Angermund	+ 5,8	- 7,3	+ 6,4	- 3,5	+ 1,4	- 3,7	+ 2,1	x	- 0,0
022 Flingern Nord	+ 7,9	- 7,4	+ 6,0	- 7,8	+ 6,6	- 8,0	+ 5,1	x	+ 0,4
096 Urdenbach	+ 7,4	- 7,5	+ 4,7	- 5,3	+ 4,4	- 5,3	+ 2,4	x	- 0,3
073 Ludenberg	+ 4,9	- 7,6	+ 5,8	- 3,9	+ 2,4	- 4,1	+ 2,2	x	- 0,3
063 Rath	+ 4,5	- 7,6	+ 4,0	- 4,9	+ 3,9	- 7,0	+ 2,9	x	+ 0,5
015 Derendorf	+ 7,9	- 7,7	+ 5,9	- 7,2	+ 6,7	- 7,1	+ 3,8	x	+ 0,4
064 Mörsenbroich	+ 8,6	- 7,8	+ 4,0	- 4,8	+ 5,5	- 5,9	+ 1,7	x	+ 0,2
014 Pempelfort	+ 7,6	- 8,1	+ 7,0	- 7,4	+ 6,3	- 6,0	+ 3,6	x	+ 0,3
071 Gerresheim	+ 6,4	- 8,1	+ 6,1	- 5,6	+ 4,0	- 6,8	+ 3,2	x	+ 0,4
091 Wersten	+ 6,7	- 8,1	+ 4,4	- 5,4	+ 5,4	- 6,8	+ 2,9	x	- 0,1
051 Stockum	+ 7,2	- 8,2	+ 7,8	- 5,5	+ 3,3	- 4,4	+ 2,0	x	- 0,1
082 Eller	+ 6,7	- 8,5	+ 4,5	- 4,8	+ 4,7	- 7,9	+ 3,0	x	+ 0,1
043 Lörick	+ 5,8	- 8,5	+ 5,1	- 4,3	+ 5,3	- 4,8	+ 2,3	x	- 0,2
011 Altstadt	+ 6,4	- 8,7	+ 1,5	- 3,5	+ 7,5	- 6,4	+ 2,5	x	+ 0,9
081 Lierenfeld	+ 6,1	- 9,0	+ 3,8	- 3,9	+ 5,2	- 9,1	+ 3,8	x	+ 0,6
035 Volmerswerth	+ 5,2	- 9,5	+ 7,3	- 4,1	+ 4,5	- 4,2	+ 2,1	x	- 1,3
062 Unterrath	+ 5,0	- 9,5	+ 5,7	- 5,3	+ 5,3	- 6,1	+ 2,6	x	- 0,1
093 Holthausen	+ 5,1	- 9,6	+ 5,3	- 5,8	+ 4,5	- 7,4	+ 3,0	x	+ 0,0
102 Hellerhof	+ 7,4	- 10,0	+ 6,4	- 5,9	+ 4,9	- 6,2	+ 2,5	x	- 0,6
083 Vennhausen	+ 6,3	- 11,1	+ 6,8	- 5,2	+ 5,5	- 6,5	+ 2,5	x	- 0,0
061 Lichtenbroich	+ 7,7	- 11,4	+ 3,6	- 4,0	+ 6,3	- 7,8	+ 1,6	x	- 0,5
101 Garath	+ 6,6	- 11,9	- 0,5	- 3,4	+ 4,6	- 7,5	+ 2,4	x	+ 1,1
033 Hafen	+ 14,1	- 17,3	+ 15,1	- 14,4	+ 8,7	- 9,5	+ 2,2	x	+ 1,9
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>- 7,5</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>- 5,8</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>- 6,3</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>x</b>	<b>+ 0,1</b>

\* Im Jahr 2012 war der Stadtteil Knittkuhl noch Teil des Stadtteils Hubbelrath. Da für die beiden neu gebildeten Stadtteile keine Zuordnung der Landtagswahlergebnisse 2012 erfolgen kann, können auch keine Gewinne und Verluste ausgewiesen werden.

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

### Ergebnisse in Prozent geordnet nach den Zweitstimmenanteilen der CDU

Stadtteil	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
035 Volmerswerth	75,5	19,6	46,1	6,7	15,3	0,7	4,1	5,2	2,5
056 Kalkum	83,3	16,8	46,0	5,3	22,6	0,4	3,1	4,3	1,4
074 Hubbelrath	82,1	15,0	46,0	7,2	22,7	0,4	3,3	4,2	1,3
055 Angermund	81,8	17,1	44,6	5,6	22,7	0,4	3,1	4,6	2,0
052 Lohausen	73,4	17,7	42,9	7,8	19,6	0,7	3,3	6,0	2,0
034 Hamm	79,4	19,7	42,8	5,9	20,6	0,9	3,9	3,3	2,9
044 Niederkassel	79,3	14,3	42,3	4,8	29,5	0,3	2,9	4,4	1,4
054 Wittlaer	77,7	19,0	41,2	5,2	25,7	0,7	2,7	3,7	2,0
097 Itter	79,7	22,0	40,5	8,8	18,5	0,4	2,9	4,7	2,1
051 Stockum	78,8	19,5	39,8	5,4	24,6	0,5	3,2	5,2	1,9
053 Kaiserswerth	76,2	19,1	39,6	7,0	24,2	0,5	3,3	4,6	1,6
038 Flehe	76,1	24,8	38,6	7,5	17,1	0,7	4,1	4,8	2,5
092 Himmelgeist	82,6	16,8	38,4	8,2	24,4	0,8	3,9	5,2	2,2
073 Ludenberg	73,0	19,8	38,2	6,9	22,4	0,7	3,7	5,6	2,7
041 Oberkassel	78,8	17,6	38,0	6,6	28,6	0,4	3,4	4,0	1,3
096 Urdenbach	74,2	25,5	36,9	6,0	17,4	0,7	4,3	6,9	2,4
084 Unterbach	76,6	23,4	36,7	6,5	19,1	0,7	4,0	6,7	2,8
072 Grafenberg	76,3	22,0	36,4	7,0	22,0	0,9	3,9	5,3	2,4
043 Lörick	73,6	25,0	36,2	7,3	19,3	0,5	4,0	5,1	2,6
102 Hellerhof	72,9	24,3	36,1	5,5	15,5	0,8	5,4	8,9	3,5
075 Knittkuhl	73,1	26,9	35,5	6,1	13,4	0,2	5,6	8,4	3,9
011 Altstadt	60,5	19,5	34,0	9,5	20,7	1,1	5,5	6,1	3,6
016 Golzheim	76,8	24,1	33,0	9,2	21,7	0,6	4,7	4,4	2,3
062 Unterrath	66,8	29,5	32,6	5,4	15,3	0,9	5,2	7,4	3,6
023 Düsseldorf	71,8	24,4	32,6	8,1	20,7	0,9	5,6	4,8	2,8
095 Benrath	70,7	26,4	32,4	7,6	16,0	1,0	5,8	7,0	3,8
064 Mörsenbroich	64,2	26,3	32,1	5,5	19,1	1,1	5,0	7,1	3,8
083 Vennhausen	71,5	31,5	31,4	5,7	13,6	0,7	5,2	8,0	3,8
012 Carlstadt	75,8	18,2	31,3	5,9	31,6	1,4	4,9	4,4	2,4
042 Heerd	63,1	29,6	31,1	6,5	15,8	0,9	5,9	6,3	3,9
098 Hassels	55,7	31,8	30,4	4,5	10,9	1,2	6,2	10,6	4,5
071 Gerresheim	69,8	29,2	30,2	8,4	14,4	1,0	6,3	7,0	3,6
091 Wersten	65,5	29,7	29,7	7,6	14,1	1,1	6,0	7,8	4,0
014 Pempelfort	72,1	24,2	29,6	10,0	22,1	0,8	6,1	4,3	2,9
063 Rath	56,7	30,6	29,0	6,6	12,6	1,3	6,9	8,1	4,8
082 Eller	59,1	33,4	27,9	6,0	11,3	1,2	6,6	8,9	4,7
015 Derendorf	67,7	27,8	27,4	8,6	18,5	1,1	7,2	5,3	4,1
093 Holthausen	57,1	32,6	27,1	5,6	11,5	1,5	6,4	10,0	5,4
061 Lichtenbroich	65,4	32,3	27,0	5,0	12,4	0,9	6,2	12,1	4,0
013 Stadtmitte	58,3	26,7	26,6	9,7	16,8	1,7	8,0	5,8	4,7
036 Bilik	70,0	28,7	26,0	11,8	15,1	1,2	8,1	5,4	3,8
032 Unterbilik	71,8	25,8	25,9	11,8	20,2	0,8	7,5	4,5	3,4
022 Flingern Nord	66,0	28,5	24,7	12,2	16,0	1,0	8,5	5,1	4,0
094 Reisholz	56,3	34,6	24,5	5,0	11,7	0,8	6,2	12,1	5,1
101 Garath	51,2	32,9	24,0	3,6	10,1	0,8	6,5	15,1	6,9
081 Lierenfeld	53,7	36,0	23,0	6,3	11,7	0,9	8,3	8,5	5,4
033 Hafen	53,6	42,2	22,2	2,2	11,1	-	2,2	13,3	6,7
037 Oberbilik	58,1	30,4	22,0	12,7	11,1	1,4	10,9	6,0	5,4
031 Friedrichstadt	66,5	27,7	21,5	13,6	16,8	1,2	10,2	4,6	4,4
021 Flingern Süd	53,3	31,5	17,2	12,7	10,9	1,9	14,5	5,4	5,9
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>67,7</b>	<b>26,6</b>	<b>30,9</b>	<b>8,1</b>	<b>17,4</b>	<b>0,9</b>	<b>6,2</b>	<b>6,3</b>	<b>3,6</b>

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

### Ergebnisse in Prozent geordnet nach Gewinn und Verlust der CDU

Stadtteil	Wahl- beteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
074 Hubbelrath*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
075 Knittkuhl*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
033 Hafen	+ 14,1	- 17,3	+ 15,1	- 14,4	+ 8,7	- 9,5	+ 2,2	x	+ 1,9
052 Lohausen	+ 5,5	- 6,0	+ 8,6	- 5,4	+ 1,2	- 5,1	+ 1,8	x	- 1,0
056 Kalkum	+ 4,6	- 6,3	+ 8,3	- 5,5	+ 1,9	- 3,9	+ 2,0	x	- 0,8
016 Golzheim	+ 7,1	- 6,7	+ 8,0	- 7,4	+ 4,0	- 4,6	+ 2,4	x	- 0,2
051 Stockum	+ 7,2	- 8,2	+ 7,8	- 5,5	+ 3,3	- 4,4	+ 2,0	x	- 0,1
054 Wittlaer	+ 5,0	- 6,4	+ 7,7	- 6,1	+ 2,5	- 3,3	+ 1,6	x	+ 0,2
035 Volmerswerth	+ 5,2	- 9,5	+ 7,3	- 4,1	+ 4,5	- 4,2	+ 2,1	x	- 1,3
053 Kaiserswerth	+ 4,7	- 5,7	+ 7,1	- 5,9	+ 2,3	- 4,0	+ 1,9	x	- 0,3
014 Pempelfort	+ 7,6	- 8,1	+ 7,0	- 7,4	+ 6,3	- 6,0	+ 3,6	x	+ 0,3
083 Vennhausen	+ 6,3	- 11,1	+ 6,8	- 5,2	+ 5,5	- 6,5	+ 2,5	x	- 0,0
041 Oberkassel	+ 6,7	- 6,4	+ 6,7	- 5,9	+ 4,5	- 3,8	+ 1,1	x	- 0,3
102 Hellerhof	+ 7,4	- 10,0	+ 6,4	- 5,9	+ 4,9	- 6,2	+ 2,5	x	- 0,6
055 Angermund	+ 5,8	- 7,3	+ 6,4	- 3,5	+ 1,4	- 3,7	+ 2,1	x	- 0,0
044 Niederkassel	+ 5,8	- 6,6	+ 6,2	- 4,5	+ 1,8	- 3,2	+ 2,0	x	- 0,2
023 Düsseldorf	+ 7,4	- 5,5	+ 6,1	- 6,1	+ 2,7	- 5,1	+ 3,1	x	+ 0,0
071 Gerresheim	+ 6,4	- 8,1	+ 6,1	- 5,6	+ 4,0	- 6,8	+ 3,2	x	+ 0,4
022 Flingern Nord	+ 7,9	- 7,4	+ 6,0	- 7,8	+ 6,6	- 8,0	+ 5,1	x	+ 0,4
032 Unterbilk	+ 8,4	- 7,2	+ 5,9	- 7,7	+ 6,8	- 6,9	+ 3,9	x	+ 0,6
015 Derendorf	+ 7,9	- 7,7	+ 5,9	- 7,2	+ 6,7	- 7,1	+ 3,8	x	+ 0,4
073 Ludenberg	+ 4,9	- 7,6	+ 5,8	- 3,9	+ 2,4	- 4,1	+ 2,2	x	- 0,3
062 Unterrath	+ 5,0	- 9,5	+ 5,7	- 5,3	+ 5,3	- 6,1	+ 2,6	x	- 0,1
038 Flehe	+ 8,1	- 7,1	+ 5,5	- 3,5	+ 4,3	- 5,4	+ 2,5	x	- 1,1
084 Unterbach	+ 6,6	- 6,9	+ 5,4	- 4,9	+ 3,3	- 5,7	+ 2,4	x	- 0,3
072 Grafenberg	+ 6,6	- 5,2	+ 5,4	- 6,7	+ 3,3	- 4,8	+ 2,5	x	+ 0,2
093 Holthausen	+ 5,1	- 9,6	+ 5,3	- 5,8	+ 4,5	- 7,4	+ 3,0	x	+ 0,0
043 Lörick	+ 5,8	- 8,5	+ 5,1	- 4,3	+ 5,3	- 4,8	+ 2,3	x	- 0,2
095 Benrath	+ 8,4	- 5,7	+ 4,8	- 6,1	+ 2,8	- 5,9	+ 2,9	x	+ 0,2
013 Stadtmitte	+ 5,0	- 7,0	+ 4,8	- 5,9	+ 4,9	- 7,4	+ 4,0	x	+ 1,0
096 Urdenbach	+ 7,4	- 7,5	+ 4,7	- 5,3	+ 4,4	- 5,3	+ 2,4	x	- 0,3
036 Bilk	+ 6,8	- 6,9	+ 4,5	- 6,5	+ 5,5	- 6,6	+ 4,3	x	+ 0,3
082 Eller	+ 6,7	- 8,5	+ 4,5	- 4,8	+ 4,7	- 7,9	+ 3,0	x	+ 0,1
091 Wersten	+ 6,7	- 8,1	+ 4,4	- 5,4	+ 5,4	- 6,8	+ 2,9	x	- 0,1
042 Heerdt	+ 7,1	- 6,0	+ 4,3	- 6,3	+ 5,8	- 6,9	+ 2,9	x	- 0,0
063 Rath	+ 4,5	- 7,6	+ 4,0	- 4,9	+ 3,9	- 7,0	+ 2,9	x	+ 0,5
064 Mörsenbroich	+ 8,6	- 7,8	+ 4,0	- 4,8	+ 5,5	- 5,9	+ 1,7	x	+ 0,2
031 Friedrichstadt	+ 9,0	- 5,4	+ 3,9	- 8,1	+ 6,7	- 8,1	+ 5,8	x	+ 0,7
081 Lierenfeld	+ 6,1	- 9,0	+ 3,8	- 3,9	+ 5,2	- 9,1	+ 3,8	x	+ 0,6
097 Itter	+ 5,9	- 5,8	+ 3,8	- 3,4	+ 4,1	- 4,4	+ 1,8	x	- 0,7
037 Oberbilk	+ 6,7	- 6,2	+ 3,7	- 5,9	+ 4,3	- 9,2	+ 6,0	x	+ 1,2
061 Lichtenbroich	+ 7,7	- 11,4	+ 3,6	- 4,0	+ 6,3	- 7,8	+ 1,6	x	- 0,5
094 Reisholz	+ 5,6	- 6,8	+ 3,4	- 4,2	+ 4,0	- 9,5	+ 3,3	x	- 2,2
021 Flingern Süd	+ 7,0	- 6,4	+ 3,3	- 6,2	+ 4,5	- 9,3	+ 6,4	x	+ 2,2
098 Hassels	+ 6,8	- 6,9	+ 3,3	- 4,4	+ 3,7	- 8,0	+ 2,5	x	- 0,8
092 Himmelgeist	+ 4,3	- 5,9	+ 1,9	- 3,8	+ 5,0	- 4,6	+ 3,3	x	- 1,1
011 Altstadt	+ 6,4	- 8,7	+ 1,5	- 3,5	+ 7,5	- 6,4	+ 2,5	x	+ 0,9
012 Carlstadt	+ 5,1	- 6,6	+ 1,1	- 4,3	+ 6,6	- 3,8	+ 2,4	x	+ 0,3
034 Hamm	+ 8,4	- 4,7	+ 0,1	- 4,6	+ 9,2	- 6,0	+ 2,7	x	+ 0,1
101 Garath	+ 6,6	- 11,9	- 0,5	- 3,4	+ 4,6	- 7,5	+ 2,4	x	+ 1,1
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>- 7,5</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>- 5,8</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>- 6,3</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>x</b>	<b>+ 0,1</b>

\* Im Jahr 2012 war der Stadtteil Knittkuhl noch Teil des Stadtteils Hubbelrath. Da für die beiden neu gebildeten Stadtteile keine Zuordnung der Landtagswahlergebnisse 2012 erfolgen kann, können auch keine Gewinne und Verluste ausgewiesen werden.

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

### Ergebnisse in Prozent geordnet nach den Zweitstimmenanteilen der GRÜNEN

Stadtteil	Wahl- beteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
031 Friedrichstadt	66,5	27,7	21,5	13,6	16,8	1,2	10,2	4,6	4,4
021 Flingern Süd	53,3	31,5	17,2	12,7	10,9	1,9	14,5	5,4	5,9
037 Oberbilk	58,1	30,4	22,0	12,7	11,1	1,4	10,9	6,0	5,4
022 Flingern Nord	66,0	28,5	24,7	12,2	16,0	1,0	8,5	5,1	4,0
032 Unterbilk	71,8	25,8	25,9	11,8	20,2	0,8	7,5	4,5	3,4
036 Bilk	70,0	28,7	26,0	11,8	15,1	1,2	8,1	5,4	3,8
014 Pempelfort	72,1	24,2	29,6	10,0	22,1	0,8	6,1	4,3	2,9
013 Stadtmitte	58,3	26,7	26,6	9,7	16,8	1,7	8,0	5,8	4,7
011 Altstadt	60,5	19,5	34,0	9,5	20,7	1,1	5,5	6,1	3,6
016 Golzheim	76,8	24,1	33,0	9,2	21,7	0,6	4,7	4,4	2,3
097 Itter	79,7	22,0	40,5	8,8	18,5	0,4	2,9	4,7	2,1
015 Derendorf	67,7	27,8	27,4	8,6	18,5	1,1	7,2	5,3	4,1
071 Gerresheim	69,8	29,2	30,2	8,4	14,4	1,0	6,3	7,0	3,6
092 Himmelgeist	82,6	16,8	38,4	8,2	24,4	0,8	3,9	5,2	2,2
023 Düsseldorf	71,8	24,4	32,6	8,1	20,7	0,9	5,6	4,8	2,8
052 Lohausen	73,4	17,7	42,9	7,8	19,6	0,7	3,3	6,0	2,0
095 Benrath	70,7	26,4	32,4	7,6	16,0	1,0	5,8	7,0	3,8
091 Wersten	65,5	29,7	29,7	7,6	14,1	1,1	6,0	7,8	4,0
038 Flehe	76,1	24,8	38,6	7,5	17,1	0,7	4,1	4,8	2,5
043 Lörick	73,6	25,0	36,2	7,3	19,3	0,5	4,0	5,1	2,6
074 Hubbelrath	82,1	15,0	46,0	7,2	22,7	0,4	3,3	4,2	1,3
072 Grafenberg	76,3	22,0	36,4	7,0	22,0	0,9	3,9	5,3	2,4
053 Kaiserswerth	76,2	19,1	39,6	7,0	24,2	0,5	3,3	4,6	1,6
073 Ludenberg	73,0	19,8	38,2	6,9	22,4	0,7	3,7	5,6	2,7
035 Volmerswerth	75,5	19,6	46,1	6,7	15,3	0,7	4,1	5,2	2,5
041 Oberkassel	78,8	17,6	38,0	6,6	28,6	0,4	3,4	4,0	1,3
063 Rath	56,7	30,6	29,0	6,6	12,6	1,3	6,9	8,1	4,8
042 Heerd	63,1	29,6	31,1	6,5	15,8	0,9	5,9	6,3	3,9
084 Unterbach	76,6	23,4	36,7	6,5	19,1	0,7	4,0	6,7	2,8
081 Lierenfeld	53,7	36,0	23,0	6,3	11,7	0,9	8,3	8,5	5,4
075 Knittkuhl	73,1	26,9	35,5	6,1	13,4	0,2	5,6	8,4	3,9
082 Eller	59,1	33,4	27,9	6,0	11,3	1,2	6,6	8,9	4,7
096 Urdenbach	74,2	25,5	36,9	6,0	17,4	0,7	4,3	6,9	2,4
034 Hamm	79,4	19,7	42,8	5,9	20,6	0,9	3,9	3,3	2,9
012 Carlstadt	75,8	18,2	31,3	5,9	31,6	1,4	4,9	4,4	2,4
083 Vennhausen	71,5	31,5	31,4	5,7	13,6	0,7	5,2	8,0	3,8
055 Angermund	81,8	17,1	44,6	5,6	22,7	0,4	3,1	4,6	2,0
093 Holthausen	57,1	32,6	27,1	5,6	11,5	1,5	6,4	10,0	5,4
102 Hellerhof	72,9	24,3	36,1	5,5	15,5	0,8	5,4	8,9	3,5
064 Mörsenbroich	64,2	26,3	32,1	5,5	19,1	1,1	5,0	7,1	3,8
062 Unterrath	66,8	29,5	32,6	5,4	15,3	0,9	5,2	7,4	3,6
051 Stockum	78,8	19,5	39,8	5,4	24,6	0,5	3,2	5,2	1,9
056 Kalkum	83,3	16,8	46,0	5,3	22,6	0,4	3,1	4,3	1,4
054 Wittlaer	77,7	19,0	41,2	5,2	25,7	0,7	2,7	3,7	2,0
094 Reisholz	56,3	34,6	24,5	5,0	11,7	0,8	6,2	12,1	5,1
061 Lichtenbroich	65,4	32,3	27,0	5,0	12,4	0,9	6,2	12,1	4,0
044 Niederkassel	79,3	14,3	42,3	4,8	29,5	0,3	2,9	4,4	1,4
098 Hassels	55,7	31,8	30,4	4,5	10,9	1,2	6,2	10,6	4,5
101 Garath	51,2	32,9	24,0	3,6	10,1	0,8	6,5	15,1	6,9
033 Hafen	53,6	42,2	22,2	2,2	11,1	-	2,2	13,3	6,7
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>67,7</b>	<b>26,6</b>	<b>30,9</b>	<b>8,1</b>	<b>17,4</b>	<b>0,9</b>	<b>6,2</b>	<b>6,3</b>	<b>3,6</b>

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

### Ergebnisse in Prozent geordnet nach Gewinn und Verlust der GRÜNEN

Stadtteil	Wahl- beteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
074 Hubbelrath*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
075 Knittkuhl*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
101 Garath	+ 6,6	- 11,9	- 0,5	- 3,4	+ 4,6	- 7,5	+ 2,4	x	+ 1,1
097 Itter	+ 5,9	- 5,8	+ 3,8	- 3,4	+ 4,1	- 4,4	+ 1,8	x	- 0,7
011 Altstadt	+ 6,4	- 8,7	+ 1,5	- 3,5	+ 7,5	- 6,4	+ 2,5	x	+ 0,9
055 Angermund	+ 5,8	- 7,3	+ 6,4	- 3,5	+ 1,4	- 3,7	+ 2,1	x	- 0,0
038 Flehe	+ 8,1	- 7,1	+ 5,5	- 3,5	+ 4,3	- 5,4	+ 2,5	x	- 1,1
092 Himmelgeist	+ 4,3	- 5,9	+ 1,9	- 3,8	+ 5,0	- 4,6	+ 3,3	x	- 1,1
081 Lierenfeld	+ 6,1	- 9,0	+ 3,8	- 3,9	+ 5,2	- 9,1	+ 3,8	x	+ 0,6
073 Ludenberg	+ 4,9	- 7,6	+ 5,8	- 3,9	+ 2,4	- 4,1	+ 2,2	x	- 0,3
061 Lichtenbroich	+ 7,7	- 11,4	+ 3,6	- 4,0	+ 6,3	- 7,8	+ 1,6	x	- 0,5
035 Volmerswerth	+ 5,2	- 9,5	+ 7,3	- 4,1	+ 4,5	- 4,2	+ 2,1	x	- 1,3
094 Reisholz	+ 5,6	- 6,8	+ 3,4	- 4,2	+ 4,0	- 9,5	+ 3,3	x	- 2,2
012 Carlstadt	+ 5,1	- 6,6	+ 1,1	- 4,3	+ 6,6	- 3,8	+ 2,4	x	+ 0,3
043 Lörick	+ 5,8	- 8,5	+ 5,1	- 4,3	+ 5,3	- 4,8	+ 2,3	x	- 0,2
098 Hassels	+ 6,8	- 6,9	+ 3,3	- 4,4	+ 3,7	- 8,0	+ 2,5	x	- 0,8
044 Niederkassel	+ 5,8	- 6,6	+ 6,2	- 4,5	+ 1,8	- 3,2	+ 2,0	x	- 0,2
034 Hamm	+ 8,4	- 4,7	+ 0,1	- 4,6	+ 9,2	- 6,0	+ 2,7	x	+ 0,1
082 Eller	+ 6,7	- 8,5	+ 4,5	- 4,8	+ 4,7	- 7,9	+ 3,0	x	+ 0,1
064 Mörsenbroich	+ 8,6	- 7,8	+ 4,0	- 4,8	+ 5,5	- 5,9	+ 1,7	x	+ 0,2
063 Rath	+ 4,5	- 7,6	+ 4,0	- 4,9	+ 3,9	- 7,0	+ 2,9	x	+ 0,5
084 Unterbach	+ 6,6	- 6,9	+ 5,4	- 4,9	+ 3,3	- 5,7	+ 2,4	x	- 0,3
083 Vennhausen	+ 6,3	- 11,1	+ 6,8	- 5,2	+ 5,5	- 6,5	+ 2,5	x	- 0,0
062 Unterrath	+ 5,0	- 9,5	+ 5,7	- 5,3	+ 5,3	- 6,1	+ 2,6	x	- 0,1
096 Urdenbach	+ 7,4	- 7,5	+ 4,7	- 5,3	+ 4,4	- 5,3	+ 2,4	x	- 0,3
052 Lohausen	+ 5,5	- 6,0	+ 8,6	- 5,4	+ 1,2	- 5,1	+ 1,8	x	- 1,0
091 Wersten	+ 6,7	- 8,1	+ 4,4	- 5,4	+ 5,4	- 6,8	+ 2,9	x	- 0,1
051 Stockum	+ 7,2	- 8,2	+ 7,8	- 5,5	+ 3,3	- 4,4	+ 2,0	x	- 0,1
056 Kalkum	+ 4,6	- 6,3	+ 8,3	- 5,5	+ 1,9	- 3,9	+ 2,0	x	- 0,8
071 Gerresheim	+ 6,4	- 8,1	+ 6,1	- 5,6	+ 4,0	- 6,8	+ 3,2	x	+ 0,4
093 Holthausen	+ 5,1	- 9,6	+ 5,3	- 5,8	+ 4,5	- 7,4	+ 3,0	x	+ 0,0
102 Hellerhof	+ 7,4	- 10,0	+ 6,4	- 5,9	+ 4,9	- 6,2	+ 2,5	x	- 0,6
053 Kaiserswerth	+ 4,7	- 5,7	+ 7,1	- 5,9	+ 2,3	- 4,0	+ 1,9	x	- 0,3
041 Oberkassel	+ 6,7	- 6,4	+ 6,7	- 5,9	+ 4,5	- 3,8	+ 1,1	x	- 0,3
037 Oberbilk	+ 6,7	- 6,2	+ 3,7	- 5,9	+ 4,3	- 9,2	+ 6,0	x	+ 1,2
013 Stadtmitte	+ 5,0	- 7,0	+ 4,8	- 5,9	+ 4,9	- 7,4	+ 4,0	x	+ 1,0
054 Wittlaer	+ 5,0	- 6,4	+ 7,7	- 6,1	+ 2,5	- 3,3	+ 1,6	x	+ 0,2
095 Benrath	+ 8,4	- 5,7	+ 4,8	- 6,1	+ 2,8	- 5,9	+ 2,9	x	+ 0,2
023 Düsseldorf	+ 7,4	- 5,5	+ 6,1	- 6,1	+ 2,7	- 5,1	+ 3,1	x	+ 0,0
021 Fliegern Süd	+ 7,0	- 6,4	+ 3,3	- 6,2	+ 4,5	- 9,3	+ 6,4	x	+ 2,2
042 Heerdt	+ 7,1	- 6,0	+ 4,3	- 6,3	+ 5,8	- 6,9	+ 2,9	x	- 0,0
036 Bilk	+ 6,8	- 6,9	+ 4,5	- 6,5	+ 5,5	- 6,6	+ 4,3	x	+ 0,3
072 Grafenberg	+ 6,6	- 5,2	+ 5,4	- 6,7	+ 3,3	- 4,8	+ 2,5	x	+ 0,2
015 Derendorf	+ 7,9	- 7,7	+ 5,9	- 7,2	+ 6,7	- 7,1	+ 3,8	x	+ 0,4
014 Pempelfort	+ 7,6	- 8,1	+ 7,0	- 7,4	+ 6,3	- 6,0	+ 3,6	x	+ 0,3
016 Golzheim	+ 7,1	- 6,7	+ 8,0	- 7,4	+ 4,0	- 4,6	+ 2,4	x	- 0,2
032 Unterbilk	+ 8,4	- 7,2	+ 5,9	- 7,7	+ 6,8	- 6,9	+ 3,9	x	+ 0,6
022 Fliegern Nord	+ 7,9	- 7,4	+ 6,0	- 7,8	+ 6,6	- 8,0	+ 5,1	x	+ 0,4
031 Friedrichstadt	+ 9,0	- 5,4	+ 3,9	- 8,1	+ 6,7	- 8,1	+ 5,8	x	+ 0,7
033 Hafen	+ 14,1	- 17,3	+ 15,1	- 14,4	+ 8,7	- 9,5	+ 2,2	x	+ 1,9
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>- 7,5</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>- 5,8</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>- 6,3</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>x</b>	<b>+ 0,1</b>

\* Im Jahr 2012 war der Stadtteil Knittkuhl noch Teil des Stadtteils Hubbelrath. Da für die beiden neu gebildeten Stadtteile keine Zuordnung der Landtagswahlergebnisse 2012 erfolgen kann, können auch keine Gewinne und Verluste ausgewiesen werden.

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

### Ergebnisse in Prozent geordnet nach den Zweitstimmenanteilen der FDP

Stadtteil	Wahl- beteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
012 Carlstadt	75,8	18,2	31,3	5,9	31,6	1,4	4,9	4,4	2,4
044 Niederkassel	79,3	14,3	42,3	4,8	29,5	0,3	2,9	4,4	1,4
041 Oberkassel	78,8	17,6	38,0	6,6	28,6	0,4	3,4	4,0	1,3
054 Wittlaer	77,7	19,0	41,2	5,2	25,7	0,7	2,7	3,7	2,0
051 Stockum	78,8	19,5	39,8	5,4	24,6	0,5	3,2	5,2	1,9
092 Himmelgeist	82,6	16,8	38,4	8,2	24,4	0,8	3,9	5,2	2,2
053 Kaiserswerth	76,2	19,1	39,6	7,0	24,2	0,5	3,3	4,6	1,6
074 Hubbelrath	82,1	15,0	46,0	7,2	22,7	0,4	3,3	4,2	1,3
055 Angermund	81,8	17,1	44,6	5,6	22,7	0,4	3,1	4,6	2,0
056 Kalkum	83,3	16,8	46,0	5,3	22,6	0,4	3,1	4,3	1,4
073 Ludenberg	73,0	19,8	38,2	6,9	22,4	0,7	3,7	5,6	2,7
014 Pempelfort	72,1	24,2	29,6	10,0	22,1	0,8	6,1	4,3	2,9
072 Grafenberg	76,3	22,0	36,4	7,0	22,0	0,9	3,9	5,3	2,4
016 Golzheim	76,8	24,1	33,0	9,2	21,7	0,6	4,7	4,4	2,3
011 Altstadt	60,5	19,5	34,0	9,5	20,7	1,1	5,5	6,1	3,6
023 Düsseldorf	71,8	24,4	32,6	8,1	20,7	0,9	5,6	4,8	2,8
034 Hamm	79,4	19,7	42,8	5,9	20,6	0,9	3,9	3,3	2,9
032 Unterbilk	71,8	25,8	25,9	11,8	20,2	0,8	7,5	4,5	3,4
052 Lohausen	73,4	17,7	42,9	7,8	19,6	0,7	3,3	6,0	2,0
043 Lörick	73,6	25,0	36,2	7,3	19,3	0,5	4,0	5,1	2,6
084 Unterbach	76,6	23,4	36,7	6,5	19,1	0,7	4,0	6,7	2,8
064 Mörsenbroich	64,2	26,3	32,1	5,5	19,1	1,1	5,0	7,1	3,8
015 Derendorf	67,7	27,8	27,4	8,6	18,5	1,1	7,2	5,3	4,1
097 Itter	79,7	22,0	40,5	8,8	18,5	0,4	2,9	4,7	2,1
096 Urdenbach	74,2	25,5	36,9	6,0	17,4	0,7	4,3	6,9	2,4
038 Flehe	76,1	24,8	38,6	7,5	17,1	0,7	4,1	4,8	2,5
013 Stadtmitte	58,3	26,7	26,6	9,7	16,8	1,7	8,0	5,8	4,7
031 Friedrichstadt	66,5	27,7	21,5	13,6	16,8	1,2	10,2	4,6	4,4
095 Benrath	70,7	26,4	32,4	7,6	16,0	1,0	5,8	7,0	3,8
022 Flingern Nord	66,0	28,5	24,7	12,2	16,0	1,0	8,5	5,1	4,0
042 Heerd	63,1	29,6	31,1	6,5	15,8	0,9	5,9	6,3	3,9
102 Hellerhof	72,9	24,3	36,1	5,5	15,5	0,8	5,4	8,9	3,5
035 Volmerswerth	75,5	19,6	46,1	6,7	15,3	0,7	4,1	5,2	2,5
062 Unterrath	66,8	29,5	32,6	5,4	15,3	0,9	5,2	7,4	3,6
036 Bilk	70,0	28,7	26,0	11,8	15,1	1,2	8,1	5,4	3,8
071 Gerresheim	69,8	29,2	30,2	8,4	14,4	1,0	6,3	7,0	3,6
091 Wersten	65,5	29,7	29,7	7,6	14,1	1,1	6,0	7,8	4,0
083 Vennhausen	71,5	31,5	31,4	5,7	13,6	0,7	5,2	8,0	3,8
075 Knittkuhl	73,1	26,9	35,5	6,1	13,4	0,2	5,6	8,4	3,9
063 Rath	56,7	30,6	29,0	6,6	12,6	1,3	6,9	8,1	4,8
061 Lichtenbroich	65,4	32,3	27,0	5,0	12,4	0,9	6,2	12,1	4,0
081 Lierenfeld	53,7	36,0	23,0	6,3	11,7	0,9	8,3	8,5	5,4
094 Reisholz	56,3	34,6	24,5	5,0	11,7	0,8	6,2	12,1	5,1
093 Holthausen	57,1	32,6	27,1	5,6	11,5	1,5	6,4	10,0	5,4
082 Eller	59,1	33,4	27,9	6,0	11,3	1,2	6,6	8,9	4,7
037 Oberbilk	58,1	30,4	22,0	12,7	11,1	1,4	10,9	6,0	5,4
033 Hafen	53,6	42,2	22,2	2,2	11,1	-	2,2	13,3	6,7
021 Flingern Süd	53,3	31,5	17,2	12,7	10,9	1,9	14,5	5,4	5,9
098 Hassels	55,7	31,8	30,4	4,5	10,9	1,2	6,2	10,6	4,5
101 Garath	51,2	32,9	24,0	3,6	10,1	0,8	6,5	15,1	6,9
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>67,7</b>	<b>26,6</b>	<b>30,9</b>	<b>8,1</b>	<b>17,4</b>	<b>0,9</b>	<b>6,2</b>	<b>6,3</b>	<b>3,6</b>



## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

### Ergebnisse in Prozent geordnet nach Gewinn und Verlust der FDP

Stadtteil	Wahl- beteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
074 Hubbelrath*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
075 Knittkuhl*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
034 Hamm	+ 8,4	- 4,7	+ 0,1	- 4,6	+ 9,2	- 6,0	+ 2,7	x	+ 0,1
033 Hafen	+ 14,1	- 17,3	+ 15,1	- 14,4	+ 8,7	- 9,5	+ 2,2	x	+ 1,9
011 Altstadt	+ 6,4	- 8,7	+ 1,5	- 3,5	+ 7,5	- 6,4	+ 2,5	x	+ 0,9
032 Unterbilk	+ 8,4	- 7,2	+ 5,9	- 7,7	+ 6,8	- 6,9	+ 3,9	x	+ 0,6
031 Friedrichstadt	+ 9,0	- 5,4	+ 3,9	- 8,1	+ 6,7	- 8,1	+ 5,8	x	+ 0,7
015 Derendorf	+ 7,9	- 7,7	+ 5,9	- 7,2	+ 6,7	- 7,1	+ 3,8	x	+ 0,4
022 Flingern Nord	+ 7,9	- 7,4	+ 6,0	- 7,8	+ 6,6	- 8,0	+ 5,1	x	+ 0,4
012 Carlstadt	+ 5,1	- 6,6	+ 1,1	- 4,3	+ 6,6	- 3,8	+ 2,4	x	+ 0,3
014 Pempelfort	+ 7,6	- 8,1	+ 7,0	- 7,4	+ 6,3	- 6,0	+ 3,6	x	+ 0,3
061 Lichtenbroich	+ 7,7	- 11,4	+ 3,6	- 4,0	+ 6,3	- 7,8	+ 1,6	x	- 0,5
042 Heerd	+ 7,1	- 6,0	+ 4,3	- 6,3	+ 5,8	- 6,9	+ 2,9	x	- 0,0
083 Vennhausen	+ 6,3	- 11,1	+ 6,8	- 5,2	+ 5,5	- 6,5	+ 2,5	x	- 0,0
036 Bilk	+ 6,8	- 6,9	+ 4,5	- 6,5	+ 5,5	- 6,6	+ 4,3	x	+ 0,3
064 Mörsenbroich	+ 8,6	- 7,8	+ 4,0	- 4,8	+ 5,5	- 5,9	+ 1,7	x	+ 0,2
091 Wersten	+ 6,7	- 8,1	+ 4,4	- 5,4	+ 5,4	- 6,8	+ 2,9	x	- 0,1
043 Lörick	+ 5,8	- 8,5	+ 5,1	- 4,3	+ 5,3	- 4,8	+ 2,3	x	- 0,2
062 Unterrath	+ 5,0	- 9,5	+ 5,7	- 5,3	+ 5,3	- 6,1	+ 2,6	x	- 0,1
081 Lierenfeld	+ 6,1	- 9,0	+ 3,8	- 3,9	+ 5,2	- 9,1	+ 3,8	x	+ 0,6
092 Himmelgeist	+ 4,3	- 5,9	+ 1,9	- 3,8	+ 5,0	- 4,6	+ 3,3	x	- 1,1
102 Hellerhof	+ 7,4	- 10,0	+ 6,4	- 5,9	+ 4,9	- 6,2	+ 2,5	x	- 0,6
013 Stadtmitte	+ 5,0	- 7,0	+ 4,8	- 5,9	+ 4,9	- 7,4	+ 4,0	x	+ 1,0
082 Eller	+ 6,7	- 8,5	+ 4,5	- 4,8	+ 4,7	- 7,9	+ 3,0	x	+ 0,1
101 Garath	+ 6,6	- 11,9	- 0,5	- 3,4	+ 4,6	- 7,5	+ 2,4	x	+ 1,1
021 Flingern Süd	+ 7,0	- 6,4	+ 3,3	- 6,2	+ 4,5	- 9,3	+ 6,4	x	+ 2,2
041 Oberkassel	+ 6,7	- 6,4	+ 6,7	- 5,9	+ 4,5	- 3,8	+ 1,1	x	- 0,3
035 Volmerswerth	+ 5,2	- 9,5	+ 7,3	- 4,1	+ 4,5	- 4,2	+ 2,1	x	- 1,3
093 Holthausen	+ 5,1	- 9,6	+ 5,3	- 5,8	+ 4,5	- 7,4	+ 3,0	x	+ 0,0
096 Urdenbach	+ 7,4	- 7,5	+ 4,7	- 5,3	+ 4,4	- 5,3	+ 2,4	x	- 0,3
038 Flehe	+ 8,1	- 7,1	+ 5,5	- 3,5	+ 4,3	- 5,4	+ 2,5	x	- 1,1
037 Oberbilk	+ 6,7	- 6,2	+ 3,7	- 5,9	+ 4,3	- 9,2	+ 6,0	x	+ 1,2
097 Itter	+ 5,9	- 5,8	+ 3,8	- 3,4	+ 4,1	- 4,4	+ 1,8	x	- 0,7
016 Golzheim	+ 7,1	- 6,7	+ 8,0	- 7,4	+ 4,0	- 4,6	+ 2,4	x	- 0,2
071 Gerresheim	+ 6,4	- 8,1	+ 6,1	- 5,6	+ 4,0	- 6,8	+ 3,2	x	+ 0,4
094 Reisholz	+ 5,6	- 6,8	+ 3,4	- 4,2	+ 4,0	- 9,5	+ 3,3	x	- 2,2
063 Rath	+ 4,5	- 7,6	+ 4,0	- 4,9	+ 3,9	- 7,0	+ 2,9	x	+ 0,5
098 Hassels	+ 6,8	- 6,9	+ 3,3	- 4,4	+ 3,7	- 8,0	+ 2,5	x	- 0,8
072 Grafenberg	+ 6,6	- 5,2	+ 5,4	- 6,7	+ 3,3	- 4,8	+ 2,5	x	+ 0,2
084 Unterbach	+ 6,6	- 6,9	+ 5,4	- 4,9	+ 3,3	- 5,7	+ 2,4	x	- 0,3
051 Stockum	+ 7,2	- 8,2	+ 7,8	- 5,5	+ 3,3	- 4,4	+ 2,0	x	- 0,1
095 Benrath	+ 8,4	- 5,7	+ 4,8	- 6,1	+ 2,8	- 5,9	+ 2,9	x	+ 0,2
023 Düsseldorf	+ 7,4	- 5,5	+ 6,1	- 6,1	+ 2,7	- 5,1	+ 3,1	x	+ 0,0
054 Wittlaer	+ 5,0	- 6,4	+ 7,7	- 6,1	+ 2,5	- 3,3	+ 1,6	x	+ 0,2
073 Ludenberg	+ 4,9	- 7,6	+ 5,8	- 3,9	+ 2,4	- 4,1	+ 2,2	x	- 0,3
053 Kaiserswerth	+ 4,7	- 5,7	+ 7,1	- 5,9	+ 2,3	- 4,0	+ 1,9	x	- 0,3
056 Kalkum	+ 4,6	- 6,3	+ 8,3	- 5,5	+ 1,9	- 3,9	+ 2,0	x	- 0,8
044 Niederkassel	+ 5,8	- 6,6	+ 6,2	- 4,5	+ 1,8	- 3,2	+ 2,0	x	- 0,2
055 Angermund	+ 5,8	- 7,3	+ 6,4	- 3,5	+ 1,4	- 3,7	+ 2,1	x	- 0,0
052 Lohausen	+ 5,5	- 6,0	+ 8,6	- 5,4	+ 1,2	- 5,1	+ 1,8	x	- 1,0
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>- 7,5</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>- 5,8</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>- 6,3</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>x</b>	<b>+ 0,1</b>

\* Im Jahr 2012 war der Stadtteil Knittkuhl noch Teil des Stadtteils Hubbelrath. Da für die beiden neu gebildeten Stadtteile keine Zuordnung der Landtagswahlergebnisse 2012 erfolgen kann, können auch keine Gewinne und Verluste ausgewiesen werden.

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

### Ergebnisse in Prozent geordnet nach den Zweitstimmenanteilen der PIRATEN

Stadtteil	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
021 Flingern Süd	53,3	31,5	17,2	12,7	10,9	1,9	14,5	5,4	5,9
013 Stadtmitte	58,3	26,7	26,6	9,7	16,8	1,7	8,0	5,8	4,7
093 Holthausen	57,1	32,6	27,1	5,6	11,5	1,5	6,4	10,0	5,4
037 Oberbilk	58,1	30,4	22,0	12,7	11,1	1,4	10,9	6,0	5,4
012 Carlstadt	75,8	18,2	31,3	5,9	31,6	1,4	4,9	4,4	2,4
063 Rath	56,7	30,6	29,0	6,6	12,6	1,3	6,9	8,1	4,8
031 Friedrichstadt	66,5	27,7	21,5	13,6	16,8	1,2	10,2	4,6	4,4
098 Hassels	55,7	31,8	30,4	4,5	10,9	1,2	6,2	10,6	4,5
082 Eller	59,1	33,4	27,9	6,0	11,3	1,2	6,6	8,9	4,7
036 Bilk	70,0	28,7	26,0	11,8	15,1	1,2	8,1	5,4	3,8
091 Wersten	65,5	29,7	29,7	7,6	14,1	1,1	6,0	7,8	4,0
011 Altstadt	60,5	19,5	34,0	9,5	20,7	1,1	5,5	6,1	3,6
064 Mörsenbroich	64,2	26,3	32,1	5,5	19,1	1,1	5,0	7,1	3,8
015 Derendorf	67,7	27,8	27,4	8,6	18,5	1,1	7,2	5,3	4,1
022 Flingern Nord	66,0	28,5	24,7	12,2	16,0	1,0	8,5	5,1	4,0
071 Gerresheim	69,8	29,2	30,2	8,4	14,4	1,0	6,3	7,0	3,6
095 Benrath	70,7	26,4	32,4	7,6	16,0	1,0	5,8	7,0	3,8
061 Lichtenbroich	65,4	32,3	27,0	5,0	12,4	0,9	6,2	12,1	4,0
034 Hamm	79,4	19,7	42,8	5,9	20,6	0,9	3,9	3,3	2,9
023 Düsseldorf	71,8	24,4	32,6	8,1	20,7	0,9	5,6	4,8	2,8
062 Unterrath	66,8	29,5	32,6	5,4	15,3	0,9	5,2	7,4	3,6
072 Grafenberg	76,3	22,0	36,4	7,0	22,0	0,9	3,9	5,3	2,4
042 Heerdt	63,1	29,6	31,1	6,5	15,8	0,9	5,9	6,3	3,9
081 Lierenfeld	53,7	36,0	23,0	6,3	11,7	0,9	8,3	8,5	5,4
102 Hellerhof	72,9	24,3	36,1	5,5	15,5	0,8	5,4	8,9	3,5
092 Himmelgeist	82,6	16,8	38,4	8,2	24,4	0,8	3,9	5,2	2,2
101 Garath	51,2	32,9	24,0	3,6	10,1	0,8	6,5	15,1	6,9
032 Unterbilk	71,8	25,8	25,9	11,8	20,2	0,8	7,5	4,5	3,4
014 Pempelfort	72,1	24,2	29,6	10,0	22,1	0,8	6,1	4,3	2,9
094 Reisholz	56,3	34,6	24,5	5,0	11,7	0,8	6,2	12,1	5,1
083 Vennhausen	71,5	31,5	31,4	5,7	13,6	0,7	5,2	8,0	3,8
073 Ludenberg	73,0	19,8	38,2	6,9	22,4	0,7	3,7	5,6	2,7
052 Lohausen	73,4	17,7	42,9	7,8	19,6	0,7	3,3	6,0	2,0
038 Flehe	76,1	24,8	38,6	7,5	17,1	0,7	4,1	4,8	2,5
096 Urdenbach	74,2	25,5	36,9	6,0	17,4	0,7	4,3	6,9	2,4
035 Volmerswerth	75,5	19,6	46,1	6,7	15,3	0,7	4,1	5,2	2,5
054 Wittlaer	77,7	19,0	41,2	5,2	25,7	0,7	2,7	3,7	2,0
084 Unterbach	76,6	23,4	36,7	6,5	19,1	0,7	4,0	6,7	2,8
016 Golzheim	76,8	24,1	33,0	9,2	21,7	0,6	4,7	4,4	2,3
053 Kaiserswerth	76,2	19,1	39,6	7,0	24,2	0,5	3,3	4,6	1,6
043 Lörick	73,6	25,0	36,2	7,3	19,3	0,5	4,0	5,1	2,6
051 Stockum	78,8	19,5	39,8	5,4	24,6	0,5	3,2	5,2	1,9
097 Itter	79,7	22,0	40,5	8,8	18,5	0,4	2,9	4,7	2,1
056 Kalkum	83,3	16,8	46,0	5,3	22,6	0,4	3,1	4,3	1,4
074 Hubbelrath	82,1	15,0	46,0	7,2	22,7	0,4	3,3	4,2	1,3
041 Oberkassel	78,8	17,6	38,0	6,6	28,6	0,4	3,4	4,0	1,3
055 Angermund	81,8	17,1	44,6	5,6	22,7	0,4	3,1	4,6	2,0
044 Niederkassel	79,3	14,3	42,3	4,8	29,5	0,3	2,9	4,4	1,4
075 Knittkuhl	73,1	26,9	35,5	6,1	13,4	0,2	5,6	8,4	3,9
033 Hafen	53,6	42,2	22,2	2,2	11,1	-	2,2	13,3	6,7
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>67,7</b>	<b>26,6</b>	<b>30,9</b>	<b>8,1</b>	<b>17,4</b>	<b>0,9</b>	<b>6,2</b>	<b>6,3</b>	<b>3,6</b>

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

### Ergebnisse in Prozent geordnet nach Gewinn und Verlust der PIRATEN

Stadtteil	Wahl- beteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
074 Hubbelrath	x	x	x	x	x	x	x	x	x
075 Knittkuhl*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
044 Niederkassel	+ 5,8	- 6,6	+ 6,2	- 4,5	+ 1,8	- 3,2	+ 2,0	x	- 0,2
054 Wittlaer	+ 5,0	- 6,4	+ 7,7	- 6,1	+ 2,5	- 3,3	+ 1,6	x	+ 0,2
055 Angermund	+ 5,8	- 7,3	+ 6,4	- 3,5	+ 1,4	- 3,7	+ 2,1	x	- 0,0
041 Oberkassel	+ 6,7	- 6,4	+ 6,7	- 5,9	+ 4,5	- 3,8	+ 1,1	x	- 0,3
012 Carlstadt	+ 5,1	- 6,6	+ 1,1	- 4,3	+ 6,6	- 3,8	+ 2,4	x	+ 0,3
056 Kalkum	+ 4,6	- 6,3	+ 8,3	- 5,5	+ 1,9	- 3,9	+ 2,0	x	- 0,8
053 Kaiserswerth	+ 4,7	- 5,7	+ 7,1	- 5,9	+ 2,3	- 4,0	+ 1,9	x	- 0,3
073 Ludenberg	+ 4,9	- 7,6	+ 5,8	- 3,9	+ 2,4	- 4,1	+ 2,2	x	- 0,3
035 Volmerswerth	+ 5,2	- 9,5	+ 7,3	- 4,1	+ 4,5	- 4,2	+ 2,1	x	- 1,3
097 Itter	+ 5,9	- 5,8	+ 3,8	- 3,4	+ 4,1	- 4,4	+ 1,8	x	- 0,7
051 Stockum	+ 7,2	- 8,2	+ 7,8	- 5,5	+ 3,3	- 4,4	+ 2,0	x	- 0,1
092 Himmelgeist	+ 4,3	- 5,9	+ 1,9	- 3,8	+ 5,0	- 4,6	+ 3,3	x	- 1,1
016 Golzheim	+ 7,1	- 6,7	+ 8,0	- 7,4	+ 4,0	- 4,6	+ 2,4	x	- 0,2
043 Lörick	+ 5,8	- 8,5	+ 5,1	- 4,3	+ 5,3	- 4,8	+ 2,3	x	- 0,2
072 Grafenberg	+ 6,6	- 5,2	+ 5,4	- 6,7	+ 3,3	- 4,8	+ 2,5	x	+ 0,2
052 Lohausen	+ 5,5	- 6,0	+ 8,6	- 5,4	+ 1,2	- 5,1	+ 1,8	x	- 1,0
023 Düsseldorf	+ 7,4	- 5,5	+ 6,1	- 6,1	+ 2,7	- 5,1	+ 3,1	x	+ 0,0
096 Urdenbach	+ 7,4	- 7,5	+ 4,7	- 5,3	+ 4,4	- 5,3	+ 2,4	x	- 0,3
038 Flehe	+ 8,1	- 7,1	+ 5,5	- 3,5	+ 4,3	- 5,4	+ 2,5	x	- 1,1
084 Unterbach	+ 6,6	- 6,9	+ 5,4	- 4,9	+ 3,3	- 5,7	+ 2,4	x	- 0,3
064 Mörsenbroich	+ 8,6	- 7,8	+ 4,0	- 4,8	+ 5,5	- 5,9	+ 1,7	x	+ 0,2
095 Benrath	+ 8,4	- 5,7	+ 4,8	- 6,1	+ 2,8	- 5,9	+ 2,9	x	+ 0,2
034 Hamm	+ 8,4	- 4,7	+ 0,1	- 4,6	+ 9,2	- 6,0	+ 2,7	x	+ 0,1
014 Pempelfort	+ 7,6	- 8,1	+ 7,0	- 7,4	+ 6,3	- 6,0	+ 3,6	x	+ 0,3
062 Unterrath	+ 5,0	- 9,5	+ 5,7	- 5,3	+ 5,3	- 6,1	+ 2,6	x	- 0,1
102 Hellerhof	+ 7,4	- 10,0	+ 6,4	- 5,9	+ 4,9	- 6,2	+ 2,5	x	- 0,6
011 Altstadt	+ 6,4	- 8,7	+ 1,5	- 3,5	+ 7,5	- 6,4	+ 2,5	x	+ 0,9
083 Vennhausen	+ 6,3	- 11,1	+ 6,8	- 5,2	+ 5,5	- 6,5	+ 2,5	x	- 0,0
036 Bilk	+ 6,8	- 6,9	+ 4,5	- 6,5	+ 5,5	- 6,6	+ 4,3	x	+ 0,3
071 Gerresheim	+ 6,4	- 8,1	+ 6,1	- 5,6	+ 4,0	- 6,8	+ 3,2	x	+ 0,4
091 Wersten	+ 6,7	- 8,1	+ 4,4	- 5,4	+ 5,4	- 6,8	+ 2,9	x	- 0,1
042 Heerdt	+ 7,1	- 6,0	+ 4,3	- 6,3	+ 5,8	- 6,9	+ 2,9	x	- 0,0
032 Unterbilk	+ 8,4	- 7,2	+ 5,9	- 7,7	+ 6,8	- 6,9	+ 3,9	x	+ 0,6
063 Rath	+ 4,5	- 7,6	+ 4,0	- 4,9	+ 3,9	- 7,0	+ 2,9	x	+ 0,5
015 Derendorf	+ 7,9	- 7,7	+ 5,9	- 7,2	+ 6,7	- 7,1	+ 3,8	x	+ 0,4
093 Holthausen	+ 5,1	- 9,6	+ 5,3	- 5,8	+ 4,5	- 7,4	+ 3,0	x	+ 0,0
013 Stadtmitte	+ 5,0	- 7,0	+ 4,8	- 5,9	+ 4,9	- 7,4	+ 4,0	x	+ 1,0
101 Garath	+ 6,6	- 11,9	- 0,5	- 3,4	+ 4,6	- 7,5	+ 2,4	x	+ 1,1
061 Lichtenbroich	+ 7,7	- 11,4	+ 3,6	- 4,0	+ 6,3	- 7,8	+ 1,6	x	- 0,5
082 Eller	+ 6,7	- 8,5	+ 4,5	- 4,8	+ 4,7	- 7,9	+ 3,0	x	+ 0,1
098 Hassels	+ 6,8	- 6,9	+ 3,3	- 4,4	+ 3,7	- 8,0	+ 2,5	x	- 0,8
022 Flingern Nord	+ 7,9	- 7,4	+ 6,0	- 7,8	+ 6,6	- 8,0	+ 5,1	x	+ 0,4
031 Friedrichstadt	+ 9,0	- 5,4	+ 3,9	- 8,1	+ 6,7	- 8,1	+ 5,8	x	+ 0,7
081 Lierenfeld	+ 6,1	- 9,0	+ 3,8	- 3,9	+ 5,2	- 9,1	+ 3,8	x	+ 0,6
037 Oberbilk	+ 6,7	- 6,2	+ 3,7	- 5,9	+ 4,3	- 9,2	+ 6,0	x	+ 1,2
021 Flingern Süd	+ 7,0	- 6,4	+ 3,3	- 6,2	+ 4,5	- 9,3	+ 6,4	x	+ 2,2
094 Reisholz	+ 5,6	- 6,8	+ 3,4	- 4,2	+ 4,0	- 9,5	+ 3,3	x	- 2,2
033 Hafen	+ 14,1	- 17,3	+ 15,1	- 14,4	+ 8,7	- 9,5	+ 2,2	x	+ 1,9
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>- 7,5</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>- 5,8</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>- 6,3</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>x</b>	<b>+ 0,1</b>

\* Im Jahr 2012 war der Stadtteil Knittkuhl noch Teil des Stadtteils Hubbelrath. Da für die beiden neu gebildeten Stadtteile keine Zuordnung der Landtagswahlergebnisse 2012 erfolgen kann, können auch keine Gewinne und Verluste ausgewiesen werden.

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

### Ergebnisse in Prozent geordnet nach den Zweitstimmenanteilen der LINKEN

Stadtteil	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
021 Flingern Süd	53,3	31,5	17,2	12,7	10,9	1,9	14,5	5,4	5,9
037 Oberbilk	58,1	30,4	22,0	12,7	11,1	1,4	10,9	6,0	5,4
031 Friedrichstadt	66,5	27,7	21,5	13,6	16,8	1,2	10,2	4,6	4,4
022 Flingern Nord	66,0	28,5	24,7	12,2	16,0	1,0	8,5	5,1	4,0
081 Lierenfeld	53,7	36,0	23,0	6,3	11,7	0,9	8,3	8,5	5,4
036 Bilk	70,0	28,7	26,0	11,8	15,1	1,2	8,1	5,4	3,8
013 Stadtmitte	58,3	26,7	26,6	9,7	16,8	1,7	8,0	5,8	4,7
032 Unterbilk	71,8	25,8	25,9	11,8	20,2	0,8	7,5	4,5	3,4
015 Derendorf	67,7	27,8	27,4	8,6	18,5	1,1	7,2	5,3	4,1
063 Rath	56,7	30,6	29,0	6,6	12,6	1,3	6,9	8,1	4,8
082 Eller	59,1	33,4	27,9	6,0	11,3	1,2	6,6	8,9	4,7
101 Garath	51,2	32,9	24,0	3,6	10,1	0,8	6,5	15,1	6,9
093 Holthausen	57,1	32,6	27,1	5,6	11,5	1,5	6,4	10,0	5,4
071 Gerresheim	69,8	29,2	30,2	8,4	14,4	1,0	6,3	7,0	3,6
094 Reisholz	56,3	34,6	24,5	5,0	11,7	0,8	6,2	12,1	5,1
098 Hassels	55,7	31,8	30,4	4,5	10,9	1,2	6,2	10,6	4,5
061 Lichtenbroich	65,4	32,3	27,0	5,0	12,4	0,9	6,2	12,1	4,0
014 Pempelfort	72,1	24,2	29,6	10,0	22,1	0,8	6,1	4,3	2,9
091 Wersten	65,5	29,7	29,7	7,6	14,1	1,1	6,0	7,8	4,0
042 Heerd	63,1	29,6	31,1	6,5	15,8	0,9	5,9	6,3	3,9
095 Benrath	70,7	26,4	32,4	7,6	16,0	1,0	5,8	7,0	3,8
023 Düsseldorf	71,8	24,4	32,6	8,1	20,7	0,9	5,6	4,8	2,8
075 Knittkuhl	73,1	26,9	35,5	6,1	13,4	0,2	5,6	8,4	3,9
011 Altstadt	60,5	19,5	34,0	9,5	20,7	1,1	5,5	6,1	3,6
102 Hellerhof	72,9	24,3	36,1	5,5	15,5	0,8	5,4	8,9	3,5
083 Vennhausen	71,5	31,5	31,4	5,7	13,6	0,7	5,2	8,0	3,8
062 Unterrath	66,8	29,5	32,6	5,4	15,3	0,9	5,2	7,4	3,6
064 Mörsenbroich	64,2	26,3	32,1	5,5	19,1	1,1	5,0	7,1	3,8
012 Carlstadt	75,8	18,2	31,3	5,9	31,6	1,4	4,9	4,4	2,4
016 Golzheim	76,8	24,1	33,0	9,2	21,7	0,6	4,7	4,4	2,3
096 Urdenbach	74,2	25,5	36,9	6,0	17,4	0,7	4,3	6,9	2,4
035 Volmerswerth	75,5	19,6	46,1	6,7	15,3	0,7	4,1	5,2	2,5
038 Flehe	76,1	24,8	38,6	7,5	17,1	0,7	4,1	4,8	2,5
084 Unterbach	76,6	23,4	36,7	6,5	19,1	0,7	4,0	6,7	2,8
043 Lörick	73,6	25,0	36,2	7,3	19,3	0,5	4,0	5,1	2,6
092 Himmelgeist	82,6	16,8	38,4	8,2	24,4	0,8	3,9	5,2	2,2
072 Grafenberg	76,3	22,0	36,4	7,0	22,0	0,9	3,9	5,3	2,4
034 Hamm	79,4	19,7	42,8	5,9	20,6	0,9	3,9	3,3	2,9
073 Ludenberg	73,0	19,8	38,2	6,9	22,4	0,7	3,7	5,6	2,7
041 Oberkassel	78,8	17,6	38,0	6,6	28,6	0,4	3,4	4,0	1,3
052 Lohausen	73,4	17,7	42,9	7,8	19,6	0,7	3,3	6,0	2,0
053 Kaiserswerth	76,2	19,1	39,6	7,0	24,2	0,5	3,3	4,6	1,6
074 Hubbelrath	82,1	15,0	46,0	7,2	22,7	0,4	3,3	4,2	1,3
051 Stockum	78,8	19,5	39,8	5,4	24,6	0,5	3,2	5,2	1,9
056 Kalkum	83,3	16,8	46,0	5,3	22,6	0,4	3,1	4,3	1,4
055 Angermund	81,8	17,1	44,6	5,6	22,7	0,4	3,1	4,6	2,0
044 Niederkassel	79,3	14,3	42,3	4,8	29,5	0,3	2,9	4,4	1,4
097 Itter	79,7	22,0	40,5	8,8	18,5	0,4	2,9	4,7	2,1
054 Wittlaer	77,7	19,0	41,2	5,2	25,7	0,7	2,7	3,7	2,0
033 Hafen	53,6	42,2	22,2	2,2	11,1	-	2,2	13,3	6,7
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>67,7</b>	<b>26,6</b>	<b>30,9</b>	<b>8,1</b>	<b>17,4</b>	<b>0,9</b>	<b>6,2</b>	<b>6,3</b>	<b>3,6</b>

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

### Ergebnisse in Prozent geordnet nach Gewinn und Verlust der LINKEN

Stadtteil	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
074 Hubbelrath*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
075 Knittkuhl*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
021 Flingern Süd	+ 7,0	- 6,4	+ 3,3	- 6,2	+ 4,5	- 9,3	+ 6,4	x	+ 2,2
037 Oberbilk	+ 6,7	- 6,2	+ 3,7	- 5,9	+ 4,3	- 9,2	+ 6,0	x	+ 1,2
031 Friedrichstadt	+ 9,0	- 5,4	+ 3,9	- 8,1	+ 6,7	- 8,1	+ 5,8	x	+ 0,7
022 Flingern Nord	+ 7,9	- 7,4	+ 6,0	- 7,8	+ 6,6	- 8,0	+ 5,1	x	+ 0,4
036 Bilk	+ 6,8	- 6,9	+ 4,5	- 6,5	+ 5,5	- 6,6	+ 4,3	x	+ 0,3
013 Stadtmitte	+ 5,0	- 7,0	+ 4,8	- 5,9	+ 4,9	- 7,4	+ 4,0	x	+ 1,0
032 Unterbilk	+ 8,4	- 7,2	+ 5,9	- 7,7	+ 6,8	- 6,9	+ 3,9	x	+ 0,6
081 Lierenfeld	+ 6,1	- 9,0	+ 3,8	- 3,9	+ 5,2	- 9,1	+ 3,8	x	+ 0,6
015 Derendorf	+ 7,9	- 7,7	+ 5,9	- 7,2	+ 6,7	- 7,1	+ 3,8	x	+ 0,4
014 Pempelfort	+ 7,6	- 8,1	+ 7,0	- 7,4	+ 6,3	- 6,0	+ 3,6	x	+ 0,3
092 Himmelgeist	+ 4,3	- 5,9	+ 1,9	- 3,8	+ 5,0	- 4,6	+ 3,3	x	- 1,1
094 Reisholz	+ 5,6	- 6,8	+ 3,4	- 4,2	+ 4,0	- 9,5	+ 3,3	x	- 2,2
071 Gerresheim	+ 6,4	- 8,1	+ 6,1	- 5,6	+ 4,0	- 6,8	+ 3,2	x	+ 0,4
023 Düsseldorf	+ 7,4	- 5,5	+ 6,1	- 6,1	+ 2,7	- 5,1	+ 3,1	x	+ 0,0
093 Holthausen	+ 5,1	- 9,6	+ 5,3	- 5,8	+ 4,5	- 7,4	+ 3,0	x	+ 0,0
082 Eller	+ 6,7	- 8,5	+ 4,5	- 4,8	+ 4,7	- 7,9	+ 3,0	x	+ 0,1
042 Heerd	+ 7,1	- 6,0	+ 4,3	- 6,3	+ 5,8	- 6,9	+ 2,9	x	- 0,0
091 Wersten	+ 6,7	- 8,1	+ 4,4	- 5,4	+ 5,4	- 6,8	+ 2,9	x	- 0,1
095 Benrath	+ 8,4	- 5,7	+ 4,8	- 6,1	+ 2,8	- 5,9	+ 2,9	x	+ 0,2
063 Rath	+ 4,5	- 7,6	+ 4,0	- 4,9	+ 3,9	- 7,0	+ 2,9	x	+ 0,5
034 Hamm	+ 8,4	- 4,7	+ 0,1	- 4,6	+ 9,2	- 6,0	+ 2,7	x	+ 0,1
062 Unterrath	+ 5,0	- 9,5	+ 5,7	- 5,3	+ 5,3	- 6,1	+ 2,6	x	- 0,1
098 Hassels	+ 6,8	- 6,9	+ 3,3	- 4,4	+ 3,7	- 8,0	+ 2,5	x	- 0,8
011 Altstadt	+ 6,4	- 8,7	+ 1,5	- 3,5	+ 7,5	- 6,4	+ 2,5	x	+ 0,9
083 Vennhausen	+ 6,3	- 11,1	+ 6,8	- 5,2	+ 5,5	- 6,5	+ 2,5	x	- 0,0
102 Hellerhof	+ 7,4	- 10,0	+ 6,4	- 5,9	+ 4,9	- 6,2	+ 2,5	x	- 0,6
072 Grafenberg	+ 6,6	- 5,2	+ 5,4	- 6,7	+ 3,3	- 4,8	+ 2,5	x	+ 0,2
038 Flehe	+ 8,1	- 7,1	+ 5,5	- 3,5	+ 4,3	- 5,4	+ 2,5	x	- 1,1
016 Golzheim	+ 7,1	- 6,7	+ 8,0	- 7,4	+ 4,0	- 4,6	+ 2,4	x	- 0,2
101 Garath	+ 6,6	- 11,9	- 0,5	- 3,4	+ 4,6	- 7,5	+ 2,4	x	+ 1,1
012 Carlstadt	+ 5,1	- 6,6	+ 1,1	- 4,3	+ 6,6	- 3,8	+ 2,4	x	+ 0,3
096 Urdenbach	+ 7,4	- 7,5	+ 4,7	- 5,3	+ 4,4	- 5,3	+ 2,4	x	- 0,3
084 Unterbach	+ 6,6	- 6,9	+ 5,4	- 4,9	+ 3,3	- 5,7	+ 2,4	x	- 0,3
043 Lörick	+ 5,8	- 8,5	+ 5,1	- 4,3	+ 5,3	- 4,8	+ 2,3	x	- 0,2
033 Hafenterrace	+ 14,1	- 17,3	+ 15,1	- 14,4	+ 8,7	- 9,5	+ 2,2	x	+ 1,9
073 Ludenberg	+ 4,9	- 7,6	+ 5,8	- 3,9	+ 2,4	- 4,1	+ 2,2	x	- 0,3
055 Angermund	+ 5,8	- 7,3	+ 6,4	- 3,5	+ 1,4	- 3,7	+ 2,1	x	- 0,0
035 Volmerswerth	+ 5,2	- 9,5	+ 7,3	- 4,1	+ 4,5	- 4,2	+ 2,1	x	- 1,3
044 Niederkassel	+ 5,8	- 6,6	+ 6,2	- 4,5	+ 1,8	- 3,2	+ 2,0	x	- 0,2
051 Stockum	+ 7,2	- 8,2	+ 7,8	- 5,5	+ 3,3	- 4,4	+ 2,0	x	- 0,1
056 Kalkum	+ 4,6	- 6,3	+ 8,3	- 5,5	+ 1,9	- 3,9	+ 2,0	x	- 0,8
053 Kaiserswerth	+ 4,7	- 5,7	+ 7,1	- 5,9	+ 2,3	- 4,0	+ 1,9	x	- 0,3
052 Lohausen	+ 5,5	- 6,0	+ 8,6	- 5,4	+ 1,2	- 5,1	+ 1,8	x	- 1,0
097 Itter	+ 5,9	- 5,8	+ 3,8	- 3,4	+ 4,1	- 4,4	+ 1,8	x	- 0,7
064 Mörsenbroich	+ 8,6	- 7,8	+ 4,0	- 4,8	+ 5,5	- 5,9	+ 1,7	x	+ 0,2
054 Wittlaer	+ 5,0	- 6,4	+ 7,7	- 6,1	+ 2,5	- 3,3	+ 1,6	x	+ 0,2
061 Lichtenbroich	+ 7,7	- 11,4	+ 3,6	- 4,0	+ 6,3	- 7,8	+ 1,6	x	- 0,5
041 Oberkassel	+ 6,7	- 6,4	+ 6,7	- 5,9	+ 4,5	- 3,8	+ 1,1	x	- 0,3
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>- 7,5</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>- 5,8</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>- 6,3</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>x</b>	<b>+ 0,1</b>

\* Im Jahr 2012 war der Stadtteil Knittkuhl noch Teil des Stadtteils Hubbelrath. Da für die beiden neu gebildeten Stadtteile keine Zuordnung der Landtagswahlergebnisse 2012 erfolgen kann, können auch keine Gewinne und Verluste ausgewiesen werden.

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

### Ergebnisse in Prozent geordnet nach den Zweitstimmenanteilen der AfD

Stadtteil	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
101 Garath	51,2	32,9	24,0	3,6	10,1	0,8	6,5	15,1	6,9
033 Hafen	53,6	42,2	22,2	2,2	11,1	-	2,2	13,3	6,7
061 Lichtenbroich	65,4	32,3	27,0	5,0	12,4	0,9	6,2	12,1	4,0
094 Reisholz	56,3	34,6	24,5	5,0	11,7	0,8	6,2	12,1	5,1
098 Hassels	55,7	31,8	30,4	4,5	10,9	1,2	6,2	10,6	4,5
093 Holthausen	57,1	32,6	27,1	5,6	11,5	1,5	6,4	10,0	5,4
082 Eller	59,1	33,4	27,9	6,0	11,3	1,2	6,6	8,9	4,7
102 Hellerhof	72,9	24,3	36,1	5,5	15,5	0,8	5,4	8,9	3,5
081 Lierenfeld	53,7	36,0	23,0	6,3	11,7	0,9	8,3	8,5	5,4
075 Knittkuhl	73,1	26,9	35,5	6,1	13,4	0,2	5,6	8,4	3,9
063 Rath	56,7	30,6	29,0	6,6	12,6	1,3	6,9	8,1	4,8
083 Vennhausen	71,5	31,5	31,4	5,7	13,6	0,7	5,2	8,0	3,8
091 Wersten	65,5	29,7	29,7	7,6	14,1	1,1	6,0	7,8	4,0
062 Unterrath	66,8	29,5	32,6	5,4	15,3	0,9	5,2	7,4	3,6
064 Mörsenbroich	64,2	26,3	32,1	5,5	19,1	1,1	5,0	7,1	3,8
095 Benrath	70,7	26,4	32,4	7,6	16,0	1,0	5,8	7,0	3,8
071 Gerresheim	69,8	29,2	30,2	8,4	14,4	1,0	6,3	7,0	3,6
096 Urdenbach	74,2	25,5	36,9	6,0	17,4	0,7	4,3	6,9	2,4
084 Unterbach	76,6	23,4	36,7	6,5	19,1	0,7	4,0	6,7	2,8
042 Heerdt	63,1	29,6	31,1	6,5	15,8	0,9	5,9	6,3	3,9
011 Altstadt	60,5	19,5	34,0	9,5	20,7	1,1	5,5	6,1	3,6
037 Oberbilk	58,1	30,4	22,0	12,7	11,1	1,4	10,9	6,0	5,4
052 Lohausen	73,4	17,7	42,9	7,8	19,6	0,7	3,3	6,0	2,0
013 Stadtmitte	58,3	26,7	26,6	9,7	16,8	1,7	8,0	5,8	4,7
073 Ludenberg	73,0	19,8	38,2	6,9	22,4	0,7	3,7	5,6	2,7
021 Flingern Süd	53,3	31,5	17,2	12,7	10,9	1,9	14,5	5,4	5,9
036 Bilk	70,0	28,7	26,0	11,8	15,1	1,2	8,1	5,4	3,8
015 Derendorf	67,7	27,8	27,4	8,6	18,5	1,1	7,2	5,3	4,1
072 Grafenberg	76,3	22,0	36,4	7,0	22,0	0,9	3,9	5,3	2,4
092 Himmelgeist	82,6	16,8	38,4	8,2	24,4	0,8	3,9	5,2	2,2
035 Volmerswerth	75,5	19,6	46,1	6,7	15,3	0,7	4,1	5,2	2,5
051 Stockum	78,8	19,5	39,8	5,4	24,6	0,5	3,2	5,2	1,9
043 Lörick	73,6	25,0	36,2	7,3	19,3	0,5	4,0	5,1	2,6
022 Flingern Nord	66,0	28,5	24,7	12,2	16,0	1,0	8,5	5,1	4,0
023 Düsseldorf	71,8	24,4	32,6	8,1	20,7	0,9	5,6	4,8	2,8
038 Flehe	76,1	24,8	38,6	7,5	17,1	0,7	4,1	4,8	2,5
097 Itter	79,7	22,0	40,5	8,8	18,5	0,4	2,9	4,7	2,1
053 Kaiserswerth	76,2	19,1	39,6	7,0	24,2	0,5	3,3	4,6	1,6
055 Angermund	81,8	17,1	44,6	5,6	22,7	0,4	3,1	4,6	2,0
031 Friedrichstadt	66,5	27,7	21,5	13,6	16,8	1,2	10,2	4,6	4,4
032 Unterbilk	71,8	25,8	25,9	11,8	20,2	0,8	7,5	4,5	3,4
016 Golzheim	76,8	24,1	33,0	9,2	21,7	0,6	4,7	4,4	2,3
012 Carlstadt	75,8	18,2	31,3	5,9	31,6	1,4	4,9	4,4	2,4
044 Niederkassel	79,3	14,3	42,3	4,8	29,5	0,3	2,9	4,4	1,4
056 Kalkum	83,3	16,8	46,0	5,3	22,6	0,4	3,1	4,3	1,4
014 Pempelfort	72,1	24,2	29,6	10,0	22,1	0,8	6,1	4,3	2,9
074 Hubbelrath	82,1	15,0	46,0	7,2	22,7	0,4	3,3	4,2	1,3
041 Oberkassel	78,8	17,6	38,0	6,6	28,6	0,4	3,4	4,0	1,3
054 Wittlaer	77,7	19,0	41,2	5,2	25,7	0,7	2,7	3,7	2,0
034 Hamm	79,4	19,7	42,8	5,9	20,6	0,9	3,9	3,3	2,9
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>67,7</b>	<b>26,6</b>	<b>30,9</b>	<b>8,1</b>	<b>17,4</b>	<b>0,9</b>	<b>6,2</b>	<b>6,3</b>	<b>3,6</b>

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

Ergebnisse in Prozent geordnet nach den Zweitstimmenanteilen der sonstigen Parteien

Stadtteil	Wahl- beteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
101 Garath	51,2	32,9	24,0	3,6	10,1	0,8	6,5	15,1	6,9
033 Hafen	53,6	42,2	22,2	2,2	11,1	-	2,2	13,3	6,7
021 Flingern Süd	53,3	31,5	17,2	12,7	10,9	1,9	14,5	5,4	5,9
037 Oberbilk	58,1	30,4	22,0	12,7	11,1	1,4	10,9	6,0	5,4
081 Lierenfeld	53,7	36,0	23,0	6,3	11,7	0,9	8,3	8,5	5,4
093 Holthausen	57,1	32,6	27,1	5,6	11,5	1,5	6,4	10,0	5,4
094 Reisholz	56,3	34,6	24,5	5,0	11,7	0,8	6,2	12,1	5,1
063 Rath	56,7	30,6	29,0	6,6	12,6	1,3	6,9	8,1	4,8
082 Eller	59,1	33,4	27,9	6,0	11,3	1,2	6,6	8,9	4,7
013 Stadtmitte	58,3	26,7	26,6	9,7	16,8	1,7	8,0	5,8	4,7
098 Hassels	55,7	31,8	30,4	4,5	10,9	1,2	6,2	10,6	4,5
031 Friedrichstadt	66,5	27,7	21,5	13,6	16,8	1,2	10,2	4,6	4,4
015 Derendorf	67,7	27,8	27,4	8,6	18,5	1,1	7,2	5,3	4,1
061 Lichtenbroich	65,4	32,3	27,0	5,0	12,4	0,9	6,2	12,1	4,0
022 Flingern Nord	66,0	28,5	24,7	12,2	16,0	1,0	8,5	5,1	4,0
091 Wersten	65,5	29,7	29,7	7,6	14,1	1,1	6,0	7,8	4,0
042 Heerd	63,1	29,6	31,1	6,5	15,8	0,9	5,9	6,3	3,9
075 Knittkuhl	73,1	26,9	35,5	6,1	13,4	0,2	5,6	8,4	3,9
064 Mörsenbroich	64,2	26,3	32,1	5,5	19,1	1,1	5,0	7,1	3,8
036 Bilk	70,0	28,7	26,0	11,8	15,1	1,2	8,1	5,4	3,8
095 Benrath	70,7	26,4	32,4	7,6	16,0	1,0	5,8	7,0	3,8
083 Vennhausen	71,5	31,5	31,4	5,7	13,6	0,7	5,2	8,0	3,8
062 Unterrath	66,8	29,5	32,6	5,4	15,3	0,9	5,2	7,4	3,6
071 Gerresheim	69,8	29,2	30,2	8,4	14,4	1,0	6,3	7,0	3,6
011 Altstadt	60,5	19,5	34,0	9,5	20,7	1,1	5,5	6,1	3,6
102 Hellerhof	72,9	24,3	36,1	5,5	15,5	0,8	5,4	8,9	3,5
032 Unterbilk	71,8	25,8	25,9	11,8	20,2	0,8	7,5	4,5	3,4
014 Pempelfort	72,1	24,2	29,6	10,0	22,1	0,8	6,1	4,3	2,9
034 Hamm	79,4	19,7	42,8	5,9	20,6	0,9	3,9	3,3	2,9
023 Düsseldorf	71,8	24,4	32,6	8,1	20,7	0,9	5,6	4,8	2,8
084 Unterbach	76,6	23,4	36,7	6,5	19,1	0,7	4,0	6,7	2,8
073 Ludenberg	73,0	19,8	38,2	6,9	22,4	0,7	3,7	5,6	2,7
043 Lörick	73,6	25,0	36,2	7,3	19,3	0,5	4,0	5,1	2,6
038 Flehe	76,1	24,8	38,6	7,5	17,1	0,7	4,1	4,8	2,5
035 Volmerswerth	75,5	19,6	46,1	6,7	15,3	0,7	4,1	5,2	2,5
072 Grafenberg	76,3	22,0	36,4	7,0	22,0	0,9	3,9	5,3	2,4
096 Urdenbach	74,2	25,5	36,9	6,0	17,4	0,7	4,3	6,9	2,4
012 Carlstadt	75,8	18,2	31,3	5,9	31,6	1,4	4,9	4,4	2,4
016 Golzheim	76,8	24,1	33,0	9,2	21,7	0,6	4,7	4,4	2,3
092 Himmelgeist	82,6	16,8	38,4	8,2	24,4	0,8	3,9	5,2	2,2
097 Itter	79,7	22,0	40,5	8,8	18,5	0,4	2,9	4,7	2,1
052 Lohausen	73,4	17,7	42,9	7,8	19,6	0,7	3,3	6,0	2,0
055 Angermund	81,8	17,1	44,6	5,6	22,7	0,4	3,1	4,6	2,0
054 Wittlaer	77,7	19,0	41,2	5,2	25,7	0,7	2,7	3,7	2,0
051 Stockum	78,8	19,5	39,8	5,4	24,6	0,5	3,2	5,2	1,9
053 Kaiserswerth	76,2	19,1	39,6	7,0	24,2	0,5	3,3	4,6	1,6
044 Niederkassel	79,3	14,3	42,3	4,8	29,5	0,3	2,9	4,4	1,4
056 Kalkum	83,3	16,8	46,0	5,3	22,6	0,4	3,1	4,3	1,4
041 Oberkassel	78,8	17,6	38,0	6,6	28,6	0,4	3,4	4,0	1,3
074 Hubbelrath	82,1	15,0	46,0	7,2	22,7	0,4	3,3	4,2	1,3
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>67,7</b>	<b>26,6</b>	<b>30,9</b>	<b>8,1</b>	<b>17,4</b>	<b>0,9</b>	<b>6,2</b>	<b>6,3</b>	<b>3,6</b>

## Landtagswahl am 14. Mai 2017 - Ergebnisse in den Stadtteilen

### Ergebnisse in Prozent geordnet nach Gewinn und Verlust der sonstigen Parteien

Stadtteil	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige
074 Hubbelrath*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
075 Knittkuhl*	x	x	x	x	x	x	x	x	x
021 Flingern Süd	+ 7,0	- 6,4	+ 3,3	- 6,2	+ 4,5	- 9,3	+ 6,4	x	+ 2,2
033 Hafen	+ 14,1	- 17,3	+ 15,1	- 14,4	+ 8,7	- 9,5	+ 2,2	x	+ 1,9
037 Oberbilk	+ 6,7	- 6,2	+ 3,7	- 5,9	+ 4,3	- 9,2	+ 6,0	x	+ 1,2
101 Garath	+ 6,6	- 11,9	- 0,5	- 3,4	+ 4,6	- 7,5	+ 2,4	x	+ 1,1
013 Stadtmitte	+ 5,0	- 7,0	+ 4,8	- 5,9	+ 4,9	- 7,4	+ 4,0	x	+ 1,0
011 Altstadt	+ 6,4	- 8,7	+ 1,5	- 3,5	+ 7,5	- 6,4	+ 2,5	x	+ 0,9
031 Friedrichstadt	+ 9,0	- 5,4	+ 3,9	- 8,1	+ 6,7	- 8,1	+ 5,8	x	+ 0,7
081 Lierenfeld	+ 6,1	- 9,0	+ 3,8	- 3,9	+ 5,2	- 9,1	+ 3,8	x	+ 0,6
032 Unterbilk	+ 8,4	- 7,2	+ 5,9	- 7,7	+ 6,8	- 6,9	+ 3,9	x	+ 0,6
063 Rath	+ 4,5	- 7,6	+ 4,0	- 4,9	+ 3,9	- 7,0	+ 2,9	x	+ 0,5
015 Derendorf	+ 7,9	- 7,7	+ 5,9	- 7,2	+ 6,7	- 7,1	+ 3,8	x	+ 0,4
022 Flingern Nord	+ 7,9	- 7,4	+ 6,0	- 7,8	+ 6,6	- 8,0	+ 5,1	x	+ 0,4
071 Gerresheim	+ 6,4	- 8,1	+ 6,1	- 5,6	+ 4,0	- 6,8	+ 3,2	x	+ 0,4
036 Bilk	+ 6,8	- 6,9	+ 4,5	- 6,5	+ 5,5	- 6,6	+ 4,3	x	+ 0,3
014 Pempelfort	+ 7,6	- 8,1	+ 7,0	- 7,4	+ 6,3	- 6,0	+ 3,6	x	+ 0,3
012 Carlstadt	+ 5,1	- 6,6	+ 1,1	- 4,3	+ 6,6	- 3,8	+ 2,4	x	+ 0,3
064 Mörsenbroich	+ 8,6	- 7,8	+ 4,0	- 4,8	+ 5,5	- 5,9	+ 1,7	x	+ 0,2
072 Grafenberg	+ 6,6	- 5,2	+ 5,4	- 6,7	+ 3,3	- 4,8	+ 2,5	x	+ 0,2
095 Benrath	+ 8,4	- 5,7	+ 4,8	- 6,1	+ 2,8	- 5,9	+ 2,9	x	+ 0,2
054 Wittlaer	+ 5,0	- 6,4	+ 7,7	- 6,1	+ 2,5	- 3,3	+ 1,6	x	+ 0,2
082 Eller	+ 6,7	- 8,5	+ 4,5	- 4,8	+ 4,7	- 7,9	+ 3,0	x	+ 0,1
034 Hamm	+ 8,4	- 4,7	+ 0,1	- 4,6	+ 9,2	- 6,0	+ 2,7	x	+ 0,1
023 Düsseldorf	+ 7,4	- 5,5	+ 6,1	- 6,1	+ 2,7	- 5,1	+ 3,1	x	+ 0,0
093 Holthausen	+ 5,1	- 9,6	+ 5,3	- 5,8	+ 4,5	- 7,4	+ 3,0	x	+ 0,0
055 Angermund	+ 5,8	- 7,3	+ 6,4	- 3,5	+ 1,4	- 3,7	+ 2,1	x	- 0,0
083 Vennhausen	+ 6,3	- 11,1	+ 6,8	- 5,2	+ 5,5	- 6,5	+ 2,5	x	- 0,0
042 Heerdt	+ 7,1	- 6,0	+ 4,3	- 6,3	+ 5,8	- 6,9	+ 2,9	x	- 0,0
091 Wersten	+ 6,7	- 8,1	+ 4,4	- 5,4	+ 5,4	- 6,8	+ 2,9	x	- 0,1
062 Unterrath	+ 5,0	- 9,5	+ 5,7	- 5,3	+ 5,3	- 6,1	+ 2,6	x	- 0,1
051 Stockum	+ 7,2	- 8,2	+ 7,8	- 5,5	+ 3,3	- 4,4	+ 2,0	x	- 0,1
016 Golzheim	+ 7,1	- 6,7	+ 8,0	- 7,4	+ 4,0	- 4,6	+ 2,4	x	- 0,2
044 Niederkassel	+ 5,8	- 6,6	+ 6,2	- 4,5	+ 1,8	- 3,2	+ 2,0	x	- 0,2
043 Lörick	+ 5,8	- 8,5	+ 5,1	- 4,3	+ 5,3	- 4,8	+ 2,3	x	- 0,2
053 Kaiserswerth	+ 4,7	- 5,7	+ 7,1	- 5,9	+ 2,3	- 4,0	+ 1,9	x	- 0,3
041 Oberkassel	+ 6,7	- 6,4	+ 6,7	- 5,9	+ 4,5	- 3,8	+ 1,1	x	- 0,3
084 Unterbach	+ 6,6	- 6,9	+ 5,4	- 4,9	+ 3,3	- 5,7	+ 2,4	x	- 0,3
096 Urdenbach	+ 7,4	- 7,5	+ 4,7	- 5,3	+ 4,4	- 5,3	+ 2,4	x	- 0,3
073 Ludenberg	+ 4,9	- 7,6	+ 5,8	- 3,9	+ 2,4	- 4,1	+ 2,2	x	- 0,3
061 Lichtenbroich	+ 7,7	- 11,4	+ 3,6	- 4,0	+ 6,3	- 7,8	+ 1,6	x	- 0,5
102 Hellerhof	+ 7,4	- 10,0	+ 6,4	- 5,9	+ 4,9	- 6,2	+ 2,5	x	- 0,6
097 Itter	+ 5,9	- 5,8	+ 3,8	- 3,4	+ 4,1	- 4,4	+ 1,8	x	- 0,7
056 Kalkum	+ 4,6	- 6,3	+ 8,3	- 5,5	+ 1,9	- 3,9	+ 2,0	x	- 0,8
098 Hassels	+ 6,8	- 6,9	+ 3,3	- 4,4	+ 3,7	- 8,0	+ 2,5	x	- 0,8
052 Lohausen	+ 5,5	- 6,0	+ 8,6	- 5,4	+ 1,2	- 5,1	+ 1,8	x	- 1,0
038 Flehe	+ 8,1	- 7,1	+ 5,5	- 3,5	+ 4,3	- 5,4	+ 2,5	x	- 1,1
092 Himmelgeist	+ 4,3	- 5,9	+ 1,9	- 3,8	+ 5,0	- 4,6	+ 3,3	x	- 1,1
035 Volmerswerth	+ 5,2	- 9,5	+ 7,3	- 4,1	+ 4,5	- 4,2	+ 2,1	x	- 1,3
094 Reisholz	+ 5,6	- 6,8	+ 3,4	- 4,2	+ 4,0	- 9,5	+ 3,3	x	- 2,2
<b>Stadt insgesamt</b>	<b>+ 6,9</b>	<b>- 7,5</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>- 5,8</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>- 6,3</b>	<b>+ 3,2</b>	<b>x</b>	<b>+ 0,1</b>

\* Im Jahr 2012 war der Stadtteil Knittkuhl noch Teil des Stadtteils Hubbelrath. Da für die beiden neu gebildeten Stadtteile keine Zuordnung der Landtagswahlergebnisse 2012 erfolgen kann, können auch keine Gewinne und Verluste ausgewiesen werden.



Wählerwanderung - Absolute Übergänge zwischen den Landtagswahlen 2012 und 2017 in Düsseldorf  
saldiert und gerundet

von \ nach	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	PIRATEN	DIE LINKE	AfD	Sonstige	Nicht- wählende
SPD	x	-4 300	800	-2 900	1 500	-1 000	-7 000	-200	2 000
CDU	4 300	x	3 000	1 100	1 100	-300	-1 200	100	13 800
GRÜNE	-800	-3 000	x	-5 700	800	-2 400	-1 000	-500	500
FDP	2 900	-1 100	5 700	x	1 000	-100	-600	300	8 400
PIRATEN	-1 500	-1 100	-800	-1 000	x	-4 300	-2 000	-3 100	-1 700
DIE LINKE	1 000	300	2 400	100	4 300	x	-700	-100	2 400
Sonstige	200	-100	500	-300	3 100	100	-2 500	x	-
Nichtwählende	-2 000	-13 800	-500	-8 400	1 700	-2 400	-2 500	-	x

**Herausgegeben von der**  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Statistik und Wahlen

**Verantwortlich**  
Manfred Golschinski

**Redaktion**  
Ingo Heidbrink, Norbert Jelonnek-Krah,  
Susanne Kaufmann, Jennifer Kühnel, Hanno Mogs,  
Eileen Skolarski, Frank Wessel

**Bildnachweis**  
bluedesign (fotolia.de), ErnstPieber (fotolia.de)

**Gestaltung**  
Ibrahim Ethem Karagöz

[www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)  
V/17